

# Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) und nachhaltige Entwicklung 2024



# 2024



**WKB**

Fühlen Sie sich zuhause

# Inhalt

Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) und nachhaltige Entwicklung 2024

## 03 Inhalt und Ziele des CSR-Berichts

- 4 Botschaft der Präsidenten
- 6 Walliser Kantonalbank
- 7 Inhalt und Ziele des CSR-Berichts
  - 7 Zielpublikum
  - 7 Referenzrahmen
  - 7 Berichtszeitraum und Häufigkeit
  - 7 Weitere Informationen zur Vollständigkeit
  - 7 Umkreis
- 8 Labels, Zertifikate und Ratings
- 9 Stakeholder
  - 9 Überprüfung der Stakeholder und ihrer Erwartungen
- 11 Relevante Themen
  - 11 Überprüfung der relevanten Themen
  - 13 Prozess zur Bestimmung der relevanten Themen
  - 14 Materialitätsmatrix
- 16 Corporate Governance
  - 16 Normativer Rahmen und strategische Schwerpunkte der WKB
  - 18 Struktur und Organisation der CSR-Governance
  - 20 CSR-Strategie
  - 22 Positionierung der WKB in CSR-Ansätzen
  - 23 Strategische Überwachungsgrundsätze
- 24 Ethik und Konformität
  - 27 Cyber-Risiken
- 28 CSR-Risikomanagement
  - 28 Organisation des Risikomanagements
  - 30 Risiken und Chancen
  - 32 Die strategischen Ziele des CSR-Risikomanagements
- 33 Ziele für nachhaltige Entwicklung

36

## Schwerpunkt I Arbeitgeber

- 37 Grundsätze
- 38 Verantwortungsvoller Arbeitgeber  
und Change-Management
- 40 Diversität und Chancengleichheit
- 42 Aus- und Weiterbildung
- 45 Gesundheit und Wohlbefinden am  
Arbeitsplatz

47

## Schwerpunkt II Umwelt

- 48 Grundsätze
- 49 Klima
- 54 Ressourcenverbrauch

56

## Schwerpunkt III Finanzen und Produkte

- 57 Grundsätze
- 58 Kundenzufriedenheit
- 59 Verantwortungsvolle Produkte und  
Dienstleistungen
- 68 Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken

70

## Schwerpunkt IV Regionale Verankerung

- 71 Grundsätze
- 72 Wirtschaftliche Leistung
- 73 Regionale Wertschöpfung
- 75 Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

78

## Quellenangaben

- 79 Index des GRI-Standards
- 88 Lexikon der Abkürzungen
- 90 Betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung  
begrenzter Sicherheit

# Inhalt und Ziele des CSR-Berichts

4	Botschaft der Präsidenten
6	Walliser Kantonalbank
7	Inhalt und Ziele des CSR-Berichts
	7 Zielpublikum
	7 Referenzrahmen
	7 Berichtszeitraum und Häufigkeit
	7 Weitere Informationen zur Vollständigkeit
	7 Umkreis
8	Labels, Zertifikate und Ratings
9	Stakeholder
	9 Überprüfung der Stakeholder und ihrer Erwartungen
11	Relevante Themen
	11 Überprüfung der relevanten Themen
	13 Prozess zur Bestimmung der relevanten Themen
	14 Materialitätsmatrix
16	Corporate Governance
	16 Normativer Rahmen und strategische Schwerpunkte der WKB
	18 Struktur und Organisation der CSR-Governance
	20 CSR-Strategie
	22 Positionierung der WKB in CSR-Ansätzen
	23 Strategische Überwachungsgrundsätze
24	Ethik und Konformität
	27 Cyber-Risiken
28	CSR-Risikomanagement
	28 Organisation des Risikomanagements
	30 Risiken und Chancen
	32 Die strategischen Ziele des CSR-Risikomanagements
33	Ziele für nachhaltige Entwicklung

# Botschaft der Präsidenten

Der Verwaltungsrat der Walliser Kantonalbank (WKB) verabschiedete 2021 eine neue strategische Vision für die Bank. Diese hat die Generaldirektion im Zeitraum 2022-2025 umgesetzt. Die Bank hat sich zu den wichtigsten Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und unternehmerische Verantwortung positioniert. Die strategischen Schwerpunkte sind auf vier Grundwerte ausgerichtet:



Innovation



Nähe



Nachhaltigkeit



Kompetenz

In einem stets komplexer werdenden regulatorischen Umfeld veröffentlicht die WKB für 2024 ihren dritten CSR-Bericht (Corporate Social Responsibility - Gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens) und Nachhaltigkeitsbericht. Ziel ist es, die in ihrer CSR-Charta dargelegten ESG-Dimensionen (Umwelt, Soziales und Governance) über die Entwicklung ihrer Zielsetzungen und über ihre erreichten Fortschritte zu informieren.

Ihr Engagement für soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit wurde 2024 durch bedeutende Initiativen konkretisiert, wie z.B. die Umsetzung der CSR-Governance, die Schulung der Mitarbeitenden zu diesem Thema sowie die Entwicklung einer CSR-Kommunikationspolitik.

Als verantwortungsvolles Unternehmen setzt sich die WKB für den Umweltschutz ein. Sie bemüht sich weiterhin um die Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks durch ihren Betrieb, insbesondere durch die Reduzierung ihrer eigenen Treibhausgasemissionen. Im Jahr 2024 wurden die gesetzten Ziele zur Reduzierung der eigenen Emissionen erreicht. Zum ersten Mal hat die WKB ihre finanzierten Emissionen bei Hypothekarportfolios und Geldanlagen berechnet. Die Bank arbeitete auch an der Erstellung ihres ersten Klimabericht 2024 gemäss den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD), der über klimabezogene Risiken und Chancen sowie über die finanziellen Auswirkungen, die diese auf ihre Geschäftstätigkeit und ihr Geschäftsmodell haben können, informiert.

Die WKB hat ihre Position in Bezug auf CSR und nachhaltige Entwicklung gestärkt. Sie hat die Grundlagen für ihren Übergangsplan gelegt, der in den nächsten Jahren weiterentwickelt wird.

**PIERRE-ALAIN GRICHTING**  
Präsident  
des Verwaltungsrats

**OLIVER SCHNYDER**  
Präsident  
der Generaldirektion



Die Walliser Kantonalbank hat die Empfangshalle ihres Hauptsitzes renoviert. Die Herausforderung dieser Modernisierung bestand in der Einbindung des Bauerbes in das neue Projekt.

**Pierre-Alain Grichting** (links), Präsident des Verwaltungsrats, und **Oliver Schnyder** (rechts), Präsident der Generaldirektion, sind stolz darauf, die Kunden in diesem neu gestalteten Raum zu empfangen.

# Walliser Kantonalbank

«Kundennahe Dienstleistungen und kantonale Verankerung sind das Herzstück der Identität der WKB.»



22 Filialen

12 Beratungsbüros

62 Geldautomaten (Bancomaten)

559 Mitarbeitende (einschliesslich Auszubildende)



Aktienkurs

CHF **110.-**

kotiert an der SIX Swiss Exchange



**13'835**

Aktionäre und Aktionärinnen



**158 Millionen**

Aktienkapital  
in CHF



Bilanzsumme von CHF

**20,9 Milliarden**

# Inhalt und Ziele des CSR-Berichts

Dieser Bericht beschreibt, wie sich die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) in die Aktivitäten der WKB einfügt. Er soll einen Einblick in das Engagement der Bank bei den Säulen Soziales, Umwelt, Wirtschaft und Governance sowie in ihre nichtfinanziellen Praktiken geben.

## ZIELPUBLIKUM

Dieser Bericht richtet sich an alle Personen und Rechtsträger, welche die Bemühungen, Fortschritte und Initiativen, welche die Bank für die Bewältigung der Herausforderungen der Nachhaltigkeit unternimmt, besser verstehen möchten.

## REFERENZRAHMEN

Dieser Bericht wurde in Anlehnung an die GRI-Standards (Global Reporting Initiative) erstellt. Die GRI-Standards sind eine weltweite Referenz für die Erstellung solcher Berichte. Die Bank stützt sich auf die Artikel 964a bis 964c des Obligationenrechts, der die Modalitäten für die Erstellung des Berichts zur Transparenz in nichtfinanziellen Belangen festlegt, die sich auf Umwelt-, Sozial-, Personal- und Menschenrechtsfragen sowie auf die Bekämpfung von Korruption beziehen. Die Bank unterliegt derzeit nicht formell den Anforderungen zur Transparenz in nichtfinanziellen Belangen im Sinne von Artikel 964a OR. Der CSR-Bericht 2024 wurde von der Generaldirektion und anschliessend vom Verwaltungsrat geprüft und genehmigt. Die CO<sub>2</sub>-Bilanz wird von der Swiss Climate AG nach Massgabe der ISO-Norm 14064-1 erstellt und folgt den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocols über die Grundsätze der wissenschaftlichen Klimaziele (Science Based Targets Initiative).

## BERICHTSZEITRAUM UND -HÄUFIGKEIT

Dieser Bericht wird zum dritten Mal herausgegeben und bezieht sich auf das Jahr 2024, mit Ausnahme der Daten zur CO<sub>2</sub>-Bilanz, die sich auf das Jahr 2023 beziehen. Er wird getrennt vom Geschäftsbericht veröffentlicht und unterliegt einer begrenzten Zuverlässigkeitsprüfung durch die Deloitte AG. Der Bericht wird jährlich veröffentlicht.

## WEITERE INFORMATIONEN ZUR VOLLSTÄNDIGKEIT

Es wird besonders auf die Vollständigkeit und Kohärenz der im Bericht enthaltenen Informationen geachtet. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich diese auf alle Standorte der WKB. Die CO<sub>2</sub>-Bilanz und die Fair-ON-Pay-Advanced-Zertifizierung wurden extern geprüft.

## UMKREIS

Der Konsolidierungskreis des CSR-Berichts umfasst den Hauptsitz in Sitten, seine 22 Filialen und 12 Beratungsbüros.

*«CSR ist nicht nur ein Ansatz, den es zu integrieren gilt, sondern ein echter Hebel für eine systemische Transformation. Es beinhaltet Veränderungen in der Art und Weise, wie Menschen auf allen Ebenen des Unternehmens handeln, entscheiden und interagieren. Es ist nicht die Sache einer einzelnen Person oder einer bestimmten Abteilung, sondern eine kollektive Verantwortung. Gemeinsam wird die positive Wirkung unseres Handelns verstärkt und die Marktposition der Bank nachhaltig gestärkt.»*

**Géraldine Varone**

Prokuristin  
CSR- und Nachhaltigkeits-  
verantwortliche



# Labels, Zertifikate und Ratings



## Valais excellence

Das Label «Valais excellence» zeichnet die leistungsfähigsten und zugleich bürgernahsten Walliser Unternehmen aus, die sich ihrer sozialen und ökologischen Rolle bewusst sind und gleichzeitig eine ständige Verbesserung ihrer Produkte und Dienstleistungen anstreben. Das Label bietet den Weg «Integriertes Managementsystem (IMS)», der die Zertifizierungen ISO 9001 und ISO 14001 beinhaltet, und den Weg «Positive Wirtschaft», der sich mit den Auswirkungen der Organisation im Hinblick auf die grossen aktuellen Herausforderungen der Nachhaltigkeit befasst und auf der ISO-Norm 26000 basiert.\*



## Label Fair-ON-Pay Advanced

Diese Zertifizierung zeichnet die WKB als faire Arbeitgeberin aus und unterstreicht ihr nachhaltiges Engagement für die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern. Fair-ON-Pay achtet auf die Einhaltung der Kriterien einer rechnerischen Lohndifferenz von weniger als 5%. Das Label bietet zwei Stufen der Auszeichnung. Die Bank hat die zweite Stufe (advanced) erreicht.



## Inrate

Inrate ist ein Unternehmen für Nachhaltigkeitsdaten und ESG-Ratings, das Finanzinstitute dabei unterstützt, nachhaltige Finanzwirtschaft aus der Perspektive der Wirkung zu betrachten. Inrate passt die höchste Qualität, Standards und Granularität an ein Universum von 10'000 Emittenten an und ermöglicht es Portfolio-/Fondsmanagern, Recherche-Teams und Teams strukturierter Produkte, Entscheidungen mit Vertrauen zu treffen. Die WKB erhielt das Rating B-.



## ISO 26000

Die ISO-Norm 26000 tendiert dazu, die Auswirkungen einer Organisation auf ihr Territorium stärker zu hinterfragen. Sie gibt Leitlinien für Organisationen vor, die sich bewusst sind, dass sozial verantwortliches und umweltbewusstes Verhalten ein Schlüsselfaktor für ihren Erfolg ist. ISO 26000 gibt nicht nur die richtige Richtschnur vor, sondern wird zunehmend angewandt, um das Engagement von Organisationen für eine nachhaltige Entwicklung sowie ihre Gesamtleistung zu bewerten.



## Silver Certificate by Swiss Climate

Die WKB hat das Silver-Label erhalten, das von Swiss Climate an Unternehmen verliehen wird, die eine Klimastrategie umsetzen. Das Label bietet drei Stufen der Auszeichnung: Bronze, Silber und Gold. Swiss Climate hat ein einzigartiges Modell für das CO<sub>2</sub>-Management von Unternehmen nach der ISO-Norm 14064-1 und dem Greenhouse Gas Protocol entwickelt. Die WKB beauftragt Swiss Climate seit 2010 mit der Durchführung der Analyse ihres CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks.



## MSCI

Die WKB erhielt beim ESG-Rating von MSCI die Note «BBB». MSCI ESG Research bewertet Unternehmen danach, wie stark sie branchenspezifischen ESG-Risiken ausgesetzt sind und wie gut sie im Vergleich zu ihren Konkurrenten mit diesen Risiken umgehen können. Sie vergibt Ratings von «AAA» (Rating) bis «CCC» (niedrigstes Rating).

\*Die WKB verfolgt seit 2009 den SMI-Weg. Im Jahr 2024 vollzieht sie einen Wechsel zum Weg zur «positiven Wirtschaft», der im 2025 abgeschlossen sein wird.

# Stakeholder

Die Handlungen und Entscheidungen der WKB haben direkte oder indirekte Auswirkungen auf die Stakeholder, so wie diese auch die Bank bei der Erfüllung ihres Auftrags direkt oder indirekt beeinflussen können. Die Bank berücksichtigt dies in ihrem CSR-Ansatz und legt Wert auf den Austausch mit ihren Stakeholdern. Sobald diese identifiziert sind, hinterfragt die WKB ihre Erwartungen und sorgt dafür, dass diese überprüft und aktualisiert werden.

## **MITGLIED VON BRANCHENVERBÄNDEN**

Die WKB ist Mitglied von zwei Dachverbänden in der Schweiz, der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) und dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB), die unter anderem die Interessen des Schweizer Bankensektors bzw. der Kantonalbanken vertreten.

Der VSKB nimmt auf seiner Website zum Thema Nachhaltigkeit Stellung und führt aus: «Die Kantonalbanken sehen das Prinzip der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit als übergeordnetes Leitprinzip. Sie unterstützen die von der Schweiz mitunterzeichneten Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) der UNO und die Ziele des Pariser Klimaabkommens. Sie bringen sich aktiv in die Diskussion über deren Umsetzung auf dem Schweizer Finanzplatz ein und beteiligen sich an der Entwicklung relevanter Standards und Klassifizierungen».

## ÜBERPRÜFUNG DER STAKEHOLDER UND IHRER ERWARTUNGEN

Im Jahr 2024 konnte eine Überprüfung der Stakeholder bestätigen, dass die in der ersten Analyse der Bank identifizierten Akteure nach wie vor einflussreiche Stakeholder sind. Hierbei liegt der gleiche Ansatz wie bei der ersten Bewertung zugrunde, der auf der Macht und dem Einfluss der aufgelisteten Rechtsträger sowie den Interessenstufen basiert.

Die Ergebnisse bestätigten die Schlussfolgerungen aus der im 2021 durchgeführten Analyse, welche die einflussreichen Gruppen korrekt identifiziert hatte. Die einzige nennenswerte Veränderung bestand in der Einbeziehung von Ratingagenturen, die nun als einflussreiche Stakeholder eingestuft werden. Diese Überprüfung wurde von der CSR- und Nachhaltigkeits-Verantwortlichen und dem CSR-Ausschuss (CORSE) durchgeführt und anschliessend von der Generaldirektion bestätigt.

In Anlehnung an den GRI-Standard (Global Reporting Initiative) sind in der folgenden Liste die Akteure aufgeführt, deren Wahrnehmung und Interaktionen einen wesentlichen Einfluss auf die Entscheidungen und Aktivitäten der WKB haben.

<b>Stakeholder</b>	<b>Erwartungen der Stakeholder</b>	<b>Kanäle zum Sammeln von Erwartungen</b>
<b>1. Mitarbeitende</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Attraktives Arbeitsumfeld und Arbeitsbedingungen</li> <li>- Transversale Kommunikation</li> <li>- Bildungsangebot und Entwicklung</li> <li>- Entwicklungsmöglichkeiten</li> <li>- Chancengleichheit</li> <li>- Wohlbefinden und Sicherheit am Arbeitsplatz</li> <li>- Achtung der Integrität</li> <li>- Lohngleichheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfrage</li> <li>- Feel-Good-Officer</li> <li>- Dialog mit Managern</li> <li>- Nachwuchsprogramm</li> <li>- Whistleblower-Verfahren</li> <li>- Personalkommission</li> <li>- CSR-Bericht</li> </ul>
<b>2. Kunden und Kundinnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedürfnisgerechte Produkte und Dienstleistungen</li> <li>- Transparente Tarife</li> <li>- Nähe und Erreichbarkeit</li> <li>- Datenschutz</li> <li>- Zufriedenstellende Dienstleistungen</li> <li>- Qualitätsvolle Beratung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufriedenheitsumfrage (5-6 CSR-Kriterien), MIS Trend alle 4 Jahre, um die Herausforderungen zu bestätigen</li> <li>- Beschwerdekanäle</li> <li>- Vierteljährliche Analyse des YouGov-Panels</li> </ul>
<b>3. Staat Wallis (Mehrheitsaktionär)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ethik</li> <li>- Beitrag zur Wertschöpfung für den Kanton</li> <li>- Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährlicher Austausch zwischen der Direktion, dem Verwaltungsrat und dem Staat Wallis</li> <li>- CSR-Bericht</li> <li>- Dialog zwischen CSR-Verantwortlichen</li> </ul>
<b>4. Sonstige Aktionäre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Produkte und Dienstleistungen, die ihren Bedürfnissen entsprechen</li> <li>- Transparente Tarife</li> <li>- Nähe und Erreichbarkeit</li> <li>- Datenschutz</li> <li>- Zufriedenstellende Dienstleistungen</li> <li>- Qualitätsvolle Beratung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährliche Generalversammlung</li> <li>- Möglichkeit, vor der GV Fragen zu stellen</li> <li>- CSR-Bericht</li> </ul>
<b>5. Lieferanten und Geschäftspartner (inkl. Sponsoring)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufrechterhaltung von Vertrauensbeziehungen</li> <li>- Dauerhafte Beziehungen</li> <li>- Faire Handelsbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährliche Lagebesprechung mit den Lieferanten (Sponsoring)</li> <li>- Jährliches CSR-Event</li> </ul>
<b>6. Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transparenz</li> <li>- Ethik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pressekonferenzen</li> <li>- Pressemitteilungen</li> <li>- Pressestelle/Bearbeitung von Medienanfragen</li> <li>- CSR-Bericht</li> <li>- Geschäftsbericht</li> </ul>
<b>7. In CSR-Bereichen tätige Vereine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ethik</li> <li>- Beitrag zur Wertschöpfung für den Kanton</li> <li>- Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung</li> <li>- Vorbildfunktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CSR-Treffen</li> <li>- Unterstützung von Beispielprojekten</li> <li>- CSR-Bericht</li> <li>- Jährliches CSR-Event</li> </ul>
<b>8. Im Kultur- und Sportbereich tätige Vereine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sponsoring</li> <li>- Mäzenatentum</li> <li>- Spenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CSR-Bericht</li> <li>- CSR-Treffen</li> <li>- Jährliches CSR-Event</li> </ul>
<b>9. Regulierungsbehörden und Ratingagenturen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionen zu CSR-Themen</li> <li>- Transparenz über die Praktiken</li> <li>- Einhaltung der Anforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährliche Bewertung des CSR-Berichts</li> <li>- Austauschplattform</li> <li>- CSR-Bericht</li> </ul>

# Relevante Themen

## ÜBERPRÜFUNG DER RELEVANTEN THEMEN

Die Umsetzung eines CSR-Ansatzes beruht auf klar definierten Schritten, die die Analyse strukturieren und eine Strategie hervorbringen, die auf den Kontext, die Ressourcen und die Besonderheiten der Situation abgestimmt ist. Diese Aktivitäten erfordern eine Methodik und stützen sich auf etablierte Berichterstattungsgrundsätze sowie grundlegende Schlüsselkonzepte.

Seit der Lancierung ihrer CSR-Strategie im Jahr 2021 achtet die WKB darauf, dass sie jedes Jahr Fortschritte macht und dabei die definierten Konzepte einhält. Im Jahr 2024 nahm sie eine Überprüfung ihrer CSR-Positionierung vor und führte eine erneute Prüfung durch. Diese umfasste eine Aktualisierung der Erwartungen der Stakeholder und eine Neubewertung der zuvor identifizierten Herausforderungen.

### Analyse des Kontextes

#### VORSTUFE

- Erinnerung des Projektteams an die CSR-Herausforderungen

#### VORBEREITUNG DER PRÜFUNG

- Aktualisierung der Stakeholder
- Überprüfung der relevanten Themen
- Bewertungsmodell und Ratingraster

#### DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

- Dialog mit den internen und externen Stakeholdern
- Analyse der Ergebnisse

### Erstellung des Inhalts

#### AKTIONSPLAN

- Erfassung von Verbesserungspunkten
- Revision der gesetzlichen Pflichten
- Identifizierung von ESG-Impacts/ Materialitätsmatrix
- Strategische Ziele/ Herausforderungen
- Leitlinien
- Aktionsplan und Massnahmen
- Indikatoren und Überwachung der Performance

#### KOMMUNIKATION

- Interne Kommunikation
- Externe Kommunikation

### Kontrolle und Konformität

#### ÜBERPRÜFUNG

- Zu validierende Prozesse (Audit)
- Risiken
- Sonstige Leistungen des Auditors

#### BEGLEITUNG

- Unterstützung bei der Umsetzung der ausgewählten Massnahmen nach Bedarf
- Begleitung bei der Durchführung von Veränderungen

#### ZERTIFIZIERUNGEN

- Swiss Climate
- Valais excellence
- Fair-ON-Pay Advanced

Die folgende Liste zeigt die einflussreichsten Themen aus einer umfassenden Liste von Themen, die überarbeitet, neu identifiziert und über verschiedene Kanäle gesammelt wurden (siehe Prozess im entsprechenden Kapitel). Die als einflussreich erachteten Themen wurden unter den entsprechenden Schwerpunkten zusammengefasst, um einen Überblick über die Dimensionen zu geben, auf die sich die Bank in den kommenden Jahren konzentrieren wird.

GRI	Indikatoren	Einheiten	2024	2023	2022	2021
<b>Relevante Themen</b>						
3-2	Liste der relevanten Themen	Qualität	Globale Überprüfung	Überprüfung der Entwicklung bestehender Themen	Erste Veröffentlichung der Themen	Liste der Themen

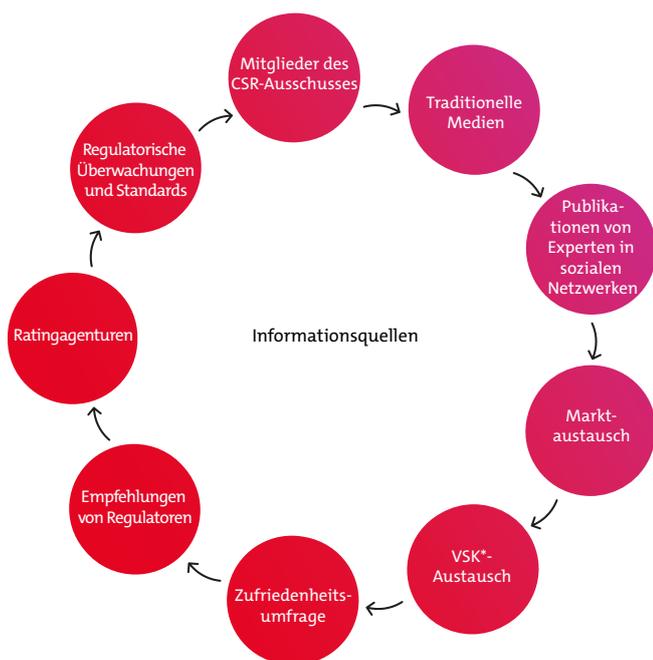
Schwerpunkte	Relevante Themen	Verwandte Themen
 Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klima</li> <li>- Ressourcenverbrauch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionen zu CSR-Themen</li> <li>- Abfallmanagement, Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Massnahmen, die zum Schutz von Ressourcen, Energie und Umwelt beitragen</li> </ul>
 Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortungsvoller Arbeitgeber und Change-Management</li> <li>- Diversität und Chancengleichheit</li> <li>- Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz</li> <li>- Aus- und Weiterbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Attraktive Rahmenbedingungen und Arbeitsbedingungen</li> <li>- Chancengleichheit, Achtung der Integrität, Lohngleichheit, Entwicklungsmöglichkeiten</li> <li>- Wohlbefinden und Sicherheit am Arbeitsplatz</li> <li>- Bildungsangebot und Entwicklung</li> </ul>
 Finanzen und Produkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kundenzufriedenheit</li> <li>- Verantwortungsvolle Produkte und Dienstleistungen</li> <li>- Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufriedenstellende Dienstleistungen, qualitätsvolle Beratung, Nähe und Erreichbarkeit</li> <li>- Produkte und Dienstleistungen, die den Bedürfnissen entsprechen</li> <li>- Datenschutz, transparente Preisgestaltung</li> </ul>
 Regionale Verankerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftliche Leistung</li> <li>- Nachhaltige Wertschöpfung</li> <li>- Teilnahme am gesellschaftlichen Leben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beitrag zur Wertschöpfung für den Kanton</li> <li>- Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung, Unterstützung der Wirtschaft</li> <li>- Mäzenatentum, Spenden, Sponsoring, Unterstützung von Beispielprojekten</li> </ul>
 Governance	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ethik, Compliance und Transparenz</li> <li>- Datenschutz und Cybersicherheit</li> <li>- Dialog mit den Stakeholdern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transparenz über die Praktiken, Einhaltung der Anforderungen</li> <li>- Ethik</li> <li>- Transversale Kommunikation</li> </ul>

## PROZESS ZUR BESTIMMUNG DER RELEVANTEN THEMEN

In Anlehnung an den GRI-Standard (Global Reporting Initiative) und gemäss den Überprüfungsgrundsätzen der Bank beschreibt dieses Kapitel den Prozess zur Überprüfung der CSR-relevanten Themen, die von der CSR-Kommission durchgeführt wird. Ziel dieser Überprüfung ist es, die Entwicklung der Trends seit der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie zu sehen und die Kohärenz der Positionierung in den CSR-Ansätzen bei der WKB zu bestätigen.

Die CSR- und Nachhaltigkeitsverantwortliche der Bank hat eine umfassende Liste von Themen erstellt, die im Alltag in allen Tätigkeitsbereichen der Bank auftreten, und diese in den Systemen der Bank festgehalten.

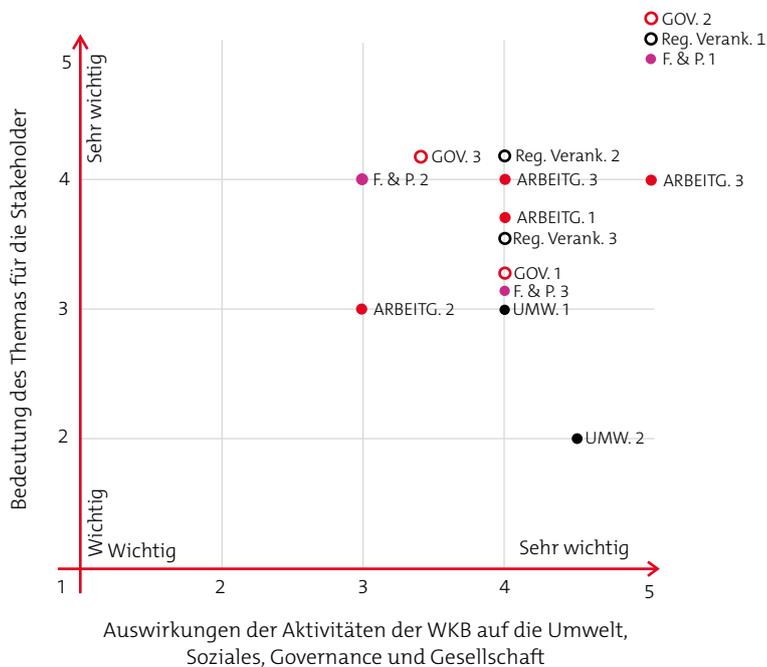
Im nächsten Jahr wird die Bank ihre Bemühungen fortsetzen und die potenziellen finanziellen Auswirkungen bewerten, die bestimmte Herausforderungen auf ihr Geschäftsmodell haben könnten. Die Ergebnisse dieser Analyse werden in der sogenannten Matrix der doppelten Wesentlichkeit veröffentlicht, die im entsprechenden Kapitel beschrieben wird.



\* Verband Schweizerischer Kantonalbanken

# MATERIALITÄTSMATRIX

Die Materialitätsmatrix ist ein Instrument, das in CSR-Prozessen verwendet wird, um die Herausforderungen, die eine Organisation betreffen, zu priorisieren. Die Bank veröffentlicht ihre sogenannte klassische Materialitätsmatrix, deren Ziel es ist, die Herausforderungen zu identifizieren und zu priorisieren, die sowohl für externe Stakeholder wichtig als auch für die Bank selbst strategisch sind (Impact für ihr Geschäftsmodell).



Schwerpunkte	Titel in der Matrix	Relevante Themen
Umwelt	● UMW. 1 ● UMW. 2	- Klima - Ressourcenverbrauch
Arbeitgeber	● ARBEITG. 1 ● ARBEITG. 2 ● ARBEITG. 3 ● ARBEITG. 4	- Gesundheit und Gleichgewicht am Arbeitsplatz - Diversität und Chancengleichheit - Verantwortungsvoller Arbeitgeber und Change-Management - Aus- und Weiterbildung
Finanzen und Produkte	● F. & P. 1 ● F. & P. 2 ● F. & P. 3	- Kundenzufriedenheit - Verantwortungsvolle Produkte und Dienstleistungen - Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken
Regionale Verankerung	○ Reg. Verank. 1 ○ Reg. Verank. 2 ○ Reg. Verank. 3	- Wirtschaftliche Leistung - Nachhaltige Wertschöpfung - Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
Governance	○ GOV. 1 ○ GOV. 2 ○ GOV. 3	- Ethik, Compliance und Transparenz - Datenschutz und Cybersicherheit - Dialog mit den Stakeholdern

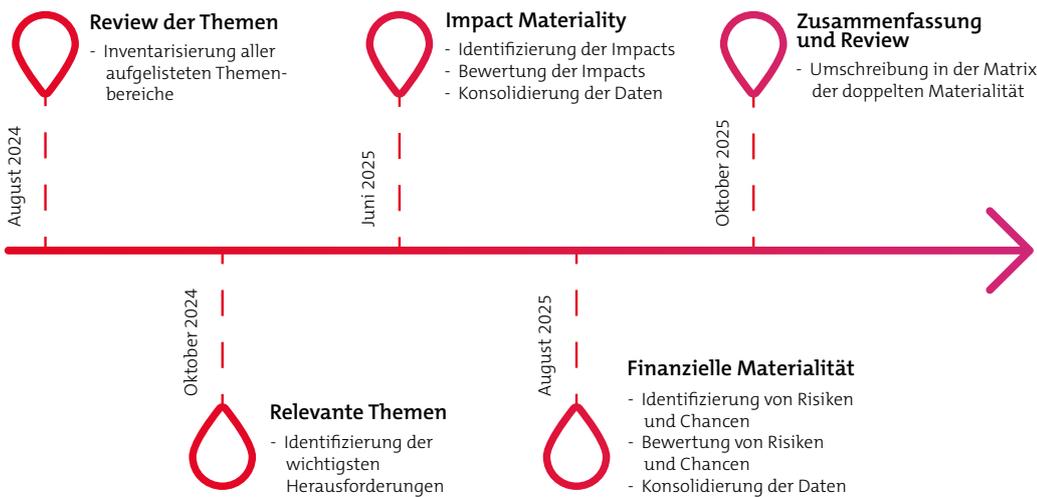
### DOPPELTE MATERIALITÄT

Die WKB muss eine doppelte Analyse durchführen, die als «doppelte Materialität» bezeichnet wird. Sie besteht darin, die materiellen Nachhaltigkeitsherausforderungen für das Unternehmen (finanzielle Materialität) sowie für Gesellschaft und Umwelt (Wirkungsmaterialität) zu identifizieren.



### PLANUNG

Der Ansatz, den die Bank bis 2025 in den folgenden Schritten verfolgt, zielt darauf ab, die strategischen Prioritäten der Bank mit den Erwartungen des Ökosystems in Einklang zu bringen und dabei die kritischen sozialen und ökologischen Auswirkungen zu berücksichtigen. Anschliessend wird die Bank ein Überwachungsperimeter und gezielte Massnahmen festlegen.



# Corporate Governance

Die WKB wendet die Standards und Best Practices der Corporate Governance an, insbesondere indem sie die Verantwortlichkeiten der verschiedenen Organe und Komitees klar definiert. Auf operationeller Stufe sind die Verantwortlichkeiten der fünf Divisionen der Bank genau festgelegt; die Aufgaben und Kompetenzen der verschiedenen Ausschüsse der operationellen Leitung sind formalisiert. Auch das Prinzip der Funktionstrennung wird angewandt. Die gesetzlichen, regulatorischen und internen Bestimmungen sind Gegenstand von Richtlinien und Verfahren. Ihre korrekte Anwendung wird anhand des internen Kontrollsystems (IKS) überprüft, das in drei Kontrollstufen unterteilt ist, die der Verantwortung der Generaldirektion und des Verwaltungsrats unterliegen (siehe Geschäftsbericht, Kapitel «Corporate Governance»).

## NORMATIVER RAHMEN UND STRATEGISCHE SCHWERPUNKTE DER WKB

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Strategie und der Werte der WKB. Durch ihr verantwortungsvolles Handeln will die WKB Werte für ihre Mitarbeitenden, ihre Kundschaft, die Region und die Umwelt schaffen (siehe Geschäftsbericht).



### Unsere Bankvision

Wir wollen die Bank für effiziente, innovative und kundennahe Lösungen werden – im Wallis und in der Schweiz.



### Unsere Mission

Mit unserem Know-how und unserer Kundennähe begleiten wir unsere Kunden **in allen Lebensphasen** und helfen ihnen beim Erreichen ihrer finanziellen Ziele.

### Unsere Leitprinzipien



Die WKB steht für Stabilität und Sicherheit und weckt Vertrauen.



Die WKB bietet ihren Kunden moderne und effiziente Lösungen an.



Als privilegierte Partnerin versteht die WKB die Bedürfnisse der Kunden und bietet passende Lösungen an.



Die WKB **unterstützt das Wirtschaftsgefüge** in ihrem Tätigkeitsgebiet und ermöglicht den Akteuren die Umsetzung ihrer Projekte.

### Unsere Werte



**Nachhaltigkeit**



**Innovation**



**Nähe**



**Kompetenz**



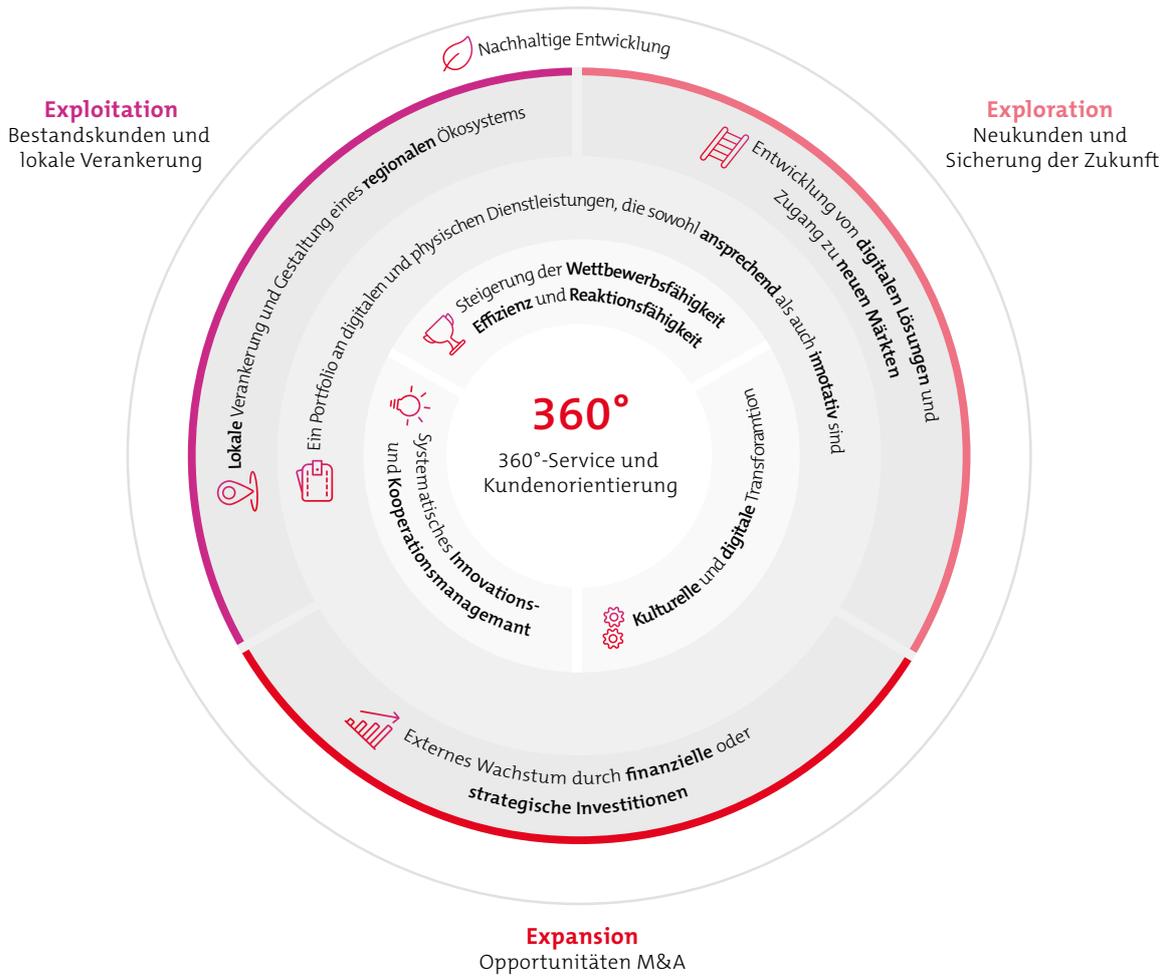
Die WKB bringt das Wallis zusammen und ermöglicht es jedem, zu einer **nachhaltigen** und **florierenden** Walliser Wirtschaft beizutragen und davon zu profitieren.



### Unternehmenszweck

Die Walliser Kantonalbank setzt sich für die nachhaltige Entwicklung ihrer Region ein. Sie ist die bevorzugte Partnerin für alle finanziellen Aspekte.

## STRATEGISCHE SCHWERPUNKTE



## STRUKTUR UND ORGANISATION DER CSR-GOVERNANCE

Die Auswirkungen des Klimawandels sind zunehmend spürbar und können viele Akteure, darunter auch Finanzinstitute, betreffen. Daher verlangen die Regulierungsbehörden zunehmend Transparenz in Bezug auf Klimarisiken. Transparenz ist ein wichtiger Schritt, um diese Klimarisiken zu identifizieren, zu messen und zu managen. Die Bank hat ihre Governance unter Berücksichtigung der Klimadringlichkeit umgesetzt, indem sie sich an die vom Bundesrat (BR) verabschiedeten Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) hält. Zu diesem Zweck veröffentlicht sie ihren ersten Klimabericht in Übereinstimmung mit diesen Empfehlungen (siehe Klimabericht 2024 gemäss den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)).

Die gesellschaftliche Verantwortung umfasst jedoch nicht nur die Klimadimension und Umweltfragen. Sie bezieht sich auf den globalen Beitrag eines Unternehmens zur nachhaltigen Entwicklung seiner Umwelt und der Gebiete. Dies bedeutet, dass sie nachhaltige Prinzipien in ihre Strategie integrieren muss, die ein verantwortungsvolles Wachstum in einem System ermöglichen, das allmählich an seine Grenzen stösst. Daher sind die Dimensionen der sozialen Gerechtigkeit und der wirtschaftlichen Effizienz unverzichtbar. Diese Säulen werden gemeinhin ESG (Environment, Social, Governance

- Umwelt, Soziales, Governance) genannt.

Die WKB hat ihre CSR-Strategie 2024 auf diese Themen ausgerichtet und ihre Governance gestärkt, um den Herausforderungen der Nachhaltigkeit und ihrem Auftrag als verantwortungsvolles Unternehmen gerecht zu werden.

Was ist ein verantwortungsvolles Unternehmen?

**Ein verantwortungsvolles Unternehmen ist eine Organisation, die:**



ihre Umweltbelastung misst



Korruption bekämpft



gute Arbeitsbedingungen garantiert



solide und zukunftsfähig ist



innovative Technologien einsetzt



offen für den Dialog ist



nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbietet



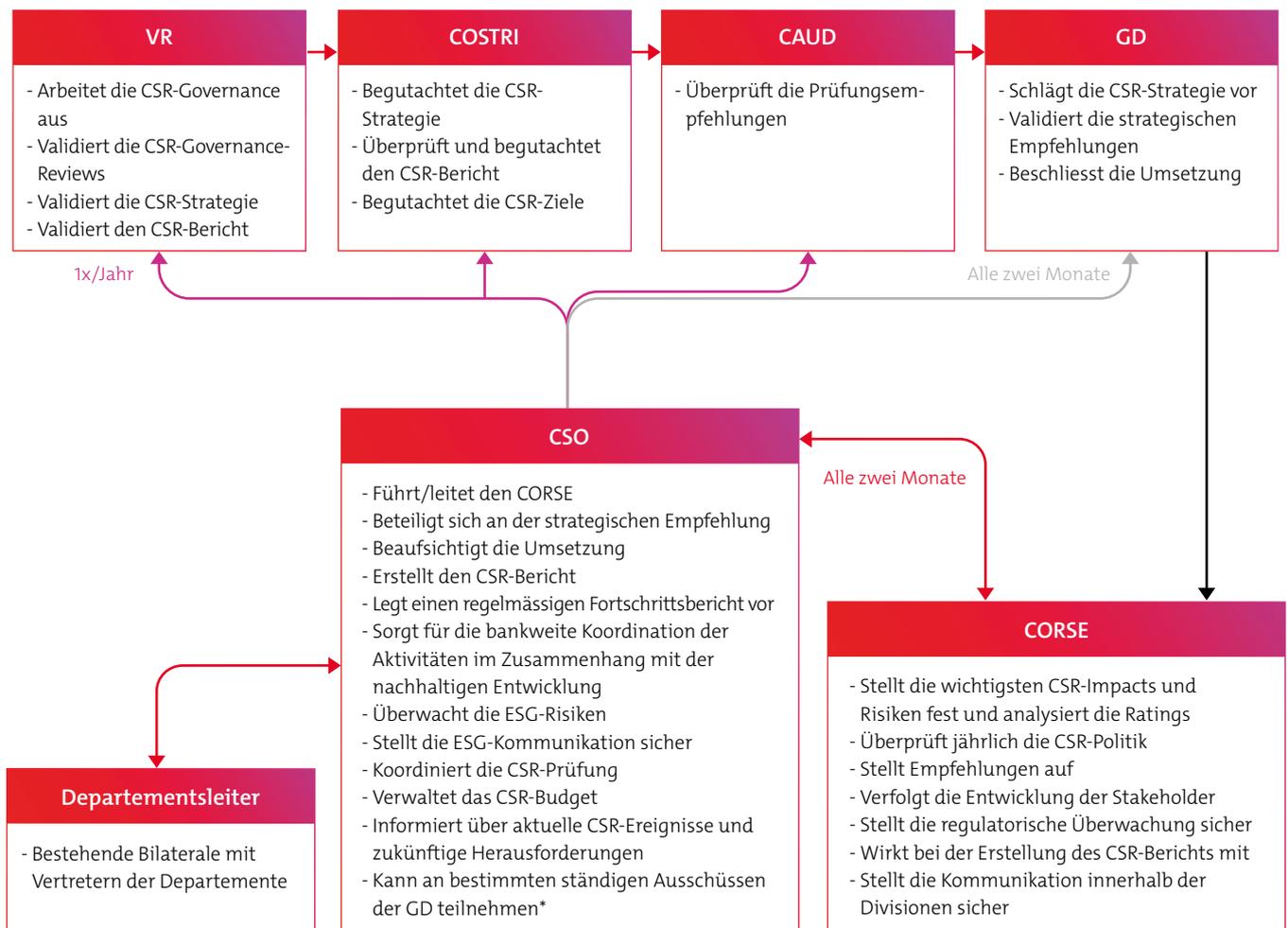
die Diversität fördert



die lokale Beschäftigung fördert

Die Generaldirektion verfügt über spezifische Ausschüsse ohne CSR-Ausschuss. Letzterer wurde im Juni 2024 durch die Zusammenführung von Vertretern aus jeder Abteilung gegründet, um das bereichsübergreifende Engagement in CSR-Initiativen zu maximieren. Diese Struktur soll das Verständnis für CSR-Themen sowohl innerhalb als auch

ausserhalb der Bank verbessern und die CSR-Verantwortliche bei ihrer Arbeit unterstützen. Diese Unterstützung ist umso notwendiger in einem regulatorischen Umfeld, das eine Verschärfung der bestehenden Anforderungen und die Einführung neuer Richtlinien, die die gesamte Tätigkeit der Bank betreffen, erlebt.



VR: Verwaltungsrat  
 COSTRI: Ausschuss für Strategie, digitale Transformation und Innovation  
 CAUD: Prüfungs- und Risikoausschuss  
 GD: Generaldirektion  
 CSO: Chief Sustainability Officer (Nachhaltigkeitsverantwortliche)  
 CORSE: CSR-Ausschuss

→ Sitzungen  
 → Berichterstattung  
 → CSR-Standortbestimmung  
 → Beschluss

\* Seit 2024 nimmt der/die CSR- und Nachhaltigkeitsverantwortliche an den ständigen Ausschüssen der GD teil: Risikoausschuss, Nostro-Ausschuss, Ausschuss für operationelle Risiken, für Produkte, Dienstleistungen und Innovationen sowie für Anlagestrategie.

## CSR-STRATEGIE

Die WKB positioniert sich als regionale Partnerin, die sich den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen des Kantons bewusst ist und sich für die Aspekte der Nachhaltigkeit einsetzt. Die WKB bekennt sich zu den Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung und trägt zu deren Verwirklichung bei.

Die WKB hat 2021 ihre **CSR- und Nachhaltigkeits-Charta** errichtet, welche die Grundprinzipien (siehe CSR- und Nachhaltigkeits-Charta) in Bezug auf die Nachhaltigkeit definiert und nach den im Kapitel auf der nächsten Seite beschriebenen strategischen Monitoring-Prinzipien überprüft wird. Ihre Strategie ist in 4 Schwerpunktbereiche unterteilt, die auf 8 der 17 Ziele

der Vereinten Nationen basieren (Quelle: www.un.org). Für jeden Schwerpunkt hat die Bank die relevanten Themen identifiziert, die sich aus dem Dialog mit den einflussreichen Stakeholdern in Bezug auf CSR ergeben. Die Identifizierung dieser Herausforderungen ermöglicht es der Bank, ihren Einflussbereich zu erkennen und Nachhaltigkeitsziele zu setzen.

Entdecken Sie die CSR-Charta der WKB auf:

<https://wkb.ch/charta-csr>



### SCHWERPUNKT I: ARBEITGEBER

Die WKB folgt klaren Governance-Prinzipien, die eine verantwortungsvolle und gleichberechtigte Unternehmensführung gewährleisten. Die Bank ist eine wichtige Arbeitgeberin im Kanton. Sie setzt auf die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden, um ein hohes Mass an Kompetenz und Professionalität zu gewährleisten. Sie lässt sie von herausfordernden Karrieremöglichkeiten und attraktiven Arbeitsbedingungen profitieren. Sie kümmert sich um die Gesundheit am Arbeitsplatz und setzt verschiedene präventive Initiativen um.

#### Relevante Themen

- Verantwortungsvoller Arbeitgeber und Change-Management
- Diversität und Chancengleichheit
- Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz
- Aus- und Weiterbildung

#### Zielsetzungen

- Die WKB will die Referenzarbeitgeberin sein
- Die WKB will für ihre Mitarbeitenden vorbildliche Arbeitsbedingungen schaffen

3 GESUNDEHEIT UND WOHLERGEHEN 

4 HOCHWERTIGE BILDUNG 

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM 

5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT 

### SCHWERPUNKT II: UMWELT

Die WKB fördert erneuerbare Energien und achtet auf eine nachhaltige und verantwortungsvolle Investitionspolitik. Sie reduziert die mit ihren Aktivitäten verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Sie sensibilisiert ihre Mitarbeitenden für die klimatischen Herausforderungen. Sie setzt Nachhaltigkeitsprojekte in ihrem Tätigkeitsgebiet ein und trägt zu diesen bei. Sie bietet Produkte und Dienstleistungen an, die den Energiewandel fördern.

#### Relevante Themen

- Klima
- Ressourcenverbrauch

#### Zielsetzungen

- Die WKB will bis 2050 klimaneutral sein
- Die Bank will bis 2030 Projekte zur Energiewende unterstützen

13 NAHNAHREN ZUM KLIMASCHUTZ 

12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION 

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 

### SCHWERPUNKT III: FINANZEN UND PRODUKTE

Die Bank sorgt für die Verringerung negativer Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung. Sie bietet Produkte und Dienstleistungen an, die einen Mehrwert für die Realwirtschaft und ihre Kundschaft schaffen. Sie bietet transparente und verständliche Produkte an, die in einer klaren Sprache präsentiert werden.

#### Relevante Themen

- Kundenzufriedenheit
- Verantwortungsvolle Produkte und Dienstleistungen
- Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken

#### Zielsetzungen

- Die WKB verfolgt ihr Ziel der Dekarbonisierung der Portfolios weiter
- Die WKB verfolgt die Einhaltung ethischer Grundsätze weiter, indem sie die ESG-Kriterien in ihre Produkte und Dienstleistungen einführt

12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION 

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM 

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 

### SCHWERPUNKT IV: REGIONALE VERANKERUNG

Als Kantonalbank trägt die WKB zur Stärkung und Entwicklung der regionalen Wirtschaft sowie zur Erhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen bei. Sie unterstützt Gesellschaften, Vereine und andere Institutionen auf partnerschaftliche Weise. Sie setzt sich für lokale Unternehmen ein und sichert so Arbeitsplätze in der Region.

#### Relevante Themen

- Wirtschaftliche Leistung
- Nachhaltige Wertschöpfung
- Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

#### Zielsetzungen

- Die WKB möchte die Beziehungen zu lokalen Lieferanten intensivieren
- Sie möchte bis 2028 eine Politik der verantwortungsvollen Beschaffung entwickeln

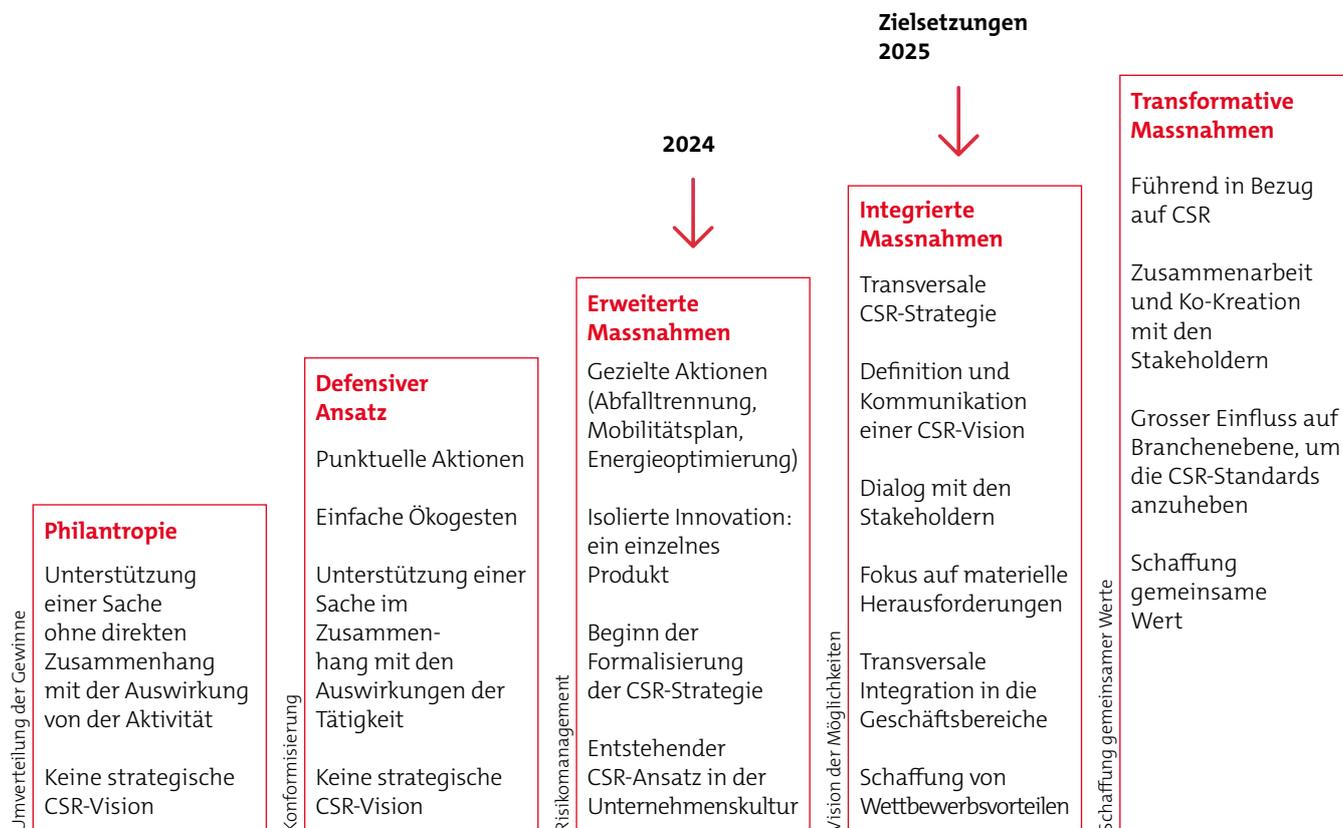
9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM 

12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION 

# POSITIONIERUNG DER WKB IN CSR-MASSNAHMEN

Um die Kohärenz ihrer zukünftigen Aktionen mit ihrer Vision zu bewerten und um sicherzustellen, dass sich ihre Schritte in den definierten Rahmen einfügen, führte die Bank ihre CSRD-Prüfung durch. Diese Bewertung ermöglichte es, eine Bilanz der vergangenen Jahre zu ziehen, ihre Positionierung sowie ihre zukünftigen Zielsetzungen zu definieren. Derzeit befinden sich die CSR-Massnahmen der Bank auf halbem Weg zwischen einem erweiterten und einem integrierten Ansatz. Die Prüfung bestätigt, dass die 2024 eingeführte Governance ein wesentlicher Hebel sein wird, um die gesetzten Ziele zu erreichen, auch wenn sie eine Zeit der praktischen Umsetzung benötigt.



# STRATEGISCHE ÜBERWACHUNGSGRUNDSÄTZE

Die Überwachungsgrundsätze richten sich nach der Strategie

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>CSO</b> <b>Umsetzung der CSR-Strategie</b> Überwachung der Fortschritte beim Erreichen der Ziele im Zusammenhang mit der festgelegten Strategie						
<b>CSO-CORSE-GD</b> <b>Überprüfung der Charta</b> Neubewertung der CSR-Charta						
<b>COSTRI</b> <b>Entwicklung der CSR-Strategie</b> Grundlegende Überarbeitung der CSR-Charta						

-  Kontinuierliche Überwachung des Fortschritts – Berichterstattung an die Instanzen sechsmal jährlich
-  Jährliche Überprüfung
-  Grundlegende Überprüfung alle vier Jahre

*\*Die Dauer der Überprüfungen hängt vom äusseren Umfeld ab und kann je nachdem variieren.*

# Ethik und Konformität

Als kundennahe Bank übt die WKB ihre Bankgeschäfte im Rahmen der gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften aus. Sie hält sich an die im Bankensektor anerkannten beruflichen und ethischen Grundsätze. Als Bank mit Staatsgarantie und universalem Auftrag verpflichtet sie sich gegenüber den Kunden, der Bevölkerung und dem Kanton Wallis, die im **Verhaltenskodex der Walliser Kantonalbank** beschriebenen Grundwerte zu pflegen, die auf eine ethisch korrekte und wirtschaftlich rentable Geschäftsführung abzielen. Die Mitarbeitenden halten sich an die Gesetze, die internen und externen Reglemente und Richtlinien wie auch an den Verhaltenskodex. Die WKB arbeitet entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen mit den Behörden zusammen. Der Verhaltenskodex enthält vorrangige Grundsätze und Verhaltensregeln, die von den Mitarbeitenden in ihrer beruflichen Tätigkeit strikt eingehalten werden müssen. Mit ihren Unterschriften bestätigen diese, dass sie sich an die Werte und Grundsätze der WKB halten. Neben dem Verhaltenskodex werden die beruflichen und ethischen Grundsätze über die Richtlinien zur internen Politik sowie über die von ihren Leitern mitgeteilten Empfehlungen vermittelt. Im Zweifelsfall beruft sich der/die jeweilige Mitarbeitende auf die internen Richtlinien, seinen/ihren Vorgesetzten oder konsultiert die Spezialisten des betreffenden Bereichs. Der Verhaltenskodex ist auf unserer externen Website abrufbar:

Entdecken Sie den Verhaltenskodex der WKB auf :  
[www.wkb.ch/verhaltenskodex](http://www.wkb.ch/verhaltenskodex)



## CSR-GOVERNANCE

Die WKB ist eine öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft, die an der Schweizer Börse notiert ist. Zahlreiche Bundesgesetze und strenge Anforderungen regeln ihre Aktivitäten. Die FINMA (Eidgenössische Finanzmarktaufsicht) erteilt ihr die Bewilligung zur Geschäftstätigkeit und beaufsichtigt sie laufend.

Die WKB unterliegt auch den kantonalen Vorschriften, insbesondere dem Gesetz über die Walliser Kantonalbank, welche die Befugnisse und Verantwortlichkeiten der Organe klar festlegen. So verfügt die Bank über eine Corporate Governance, die den Standards der Branche entspricht. Aufgrund der Staatsgarantie hat sie keinen Sonderstatus.

Der Staat ist der Mehrheitsaktionär der WKB. Er kann die Rechte, die mit den von ihm gehaltenen Aktien verbunden sind, über die Generalversammlung ausüben. So könnte der Mehrheitsaktionär Einfluss auf die Strategie der Bank nehmen, aber es steht ihm keinesfalls zu, in die operativen Entscheidungen einzugreifen. Dies würde gegen die Gesetze und Vorschriften verstossen. Die vorhandene Governance legt die Rolle der einzelnen Parteien klar fest.

Politik zur Prävention und Bekämpfung  
von Korruption bei der WKB auf :

[www.wkb.ch/politik-bekämpfung-korruption](http://www.wkb.ch/politik-bekämpfung-korruption)



Prävention und Bewältigung von  
Interessenkonflikten bei der WKB auf :

[www.wkb.ch/prävention-bewältigung-interessenkonflikten](http://www.wkb.ch/prävention-bewältigung-interessenkonflikten)



Themen	Beschreibung
Compliance und Berufsethik	Compliance ist ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur der WKB. Unter Compliance versteht man die Einhaltung der internen und externen Gesetze, Reglemente und Weisungen, des vorliegenden Kodex sowie die Einhaltung der branchenüblichen ethischen Normen und Regeln. Die diesbezüglichen internen Richtlinien sorgen dafür, dass die WKB und ihre Mitarbeitenden nicht gegen Gesetze, Regeln oder ethische Normen verstossen. In all ihren Geschäftsbereichen legt die Bank Wert auf qualitätsvolle Geschäftsbeziehungen und verzichtet auf Geschäfte, deren inhärentes Risiko nicht mit der Risikobereitschaft der Bank in Bezug auf Geldwäscherei, Marktmissbrauch, Wirtschaftssanktionen und Steuerkonformität übereinstimmt.
Steuerkonformität	Die Steuererklärung und die Zahlung von Steuern gehören ebenso zu den Pflichten der Kunden wie die Einhaltung der dafür geltenden Gesetzesbestimmungen. Die Politik der WKB basiert auf der Verwaltung von steuerkonformen Vermögenswerten. Die Mitarbeitenden dürfen keine aktive Beihilfe zu Kapitalflucht aus Ländern leisten, deren Gesetzgebung Beschränkungen für die Anlage von Geldern im Ausland vorsieht. Auch jede aktive Beihilfe zur Steuerhinterziehung durch in- und ausländische Kunden ist untersagt.
Interessenkonflikte	Interessenkonflikte entstehen, wenn die privaten Interessen der Mitarbeitenden die unparteiische und objektive Ausübung ihrer Funktionen beeinflussen könnten oder zu beeinflussen scheinen. Das Dokument «Prävention und Bewältigung von Interessenkonflikten bei der WKB» beschreibt die Prozesse und Massnahmen, die es der Bank ermöglichen, Konflikte vorherzusehen und zu mildern, und wie die Bank diese Fälle den Stakeholdern kommuniziert. Die diesbezüglichen Grundsätze sind im Verhaltenskodex verankert. Im Jahr 2024 hat die Bank keine Fälle von Interessenkonflikten festgestellt.
Datenschutz	Die WKB legt grossen Wert auf den Schutz der Privatsphäre ihrer Kunden und achtet darauf, dass ihre Mitarbeitenden die Vorschriften des Datenschutzgesetzes strikt einhalten und sich an die geltenden internen Vorschriften und Richtlinien halten. Es dürfen nur Daten bearbeitet werden, die für die verfolgten Zwecke relevant und notwendig sind; personenbezogene Daten dürfen nicht unbegrenzt gespeichert werden; es sind die erforderlichen Massnahmen zu treffen, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und die Weitergabe an unbefugte Dritte zu verhindern; jede Person muss über die Bearbeitung ihrer personenbezogenen Daten informiert werden. Sie hat das Recht auf Zugang und Berichtigung der sie betreffenden Informationen und kann sich der Bearbeitung dieser Informationen aus legitimen Gründen widersetzen; der/die Mitarbeitende ist verpflichtet, eine solche Anfrage gemäss den internen Verfahren zu beantworten. Die Vernichtung, der Verlust, die Veränderung, die Weitergabe oder der unbefugte Zugang zu personenbezogenen Daten können die Rechte von Personen verletzen. Daher ist die Einhaltung der internen Regeln und Abläufe unerlässlich.
Ethik und Menschenrechte	Die Schweiz unterliegt international verbindlichen Menschenrechtsbestimmungen (einschliesslich der Kernkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)), zu deren Einhaltung sich die WKB verpflichtet. Als Kantonalbank setzt die WKB auf regionale Beschaffung. Gleichzeitig wird dadurch das Risiko von Menschenrechtsverletzungen auf ein Minimum reduziert. Aufgrund ihres Standorts und ihrer Aktivitäten, die hauptsächlich im Kanton Wallis stattfinden, schätzt die WKB ihre direkte Exponierung gegenüber den Risiken von Menschenrechtsverletzungen als gering ein. Die Bank ist selten mit Situationen konfrontiert, die eine verstärkte Umsetzung der Sorgfaltspflicht erfordern würden, um die Einhaltung der Menschenrechte zu gewährleisten. Dennoch bestehen Überwachungsmassnahmen, um das Risiko zu mindern.
Datenschutz	Die Mitarbeitenden der WKB sind gesetzlich verpflichtet, über die mit den Kunden unterhaltenen Beziehungen strengstes Stillschweigen zu bewahren. Sie behandeln private und geschäftliche Daten, von denen sie im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Kenntnis erlangen, streng vertraulich. Sie geben keine Daten an Dritte weiter, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung des Kunden oder ein Entscheid der zuständigen Behörde oder des zuständigen Organs vor. Sie sind Art. 47 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen unterstellt. Dokumente und Daten werden mit der gebotenen Sorgfalt abgelegt, verwaltet und aufbewahrt. Alle Mitarbeitenden halten sich auch an das Amtsgeheimnis und geben innerhalb der WKB selbst keine Kundeninformationen an Kollegen weiter, die nicht mit dem Fall befasst sind. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses bestehen. Der Schutz von Dossiers und Dokumenten wird durch geeignete organisatorische und technische Massnahmen gewährleistet, die den Zugriff, die Nutzung, die Veränderung sowie die Vernichtung durch Unbefugte verhindern.
Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung	Die WKB nimmt keine Vermögenswerte oder Gelder zweifelhafter Herkunft an und will nicht, dass ihre Infrastruktur zur Finanzierung der Ausführung von kriminellen Handlungen verwendet wird. Die Mitarbeitenden identifizieren jeden Vertragspartner und wirtschaftlich Berechtigten gemäss den Vorschriften der Vereinbarung über die Sorgfaltspflicht der Banken und den Verpflichtungen aus dem geltenden Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsgesetz sowie den internen Richtlinien in diesem Bereich.

Themen	Beschreibung
Korruptionsbekämpfung	In Sachen Korruption wendet die WKB das Null-Toleranz-Prinzip an. Die Mitarbeitenden dürfen keine Vorteile in irgendeiner Form anbieten, versprechen oder gewähren, die sie zu einem gesetzes pflichtwidrigen Verhalten veranlassen würden. Darüber hinaus darf kein/keine Mitarbeitende/r für sich oder einen Dritten, von einer Quelle ausserhalb oder innerhalb der WKB, irgendeinen direkten oder indirekten Vorteil fordern, sich versprechen lassen oder annehmen, der in irgendeiner Weise mit seiner/ihrer Funktion bei der WKB in Zusammenhang steht. «Die Politik der Korruptionsbekämpfung bei der WKB» beschreibt die Umsetzung dieser Anforderung innerhalb der WKB im Detail. Die Kommunikation der Politik erfolgte an 100% der Mitarbeitenden sowie an das Governance-Organ. 100% der Mitarbeitenden der Bank wie auch das Governance-Organ wurden in der Korruptionsbekämpfung geschult.
Verbotenes Verhalten und Insiderhandel	Die Mitarbeitenden haben sich entsprechend den gesetzlichen, behördlichen und internen sowie externen Richtlinien zu verhalten. Mitarbeitende, die über Insiderinformationen verfügen, unterlassen den Erwerb oder die Veräusserung von Wertpapieren, die Weitergabe dieser Informationen an Dritte oder die Nutzung dieser Informationen zur Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Effekten.
Hinweisgeber Whistleblowing	Die Integrität und der Ruf der Walliser Kantonalbank (WKB) gehören zu den wichtigsten Gütern des Unternehmens. Aus diesem Grund besteht eines der Hauptziele darin, eine Kultur der Compliance zu fördern. Dies bedeutet, dass die WKB von ihren Mitarbeitenden Meldungen über mutmassliches Fehlverhalten innerhalb der Bank erhalten kann. Wer in gutem Glauben eine Meldung macht, hat keine negativen Konsequenzen aufgrund seines Vorgehens zu befürchten. Die WKB verfügt über organisatorische Massnahmen, die es jedem/jeder Mitarbeitenden ermöglichen, mutmassliches Fehlverhalten innerhalb der Bank zu melden. Als Fehlverhalten gelten insbesondere Verstösse gegen das Straf-, Aufsichts- und Verwaltungsrecht sowie gegen andere gesetzliche Bestimmungen und interne Vorschriften. Meldungen sind an den Leiter der Rechtsabteilung, den Leiter des Departements Compliance und Conformity oder den Leiter des internen Audits nach dem entsprechenden internen Verfahren zu richten. Die Dauer der Untersuchung hängt von der Komplexität des Falls ab. Die genannten Adressaten sind zu strikter Vertraulichkeit verpflichtet, vorbehaltlich der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen und ggf. der Information der Mitglieder der dedizierten Arbeitsgruppe und der Entscheidungsgremien, die ebenfalls zu strikter Vertraulichkeit verpflichtet sind. Geringfügige Fehlverhalten werden grundsätzlich dem/der Manager/in gemeldet. Die Mitarbeitenden sind zudem verpflichtet, ihren Vorgesetzten jede rechtswidrige Aktivität oder jedes rechtswidrige Verhalten von Geschäftspartnern der WKB, insbesondere von Geschäftsvermittlern und unabhängigen Vermögensverwaltern, zu melden. Ein internes Merkblatt auf der Intranetseite der WKB informiert die Mitarbeitenden über das Verfahren und nützliche Links, die ihnen zur Verfügung stehen, um ein ungebührliches Verhalten zu melden.

## CYBER-RISIKEN

Die Cybersicherheit stellt für die WKB eine entscheidende Herausforderung dar. Sie verfügt **über eine Organisation, Prozesse und Massnahmen**, die es ihr ermöglichen, sich im Falle von Angriffs- oder Eindringversuchen zu verteidigen. Die Sicherheit des Informationssystems, der Daten und der Operationen beruht auf einem Dispositiv zur Analyse der Bedrohungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Cyberkriminalität. Das System wird kontinuierlich verbessert und seine Widerstandsfähigkeit gegenüber Cyberangriffen **regelmässig getestet**. Zur Verbesserung der Betriebsabläufe werden in bestimmten Zeitabständen Kontinuitäts- und Wiederaufnahmetests sowie **Simulationen von Krisenszenarien** durchgeführt, um die Bank auf diese Situation vorzubereiten.

### ÜBERWACHUNG

Die Überwachung dieses Dispositivs erfolgt kontinuierlich und ununterbrochen. Zu diesem Zweck arbeitet die Bank eng mit mehreren Unternehmen aus dem Bereich der Cybersicherheit sowie mit den Fachstellen des Bundes zusammen, nämlich dem Bundesamt für Cybersicherheit und dem «Swiss Financial Sector Cybersecurity Center».

### ZERTIFIZIERUNG UND PRÜFUNG

Die Bank greift auf externe, spezialisierte Dienstleister zurück, die für die gesamte Datenverwaltung nach \*ISO 9001, 27001 und 20000 sowie ISO 37301 und 22301 zertifiziert sind und für die ISAE 3402-Berichte (Assurance Reports on Controls at a Service Organisation) erstellt wurden. Der externe Prüfer der Bank führt eine umfassende Prüfung des IT-Service durch.

\*ISO 22301: Business Continuity Management Systems (BCMS)  
ISO 27001: Informationssicherheit  
ISO 20000: IT-Service-Management  
ISO 9001: Qualitätsmanagementsystem  
ISO 37301: Compliance Management (CMS)

### ÜBERWACHUNGSANFORDERUNGEN

Gemäss dem Risikomonitoring der FINMA\* gehören Cyber Risiken seit mehreren Jahren zu den Hauptrisiken. Im Jahr 2023 passte die FINMA ihre Aufsichtspraxis bezüglich Cyber Risiken im Rahmen der Totalrevision ihres Rundschreibens «Operationelle Risiken – Banken» an. Die Änderungen traten im Jahr 2024 in Kraft und bilden den Schwerpunkt der künftigen Aufsichtstätigkeit. Die beaufsichtigten Institute integrieren dieses Risiko als eigenständiges Risiko in das qualitative operationelle Risikomanagement und definieren eine entsprechende Risikofreude sowie Risikotoleranzen. Die Tätigkeit der Cybersicherheit ist im internen Kontrollsystem (IKS) der WKB integriert.

### OPERATIONELLE RISIKEN UND RESILIENZ

Um eine sorgfältige Umsetzung der neuen Bestimmungen des FINMA-Rundschreibens 2023/1 «Operationelle Risiken und Resilienz – Banken» zu gewährleisten, hat die WKB mit Unterstützung eines externen Beraters eine umfassende Überprüfung der Resilienz ihrer kritischen Funktionen durchgeführt (Aktivitäten, Prozesse und Dienstleistungen, einschliesslich der zugrunde liegenden Ressourcen, die für ihre Ausführung erforderlich sind, deren Unterbrechung das Fortbestehen der Bank oder ihre Rolle auf dem Finanzmarkt und damit das reibungslose Funktionieren der Finanzmärkte gefährden würde). Ziel dieser Überprüfung war es, die Risiken sowie die **operative Widerstandsfähigkeit** neu zu definieren, um die **Kontinuität der Geschäftstätigkeit** zu gewährleisten. Obwohl die operationellen Risiken auf der Ebene der Unternehmensführung identifiziert werden, will die Bank sicherstellen, dass das richtige Mass an Widerstandsfähigkeit in die Geschäftsprozesse integriert wird. Das Ergebnis dieser Überprüfung ermöglicht es der Bank, die richtige Priorisierung der Prozesse zu gewährleisten, die die Kontinuität des Geschäftsbetriebs beeinträchtigen könnten.

Die Bank hat auch das Business Continuity Management (BCM) überprüft, das den bankweiten Ansatz zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit kritischer Prozesse bei grösseren Zwischenfällen oder Unterbrechungen bezeichnet, die über das Management von Zwischenfällen hinausgehen. Ein effektives BCM-Management verringert die Restrisiken, die mit grösseren Vorfällen oder Unterbrechungen verbunden sind.

Lesen Sie die jährliche Veröffentlichung eines Risikomonitorings der FINMA auf:

[www.finma.ch/de/dokumentation/finma-publikationen/berichte/risikomonitor/](http://www.finma.ch/de/dokumentation/finma-publikationen/berichte/risikomonitor/)



# CSR-Risikomanagement

Die Auswirkungen des Klimawandels können für Finanzinstitute erhebliche finanzielle Risiken mit sich bringen. Dabei handelt es sich in erster Linie um physische Risiken, wie sie durch den Klimawandel verursacht werden, sowie um Übergangsrisiken im Zusammenhang mit dem Prozess der Dekarbonisierung der Wirtschaft. Die Finanzinstitute müssen die wichtigsten klimabedingten Finanzrisiken identifizieren und angemessen managen.

In einer Mitteilung zur Aufsicht macht die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) auf wichtige Entwicklungen in diesem Bereich aufmerksam und bekräftigt ihre Erwartungen an die beaufsichtigten Institute, ein angemessenes Management von Klimarisiken auf der Grundlage anerkannter Praktiken einzuführen.

Klimarisiken stellen keine neue Risikoart, sondern einen neuen Risikofaktor dar. Sie werden als bereichsübergreifende Risiken betrachtet. Ihr Management ist ein integraler Bestandteil der Governance und wurde in den bestehenden Risikomanagementprozess implementiert.

Die Bank hat ausserdem zwei weitere CSR-Risiken identifiziert:

- das Greenwashing-Risiko (Grünfärberei):  
Dieses Risiko ist definiert als die Möglichkeit, dass eine Organisation, insbesondere eine Bank, in ihrer Kommunikation oder Praxis im Zusammenhang mit ihrem ESG-Engagement als irreführend oder intransparent wahrgenommen wird. Dieses Risiko kann entstehen, wenn die «grünen» Erklärungen oder Initiativen eines Unternehmens im Vergleich zu ihren tatsächlichen Auswirkungen als unverhältnismässig, übertrieben oder unbegründet angesehen werden. Dies kann finanzielle, rechtliche und reputationelle Folgen haben, einschliesslich eines Vertrauensverlusts bei Investoren, Kunden und Regulierungsbehörden.

- das ESG-Rating-Risiko:  
Der ESG-Score (Rating) einer Bank gibt an, inwieweit die Praktiken der Bank ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Diese Bewertungen werden von spezialisierten Ratingagenturen vergeben. Ein niedriges Rating beeinflusst die Opportunitätskosten der Bank bei der Refinanzierung über die Märkte. Sie kann das Bild eines schlechten Managements und einer erhöhten Risikoexposition widerspiegeln, was auch die Attraktivität der Bank für Investoren verringert. Diese Faktoren können potenziell die Fähigkeit der Bank zur Kapitalbeschaffung beeinträchtigen und ihrem Ruf schaden. Die Bank bezieht das ESG-Rating-Risiko jeweils in das Reputations- und das Liquiditätsrisiko ein.

Die relevanten Risiken werden beschrieben, nach ihren kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen bewertet und nach Prioritäten geordnet. Die Risikoarten und ihre Beschreibung sind in tabellarischer Form in den Anhängen zu diesem Bericht unter «Liste der Risikoarten und Beschreibung» sowie im ebenfalls beigefügten TCFD-Bericht (Task Force on Climate-related Financial Disclosure) zu finden.

Derzeit sind klimabedingte finanzielle Risiken weder gesetzlich noch in irgendeiner anderen allgemein gültigen Form definiert. Die Art. 964a bis 964c des OR (Obligationenrecht) beschreiben jedoch, dass der Bericht über Klimafragen im Rahmen des CSR- und Nachhaltigkeitsberichts gemäss den vom Bund verabschiedeten Empfehlungen der TCFD (Task Force on Climate-related Financial Disclosure) veröffentlicht werden muss. Gemäss diesen Artikeln legt die Bank ihren ersten Klimabericht vor, der auf ihrer Website abrufbar ist.

Dieser Klimabericht enthält eine detaillierte Beschreibung der Prozesse zur Priorisierung der klimabezogenen Risiken, die gemäss den TCFD-Empfehlungen nach ihrer relativen Bedeutung identifiziert werden.

## ORGANISATION DES RISIKOMANAGEMENTS

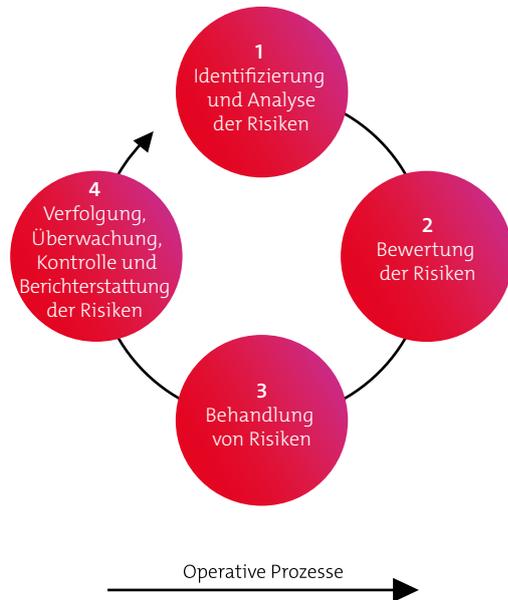
Die Bank wendet für alle Risikoarten, einschliesslich der Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel, einheitliche Risikomanagementgrundsätze an. Sie integriert deren Steuerung und Überwachung sowie das entsprechende Reporting in ihr institutsweites Risikomanagement und in ihr internes Kontrollsystem. Dazu gehört auch die Identifizierung möglicher Klumpenrisiken, z.B. aufgrund von Aktivitäten oder Portfolios, die sich auf bestimmte Sektoren, Branchen oder Regionen konzentrieren.

Im Jahr 2024 hat die Bank den Faktor Klimarisiko in die Messung ihrer Kreditengagements nach Wirtschaftssektoren einbezogen.

Die Tabelle mit den emissionsintensiven Branchen ist im TCFD-Bericht zu finden.

### SCHLÜSSELELEMENTE DES RISIKOMANAGEMENTS

- Eine Risikopolitik und Grundsätze des Risikomanagements (Risikopolitik), die sich auf alle Geschäftsbereiche erstrecken.
- Anwendung anerkannter Grundsätze zur Messung und Steuerung von Risiken.
- Festlegung von überwachungs- und reportingpflichtigen Risikolimiten.
- Ein adäquates Berichterstattungssystem, das alle Risiken umfasst.
- Förderung einer risikoorientierten Kultur auf allen Führungsstufen.



Der Verwaltungsrat genehmigt die «Risikopolitik» und definiert die Philosophie, die Messung und die Steuerung der Risiken. Er überwacht die Einhaltung und Umsetzung der «Risikopolitik» und stützt sich dabei auf die Arbeit seines Prüfungs- und Risikoausschusses.

Die Generaldirektion setzt die vom Verwaltungsrat verkündete Risikopolitik um. Sie stellt sicher, dass das Risikomanagement durch eine angemessene Organisation unterstützt wird und über geeignete Überwachungssysteme verfügt. Zu diesem Zweck setzt sie ständige Ausschüsse ein.

Der Chief Risk Officer (CRO) überwacht das Risikoprofil der Bank im Hinblick auf die Risikotoleranz und die Risikolimiten. Zu seinen Aufgaben gehören die Entwicklung und der Betrieb angemessener Risikoüberwachungssysteme sowie die Festlegung und Anwendung von Grundlagen und Methoden für die Analyse und Bewertung von Risiken.

Die mit der nachhaltigen Entwicklung verbundene Funktion wurde als dedizierte Kontrollfunktion in die Risikopolitik aufgenommen. Die ESG-Indikatoren werden überwacht und alle zwei Monate an die Generaldirektion berichtet.

Die Funktion für nachhaltige Entwicklung wird von der CSR-Kommission (CORSE) unterstützt, die jedes Jahr die CSR-Risiken überprüft und ihre Auswirkungen analysiert.



## RISIKEN UND CHANCEN

Die Bank identifiziert die mit dem Klimawandel verbundenen Risiken und Chancen und ergänzt sie punktuell mit quantitativen Angaben, die nötigenfalls angepasst werden können. Gemäss den Empfehlungen der TCFD unterscheidet die WKB:

Fünf Hauptkategorien von Chancen:

1. effiziente Nutzung von Ressourcen,
2. Energiequellen,
3. Produkte und Dienstleistungen,
4. Märkte,
5. Resilienz.

Zwei Hauptkategorien von klimabedingten Risiken:

1. physische Risiken,
2. Übergangsrisiken.

Der Klimawandel ist ein Phänomen, das Auswirkungen über verschiedene Zeithorizonte hat. Es ist wichtig, kurz-, mittel- und langfristige Zeithorizonte zu betrachten. Ein kurzfristiger Zeithorizont bezieht sich auf einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren, ein mittelfristiger Zeithorizont auf bis zu fünfzehn Jahre und ein langfristiger Zeithorizont ab fünfzehn Jahren.

Die WKB hat diese verschiedenen Risikofaktoren, ihre Wahrscheinlichkeit und Ausmass über diese verschiedenen Zeithorizonte bewertet. Die entsprechenden Matrizen sind im Klimabericht zu finden.

Chancen	Art	Aktion
	Neue Produktangebote	Die Bank bietet neue Produkte an, um den Erwartungen ihrer Kundschaft gerecht zu werden, die deren spezifische Bedürfnisse und Präferenzen berücksichtigen.  Im Bereich der Kredite erweiterte die WKB ihre Palette um das Produkt «EcoHome-Kredit» und im Bereich der Verwaltungsmandate brachte die WKB einen neuen Fonds mit ESG-Merkmalen auf den Markt.
	Neue Märkte und Schaffung nachhaltiger Produkte	Die Bank möchte ihren Auftrag als Universalbank verstärken. Sie ist gegenüber ihren Kundinnen und Kunden, der Bevölkerung und dem Kanton Wallis verpflichtet, die in ihrem Verhaltenskodex beschriebenen Grundwerte zu pflegen. In dieser Rolle positioniert sie sich als Förderin der grünen Wende und prüft die Möglichkeiten, mit der Regierung und lokalen Unternehmern bei der Finanzierung grüner und innovativer Projekte zusammenzuarbeiten.
	Schulung im ESG-Bereich	Die Bank möchte hinaus ihr Fachwissen und ihre Fähigkeit, ihre Kunden und Kundinnen in ESG-Themen zu begleiten, ausbauen, um eine kantonale Referenz zu sein.
	Steigerung der eigenen Energieeffizienz	Die WKB macht sich schon seit langem Gedanken über ihre betrieblichen Emissionen. Seit 2010 berechnet sie ihre operative CO <sub>2</sub> -Bilanz und investiert in die Verbesserung der Energieeffizienz ihrer Gebäude.
	Zukunftssicheres, diversifiziertes und klimaresistentes Geschäftsmodell	Die WKB identifiziert, bewertet und steuert die Klimarisiken und -chancen, damit die Bank zukunftsfähig ist und ihrem Auftrag, zur Entwicklung des Kantons Wallis beizutragen, nachhaltig treu bleibt.

Risiken	Art	Aktion
	Physische Risiken	<p>Akute und chronische physische Risiken sind ein Risikofaktor in der Kategorie Kreditrisiken und operationelle Risiken.</p> <p>So könnte eine Naturkatastrophe, wie eine Überschwemmung oder ein Erdbeben, von der Bank finanzierte Gebäude im Besitz der Bank (operationelles Risiko) oder von Privatpersonen oder Unternehmen beschädigen (Kreditrisiko).</p>
	Übergangsrisiken (Untätigkeit)	Die Untätigkeit der Bank ist ein strategischer Risikofaktor, da ein Mangel an Aktionen zu Klimathemen zu einem Interessen- und Vertrauensverlust bei den Kunden führen und eine Lücke zwischen dem Produkt- und Dienstleistungsangebot und den Erwartungen der Kunden schaffen kann.
	Risiken	Das regulatorische Risiko ist ein Compliance- und Kreditrisikofaktor, da Umweltvorschriften direkte Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Bank haben können (strengere Anforderungen an die Berichterstattung über den CO <sub>2</sub> -Fussabdruck, das Management von Umweltrisiken usw.). Regulatorische Änderungen könnten sich auch auf den Bereich der Finanzierungen (z.B. Hypotheken) auswirken, was wiederum Auswirkungen auf die Kreditrisiken haben könnte.
	Reputationsrisiken	Das Reputationsrisiko ist ein strategischer Risikofaktor. Die Kunden tendieren zunehmend dazu, Finanzinstitute zu bevorzugen, die umweltbewusste Praktiken demonstrieren. Eine Bank, die diese Bedenken nicht berücksichtigt, könnte einen Imageverlust erleiden.
	Technologierisiken	Das Technologierisiko ist ein strategischer Risikofaktor. Sollte die WKB die Gelegenheit verpassen, in neue Technologien zu investieren, oder im Gegenteil in veraltete oder in Zukunft verbotene Technologien investieren (weil sie z.B. einen hohen Kohlenstoffausstoß haben), würde dies ein Risiko für die Bank darstellen.
	Wettbewerbsrisiken	Das Wettbewerbsrisiko ist ein Faktor in der Kategorie der strategischen Risiken. So könnten sich der Leistungsdruck aufgrund der Konkurrenz auf dem Schweizer Markt sowie das mögliche Auftreten neuer Akteure auf die WKB auswirken. Dieses Risiko muss folglich überwacht werden.

Im Jahr 2025 wird die Bank ihre Bemühungen bei der Analyse von CSR-Risiken fortsetzen und ihre Richtlinien entsprechend anpassen.

## DIE STRATEGISCHEN ZIELE DES CSR-RISIKOMANAGEMENTS

Im Jahr 2024 begann die Bank mit der Umsetzung ihres Risikomanagements für ESG-Themen. Die Risiken werden von der CSR- und Nachhaltigkeitsverantwortlichen überwacht, dokumentiert und mithilfe der festgelegten relevanten Überwachungsindikatoren verfolgt. Dieser Prozess wurde Ende 2024 abgeschlossen und befindet sich derzeit in der Implementierungsphase.

Parallel dazu hat das Risikomanagement bestimmte ESG-Risiken in sein internes Kontrollsystem aufgenommen und überwacht diese Risiken ebenso wie andere Risiken. Darüber wird monatlich an die Generaldirektion berichtet. Ab 2025 wird auch die CSR- und Nachhaltigkeitsverantwortliche über die nach Schwerpunkte definierten Indikatoren berichten.

Das Jahr 2024 markiert einen wichtigen Schritt in der Entwicklung der ESG-Risikomanagementstrategie. Die WKB wird ihre Analysen fortsetzen, insbesondere die Analyse der Risiken, die erhebliche materielle Auswirkungen auf ihr Geschäftsmodell haben können. Sie beobachtet bereits jetzt die Wirtschaftssektoren, die potenziell Klimarisiken ausgesetzt sind. Sie wird auch Szenario-Simulationen durchführen, um Toleranzschwellen für Klumpenrisiken zu definieren. Das Management von ESG-Risiken ist ein Bereich, der für die Organisation in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen wird. Die Bank denkt über die Einführung spezifischer Kriterien bei der Führung ihrer Geschäfte nach, um ihre Exponierung gegenüber Klumpenrisiken und das Engagement für nachhaltige Entwicklung zu verstärken.

Lesen Sie die jährliche Veröffentlichung eines Risikomonitors der FINMA auf:

[www.finma.ch/de/dokumentation/finma-publikationen/berichte/risikomonitor/](http://www.finma.ch/de/dokumentation/finma-publikationen/berichte/risikomonitor/)



# Ziele für nachhaltige Entwicklung

Dieses dritte Geschäftsjahr ermöglicht es der Bank, die Vision ihrer Positionierung in Bezug auf CSR und nachhaltige Entwicklung zu verbessern und somit vorrangige Projekte zu definieren. Bei der ersten Übung stand die Bank noch am Anfang ihres Engagements. Sie konzentrierte sich darauf, mit ihrer CSR- und Nachhaltigkeits-Charta die Grundlagen für ihre Massnahmen zu schaffen. Im zweiten Geschäftsjahr wurde ein Aktionsradius festgelegt. Seitdem wurden die regulatorischen Standards verschärft und neue Vorschriften eingeführt, was für die Bank bedeutet, dass sie ihre ehrgeizigen Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung in Form von Zielen konkretisieren muss. Diese Ziele sind unerlässlich, um Entwicklungen in diesem Bereich konsequenter zu verfolgen und darauf zu reagieren.

Die Bank hat zum ersten Mal ihre finanzierten Emissionen (Scope 3.15) für ihre Kredit- und Anlageportfolios berechnet. Noch ist nicht das gesamte Perimeter vollständig integriert, so dass weitere Datenerhebungen erforderlich sein werden, um eine 100%ige Abdeckung zu erreichen. Dennoch ermöglicht diese erste Analyse der Bank, die Grundlagen für ihre Dekarbonisierungsstrategie zu schaffen, die in den nächsten Jahren in den globalen Übergangsplan integriert wird.

Die WKB verbessert ihren Ansatz fortlaufend auf der Grundlage von Best Practices. Aus diesem Grund hat die Bank den Beschluss gefasst, den Grundsätzen für verantwortungsbewusstes Investment (PRI) beizutreten, die die Entwicklung eines nachhaltigeren Finanzsystems fördern. Damit beweist sie ihren Willen zur Transparenz und ihre Kontinuität auf diesem Weg.

Die Ziele lassen sich wie folgt aufgliedern:

- Strategischer Ansatz: Umsetzung qualitativer Massnahmen und Priorisierung von Themen zur Stärkung der CSR-Positionierung der Bank und zur Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und branchenspezifischer Anforderungen; die Umsetzung dieser Strategie wird durch den CSR-Ausschuss sichergestellt;

- Operativer Ansatz: Umsetzung von sowohl qualitativen als auch quantitativen Massnahmen in Projekten, die als vorrangig eingestuft wurden. Die detaillierten Ziele sind in der Tabelle auf der nächsten Seite beschrieben.

Schwerpunkte	Relevante Themen	Ziel	Massnahmen
<b>Arbeitgeber</b> 	Verantwortungsvoller Arbeitgeber und Change-Management	- Die WKB verpflichtet sich, bis zum 31.12.2025 eine Lohndifferenz zwischen Männern und Frauen von weniger als 5% aufrechtzuerhalten, indem sie alle vier Jahre eine vollständige Lohnanalyse sowie zu Beginn des dritten Jahres eine Analyse der Lohnerhaltung durchführt und die Löhne proaktiv anpasst.	- Die Bank ist mit dem Fair-ON-Pay-Label ausgezeichnet, was eine Bewertung und Überwachung beinhaltet, um Transparenz und kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten.
	Gesundheit und Gleichgewicht am Arbeitsplatz	- Reduzierung der krankheitsbedingten Absentzstage pro Mitarbeitende/n um 10% bis zum 31.12.2025, im Vergleich zu 2022	- Einführung einer Präventionskampagne und eines Wohlfühlangebots für die Mitarbeitenden
	Aus- und Weiterbildung	- Die WKB verpflichtet sich, ihren Mitarbeitenden im Jahr 2025 800 Ausbildungstage anzubieten.	- Individuelle Lernpläne und Nachbereitung
<b>Umwelt</b> 	Klima	- Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen um 42% für den Zeitraum 2019 bis 2030 in den Scopes 1 und 2  - Erarbeitung der Grundlagen für die Netto-Null-Strategie bis 2050	- Erstellung des Übergangsplans
	Ressourcenverbrauch	- Senkung des Energieverbrauchs von Gebäuden um 2% bis zum 31.12.2025	- Energiemonitoring in kWh
<b>Finanzen und Produkte</b> 	Verantwortungsvolle Produkte und Dienstleistungen	- Berechnung der finanzierten Emissionen: -> bis 2026 80% des Kreditportfolios abdecken -> bis 2026 80% des Anlageportfolios abdecken	- Arbeitsgruppe bilden  - Aktionsplan festlegen
		- Den Zugang zu Finanzierungen für die zukünftige Generation erleichtern und den Kauf von Fahrzeugen mit einem Energieeffizienzlabel A fördern.	- Vollständige Überprüfung des Produkts Bildung und Privatkredit
		- Erweiterung des Produktangebots zur Unterstützung der Energiewende mit einem neuen Hypothekarprodukt bis zum 31.12.2025	- Lancierung eines Finanzierungsprodukts für die energetische Sanierung von Stockwerkeigentum
		- Senkung des Papierverbrauchs um 20% bis zum 31.12.2027	- Digitalisierung von E-Banking-Verträgen
		- Sensibilisierung der Kundschaft für ihre eigenen CO <sub>2</sub> -Emissionen	- Integrierung der Funktion «Carbon Footprint Indicator» in den in der mobilen App verfügbaren Finanzassistenten

Schwerpunkte	Relevante Themen	Ziel	Massnahmen
		- Erweiterung der Produktpalette zur Unterstützung der Diversifikation bei den Investments bis zum 31.12.2025	- Lancierung des neuen Fonds «Swiss Equity Quality und Dividend» mit ESG-Merkmalen
	Kundenzufriedenheit	- Verbesserung des Kundenservices und der Kundenberatung  - Sensibilisierung der Kunden und Kundinnen für ESG-Themen bei ihren Finanzprojekten	- Tools für Fernberatung  - Überprüfung des Leitfadens für Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der ESG-Aspekte
<b>Regionale Verankerung</b> 	Nachhaltige Wertschöpfung	- Die Bank verpflichtet sich, bis zum 31.12.2025 80% ihrer Sponsoring- und Kommunikationsmarketingaufträge an Anbieter zu vergeben, die in ihrem Einzugsgebiet tätig sind.  - Die Stiftung «100 Jahre WKB» verpflichtet sich jährlich, drei Preise an Projekte im humanitären, sozialen, kulturellen und Jugendbereich zu vergeben.	- Monitoring von Mandaten  - Auswahl der Projekte anhand festgelegter Kriterien (Walliser Projekte zugunsten der Walliser Bevölkerung und in den genannten Bereichen)

# Schwerpunkt I

# Arbeitgeber

- 37 Grundsätze
- 38 Verantwortungsvoller Arbeitgeber  
und Change-Management
- 40 Diversität und Chancengleichheit
- 42 Aus- und Weiterbildung
- 45 Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz

# Grundsätze

Die WKB wendet in ihrem Personalwesen täglich den Wert der Kundennähe an. Sie folgt klaren Governance-Prinzipien, die **eine verantwortungsvolle und gleichberechtigte** Führung garantieren. Zu diesem Zweck bietet die Bank ihren Mitarbeitenden eine moderne und attraktive Arbeitsweise. Sie sorgt für **Gesundheit und Wohlbefinden** am Arbeitsplatz durch verschiedene Aktionen und Sensibilisierungsmassnahmen, wie z.B. die Prävention von Berufskrankheiten und Ergonomie am Arbeitsplatz. Die Bank setzt auf die **kontinuierliche**

**Weiterbildung** ihrer Mitarbeitenden, um ein hohes Mass an Kompetenz und Professionalität zu gewährleisten. Sie achtet darauf, **den Nachwuchs** durch ihr Betreuungsprogramm für ihre Talente **zu sichern**. Die Bank betreibt eine vernünftige Lohnpolitik, um **Ungleichheiten** zu bekämpfen. Die Bank achtet auch darauf, das Bewusstsein für **Diversität und Inklusion** durch ein spezielles Programm zu schärfen.

Relevante Themen	In 2024 durchgeführte Aktionen
<p><b>8</b> MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p> 	<p>Verantwortungsvoller Arbeitgeber und Change-Management</p> <p>Die Bank hat die Beschäftigungsfähigkeit und die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden durch Weiterbildung ausgebaut. Unsere Manager/innen wurden im Umgang mit Veränderungen geschult, um ihre Teams im Alltag zu unterstützen.</p>
<p><b>5</b> GESCHLECHTER-GLEICHHEIT</p> 	<p>Diversität und Chancengleichheit</p> <p>Es fanden drei Reflexionsworkshops mit Mitarbeitenden in einer Frauen-, einer Männer- und einer gemischten Gruppe statt. Daraus ergibt sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine SWOT-Analyse mit potenziellen Chancen für unsere Nachwuchskräfte.</li> <li>- Eine Sensibilisierung der Teilnehmenden für Biases.</li> <li>- Die Entwicklung von Schulungen, um weibliche Führungskräfte in ihren Verantwortlichkeiten und ihrer Entwicklung zu unterstützen.</li> </ul>
<p><b>3</b> GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p> 	<p>Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz</p> <p>Aufgrund der Ergebnisse der Zufriedenheitsumfrage mit der JSA-Methode (Job Stress Analysis) unter den Mitarbeitenden im Jahr 2023 wurden verschiedene lokale und bereichsübergreifende Massnahmen zur Steigerung des Wohlbefindens und zur Reduzierung von Stress am Arbeitsplatz ergriffen, z.B. Ergonomie-Workshops, abteilungsübergreifende Kaffeetreffen, Yoga- und Stretchingkurse, Sensibilisierung für psychische Gesundheit, eine Healthy@Work-Umfrage unter den Mitarbeitenden, Schulungen zur Feedback-Kultur, Managerschulungen zum Umgang mit Absenzen.</p>
<p><b>4</b> HOCHWERTIGE BILDUNG</p> 	<p>Aus- und Weiterbildung</p> <p>Die Bank richtete ihre Bildungsakademie für Front-Office-Berufe ein und setzte das Programm zur Ausbildung von Führungskräften fort.</p>

# Verantwortungsvoller Arbeitgeber und Change-Management

Als Referenzarbeitgeberin im Wallis trägt die WKB aktiv zur Entwicklung des Kantons bei und setzt sich für eine nachhaltigere Welt ein, indem sie ihre Mitarbeitenden in den Mittelpunkt dieses Erfolgs stellt. Sie stellt sich gemeinsam mit ihnen **den Herausforderungen der Digitalisierung** und begleitet sie täglich bei diesem **kulturellen Wandel**. Als Fortsetzung ihres Engagements für ihre berufliche Entfaltung wendet die WKB in ihrem Personalwesen täglich den Wert der Kundennähe an. Die Herausforderung beinhaltet insbesondere die Einrichtung von **Weiterbildungen**, die dem Thema der **Digitalisierung** und

den neuen Werkzeugen gewidmet sind, die den Mitarbeitenden der Bank nach und nach zur Verfügung gestellt werden. Die Human Relations müssen sicherstellen, dass sie sie wohlwollend und beständig bei den Veränderungen begleiten. Die Einführung digitalisierter Arbeitsmethoden ist ein zentrales Anliegen der Bank für die nächsten Jahre. Der durch die Digitalisierung herbeigeführte Übergang belebt die für den Bankensektor typischen Kundeninteraktionen, während die Prozesse und die Bearbeitung von Kundenanfragen verschlankt und vereinfacht werden.

		Einheit	2024	2023	2022	2021
<b>GRI</b>	<b>WKB als Arbeitgeberin</b>					
	<b>Mitarbeitende</b>					
	<b>Anzahl Beschäftigte (Auszubildende und Hilfskräfte inbegriffen)</b>	Anzahl	559	563	546	564
2-7	- davon Anzahl Frauen	Anzahl	273	267	254	261
	- davon Anzahl Männer	Anzahl	286	296	292	303
	<b>Anzahl Beschäftigte (VZÄ)</b>	Stellen	493	496	481	494
	- Anzahl Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	185	179	186	190
	- Anzahl Teilzeitbeschäftigte in %	%	33,09%	31,80%	34,07%	33,64%
	- Anzahl Vollzeitbeschäftigte	Anzahl	374	384	360	374
	- Anzahl Vollzeitbeschäftigte in %	%	66,91%	68,20%	65,93%	66,36%
	<b>Höhere Kaderfrauen (ab Vizedirektorin)</b>	%	4,40%	3,74%	2,36%	1,53%
	<b>Kaderfrauen (ab Handlungsbevollmächtigte)</b>	%	34,80%	30,71%	30,71%	26,44%
	<b>Anzahl Frauen in der gesamten Belegschaft</b>	%	48,84%	47,42%	46,52%	46,28%
401-1	<b>Fluktuationsrate</b>	%	8,05%	11,53%	11,31%	10,79%
	Rekrutierungen insgesamt	Anzahl	54	90	67	74
	Rekrutierungsquote	%	9,66%	15,98%	12,14%	13,12%
	- Rekrutierungsquote Frauen	%	9,16%	15,73%	12,79%	11,88%
	- Rekrutierungsquote Männer	%	10,14%	16,23%	11,56%	14,19%

## DIE WKB GEHÖRT ZU DEN TOP 20 DER «BESTEN ARBEITGEBER DER SCHWEIZ 2024»

Eine von der wöchentlichen Wirtschaftszeitung «Handelszeitung» und «PME» in Zusammenarbeit mit dem Fachinstitut Statista in Auftrag gegebene unabhängige Umfrage wurde bei Tausenden von Arbeitnehmern in der Schweiz durchgeführt. Sie klassifiziert die Walliser Kantonalbank (WKB) unter den **Top 20 der «Besten Arbeitgeber der Schweiz 2024»** in der Kategorie **«Banken und Finanzdienstleistungen»**. Dank der Wertschätzung der Mitarbeitenden, die an der Umfrage teilgenommen haben, sowie ihres Vertrauens erzielt die Bank dieses anregende Ergebnis. Diese Anerkennung unterstreicht den Willen der WKB, die Chancengleichheit und die Vielfalt innerhalb ihres Instituts zu unterstützen. Die WKB schenkt auch der Ausbildung besondere Aufmerksamkeit.

Die Bank nimmt ihre soziale Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitenden wahr. In einem stark umkämpften Bankenumfeld sind sie ein wesentlicher Trumpf für ihren Erfolg und ihr Fortbestehen. Die WKB achtet daher besonders darauf, attraktive, wertschätzende und motivierende Arbeitsbedingungen zu bieten.

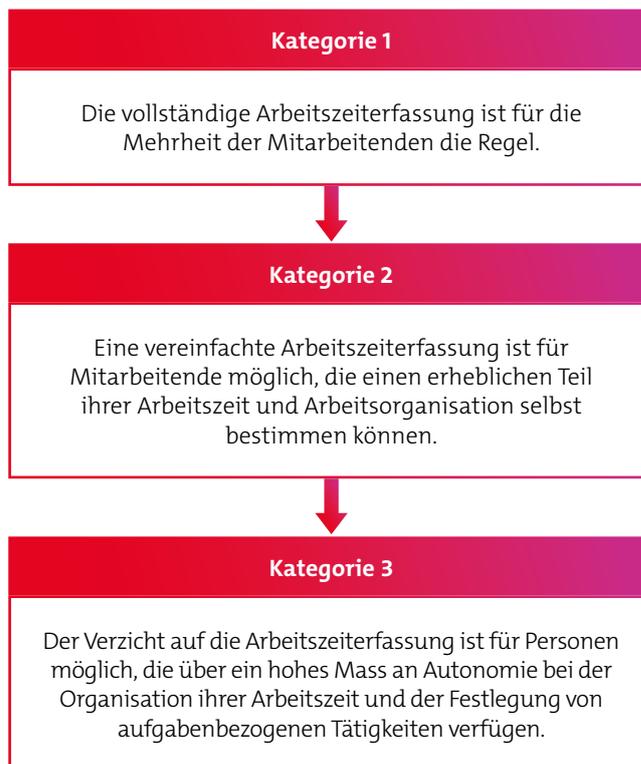
«Die WKB bietet nicht nur ihren Kunden einen qualitativsten Service mit Engagement, Nähe und Kompetenz, sondern auch Ihnen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.»

**Aline de Riedmatten**  
Personalleiterin



## ARBEITSRAHMEN UND ARBEITSORGANISATION

Die WKB bietet ihren Mitarbeitenden qualitativ hochwertige Rahmenbedingungen. Sie integrieren beispielsweise einen Adoptionsurlaub, die Förderung von Teilzeitarbeit, einen unbezahlten Sabbatical-Urlaub oder auch die Unterstützung sportlicher Aktivitäten. Die Bank hat drei Arten des Arbeitszeitmanagements definiert:



Die Bank legt für jede Funktion die Art des Arbeitszeitmanagements fest. Der/die Mitarbeitende kann jedoch eine andere als die für seine/ihre Funktion vorgesehene Art der Arbeitszeitverwaltung zugewiesen bekommen. Alle haben die Möglichkeit, eine detailliertere Zeiterfassungskategorie als die für ihre Funktion definierte zu wählen, umgekehrt ist dies jedoch nicht möglich. Mitarbeitende, die auf die Zeiterfassung verzichten dürfen, akzeptieren diese Art des Zeitmanagements durch Unterzeichnung einer Verzichtserklärung. Die wöchentliche Arbeitszeit für eine Vollzeitkraft beträgt 42 Stunden bei einem 8.24-Stunden-Tagesplan und 43 Stunden bei einem 8.36-Stunden-Tagesplan. Die Höchstarbeitszeit beträgt, von Ausnahmen abgesehen, 45 Stunden pro Woche, jedoch höchstens zwei Überstunden pro Tag. Mitarbeitende mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag (Vollzeit oder Teilzeit ab 50%) haben Anspruch auf die üblichen Leistungen des Arbeitgebers. Für alle anderen werden je nach Status spezifische Leistungen angeboten.

## VORTEILSPLATTFORM SWIBECO

Die WKB bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dank ihrer Partnerschaft mit der digitalen Plattform Swibeco Vorteile. Diese Lösung ermöglicht es ihnen, dank attraktiver Rabatte von Angeboten zum Kauf von Dienstleistungen und Konsumgütern zu Vorzugspreisen zu profitieren.

# Diversität und Chancengleichheit

Die WKB ist davon überzeugt, dass gemischte Teams kreative, tragfähigere und qualitativ bessere Lösungen erarbeiten. Aus diesem Grund fördert die Bank die Vielfalt unter ihren Mitarbeitern. Sie arbeitet insbesondere an Gender- und Diversitätsfragen und öffnet alle ihre Stellen für alle Geschlechter. Die WKB setzt eine **gerechte Lohnpolitik** um. Sie zahlt für die gleiche Arbeit den gleichen Lohn, unabhängig vom Geschlecht. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen im Interesse der Kunden und der Bank langfristig arbeiten. Seit vielen Jahren setzt sich die WKB für eine Lohnpolitik ein, die sowohl gerecht als auch vernünftig ist. Die Lohnpolitik der WKB entspricht dem Grundsatz «Gleicher Lohn für gleiche Arbeit». Die WKB hat 2020 das Label «Fair-ON-Pay» erhalten, das von der Personalberatungsfirma Comp-on vergeben und von der unabhängigen Organisation Société Générale de Surveillance SA (SGS) kontrolliert wird. Diese Zertifizierung zeichnet die Bank als faire Arbeitgeberin aus und unterstreicht ihr nachhaltiges Engagement für die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern. Sie wurde 2022 und dann 2024 mit dem Zertifizierungsniveau «Advanced» erneuert, das besagt, dass die WKB den statistischen Schwellenwert von 2,5% einhält und über von Personen unabhängige strukturierende Elemente verfügt.

## GERECHTE LOHNPOLITIK

Das derzeit bei der WKB geltende Vergütungssystem soll die individuelle und kollektive Leistung, die Entwicklung der Kompetenzen und die Professionalität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern sowie die Talente anziehen und halten, die die WKB braucht, um ihren Erfolg zu sichern. Die Vergütungspolitik der Bank wird vom Vergütungs- und Nominierungsausschuss beaufsichtigt.

Die WKB hat sich erfolgreich einer eingehenden Analyse unterzogen, die von der Firma Comp-on auf der Grundlage des vom Bund anerkannten Logib-Tools und der Richtlinien des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens durchgeführt wurde. Diese Konformitätsbescheinigung ist vier Jahre lang gültig und wird regelmässig einer Analyse unterzogen, um die kontinuierliche Einhaltung ihrer Zertifizierung zu gewährleisten.

Bei der Vergütung verfolgt die Bank eine Politik, die auf dem Grundsatz der Fairness beruht: Bei gleicher Verantwortung, gleicher Leistung und gleichem Alter achtet sie darauf, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in gleichwertigen Gehaltsspannen befinden. Die Vergütung setzt sich aus mehreren variablen Bestandteilen zusammen:

### Grundgehalt

Das Grundgehalt wird durch die Funktionsstufe (Führungsposition, Verantwortlichkeiten, Fachkompetenzen), das Alter, die Erfahrung und das Leistungsniveau bestimmt.

### «Leistungsprämie»

Die Leistungsprämie wird vom Verwaltungsrat aufgrund der operativen Gesamtergebnisse und der Kontrolle der nichtfinanziellen Risiken gewährt. Diese hängt insbesondere von der Stufe und Art der Funktion der Mitarbeitenden sowie von ihren individuellen Leistungen und ihrem Engagement ab, die im Rahmen der jährlichen Leistungsbeurteilungen bewertet werden. Die Leistungsprämie ist eine freiwillige Leistung, die jährlich von der Bank beschlossen wird, jedoch kein erworbenes Recht für die Mitarbeitenden begründet und weder in der Höhe noch im Prinzip für die Zukunft garantiert ist. Für die Gewährung einer Leistungsprämie kommen alle Mitarbeitenden in Frage, sofern das Arbeitsverhältnis zum Zeitpunkt der Auszahlung ungekündigt ist. Die Leistungsprämie wird zusammen mit dem März-Gehalt ausbezahlt.

### «Sonderprämie»

Eine Sonderprämie ist dazu bestimmt, eine aussergewöhnliche Leistung zu belohnen, die von einem/einer Mitarbeitenden oder einem Team erbracht wurde.

### Repräsentationsspesen

Repräsentationsspesen sind an Funktionen gebunden, die Spesen für die Vertretung der Bank nach aussen verursachen.

### Sonstige freiwillige Leistungen

Familienzuschlag, Treueprämien, Flottenrabatte, Zuschüsse zur Förderung der sanften Mobilität, Beteiligungsplan sowie Vorzugskonditionen für bestimmte Bankdienstleistungen.

Weitere Informationen zu den Vergütungen sind im Geschäftsbericht 2024 zu finden.

GRI	Jährliche Gesamtvergütungsquote	Einheit	2024	2023
2-21	Verhältnis höchstes Gehalt/Mediangehalt	Koeffizient	9.4	9.7
	- Veränderung des höchsten Gehalts	%	7,7%	3,8%
	- Veränderung des Mediangehalts	%	10,9%	3,7%

\* Der veröffentlichte Indikator bezieht sich auf die Jahre 2023 und 2024 in Übereinstimmung mit dem GRI-Standard. Die früheren Jahreswerte, die auf einer anderen Methodik basieren, lassen keinen Vergleich mehr zu und werden daher nicht berücksichtigt.

#### PENSIONS-KASSE

Die Pensions- und Vorsorgekasse für das Personal der Walliser Kantonalbank ist eine eigene, halbautonome Stiftung mit Beitragsprimat, die umfassende Leistungen bei Invalidität, Tod und Alter anbietet. Die Kasse hat drei verschiedene Sparpläne eingerichtet, die von den Versicherten jedes Jahr frei gewählt werden können. Der Deckungsgrad per Ende 2024 erreichte 123,97% der Verpflichtungen, berechnet mit einem technischen Zinssatz von 1,5%, was dem Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen entspricht. Dieses Resultat ist das Ergebnis einer langfristig ausgerichteten Ausschüttungspolitik und der Erhaltung der Reserven. Die Finanzierung beträgt im Durchschnitt 2/3 – 1/3 (Arbeitgeber - Arbeitnehmer) auf die Gesamtfinanzierung des Vorsorgewerks. Die Verteilung von Männern und Frauen ist nahezu ausgeglichen.

#### STRATEGIE ZUR ENTWICKLUNG VON TALENTEN UND HUMANKAPITAL

Die Walliser Kantonalbank stellt den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Strategie. Ziel ist es, ein innovatives und stimulierendes Umfeld zu schaffen, damit jeder/jede Mitarbeitende sein/ihr Potenzial voll ausschöpfen kann. Die Bank fördert effiziente Kooperationen, um die Kultur und die nachhaltige Performance der Bank zu stärken.

# Aus- und Weiterbildung

Die WKB unterstützt und fördert die Kompetenzentwicklung, indem sie Bedingungen schafft, welche die berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden begünstigen, namentlich indem sie die Investitionen für interne und externe Ausbildungen übernimmt und nötigenfalls die Arbeitszeit anpasst. Jeder/jede Mitarbeitende ergreift die Initiative für seine/ihre berufliche Entwicklung und festigt kontinuierlich seinen/ihren Wissensstand. Sie nehmen an allen Ausbildungsphasen teil und engagieren sich aktiv, um das neu Erlernte in die Praxis umsetzen zu können. Die WKB positioniert sich als Referenzakteur im Bereich der Jugendausbildung. Sie organisiert einen Ausbildungsplan, der es den Auszubildenden ermöglicht, die wichtigsten Berufe der Bank kennenzulernen. Der Stundenplan ist aufgeteilt in die Tätigkeit am Arbeitsplatz, den Berufsschulunterricht sowie bankspezifische Kurse, die über die gesamte Lehrzeit verteilt sind. Letztere finden für die französischsprachigen Lernenden am CYP in Lausanne und für die deutschsprachigen Lernenden in Bern oder Zürich statt.

Die WKB organisiert Praktika für Schüler und Schülerinnen der Handelsschule, die ihre Handelsmatura machen möchten. Auch Inhaber einer gymnasialen Maturität oder einer wirtschaftlichen Berufsmaturität haben Zugang zu diesem Praktikumsprogramm, das sich über 18 Monate erstreckt. Am Ende des Praktikums und nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung beim CYP erhalten sie das Zertifikat der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Als zweisprachiges Institut bietet die WKB auch Sprachausbildungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an deutsch- und französischsprachigen Personen. Sie sind verpflichtet, regelmässig Schulungen teilzunehmen, die mit der Sicherheit und regulatorischen Entwicklungen zu tun haben.

Für feste Stellen in der Bank gibt es eine Funktionsbeschreibung, und der/die Mitarbeitende verpflichtet sich, diese einzuhalten. Jährlich bestätigt er/sie diese Verpflichtung im Rahmen der jährlichen Leistungsbeurteilung. Die Stellenbeschreibung definiert die Hauptaufgaben der Funktion, beschreibt die beruflichen Anforderungen und die persönlichen Kompetenzen, die für die ordnungsgemässe Ausführung der Aufgaben erforderlich sind. Die persönlichen Aktivitäten und Kompetenzen werden in die jährliche Leistungsbeurteilung aufgenommen.

Jährlich führt der/die Führungsverantwortliche mit allen Mitarbeitenden ein Gespräch mit folgenden Zielen durch:

- Bewertung in Bezug auf die Ziele für das vergangene Jahr, die Aufgaben und die persönlichen Anforderungen;
- Festlegung der Ziele für das kommende Jahr;
- Definition von Bedürfnissen und Möglichkeiten für die persönliche Entwicklung und Ausbildung.

	Einheit	2024	2023	2022	2021	2020
<b>GRI Ausbildung</b>						
404-1 Total Mitarbeitende in Ausbildung	Anzahl	27	26	29	27	30
- davon Auszubildende	Anzahl	14	15	15	13	15
- davon Absolvent/innen der Berufsmaturität	Anzahl	8	7	6	4	5
- davon Teilnehmende am internen Bildungsprogramm	Anzahl	3	4	8	9	9
- davon Praktikant/innen	Anzahl	2	0	0	1	1
*Fortbildungstage	Tage	765	964	876	802	924
In Bildung investierter Betrag	In tausend CHF	1'057	994	965	869	757

\*Ausgenommen Langzeitausbildungen mit Vereinbarung (Bachelor, CAS, DAS, CYP, Fachausweis usw.), Sprachkurse, E-Learning, Berufsschulen, Onboarding.

## NACHWUCHSMANAGEMENT UND TALENTFÖRDERUNG

Die Walliser Kantonalbank ermöglicht allen ihren Mitarbeitenden, von motivierenden Karrieremöglichkeiten zu profitieren, wobei sie der Ausbildung einen zentralen Platz einräumt. Die WKB bietet auf allen Hierarchiestufen attraktive Arbeitsbedingungen, die sich mit dem Privatleben vereinbaren lassen. Sie ermöglicht Teilzeitarbeit, Telearbeit, eine gestaffelte Pensionierung und gewährt Mitarbeitenden, die sich persönlichen Projekten und privaten Aktivitäten, insbesondere sozialen Mandaten, widmen möchten, unbezahlten Urlaub gemäss den erforderlichen Anforderungen. Die WKB fördert ihre Talente, stärkt die Weiterbildung und den Frauenanteil im Kader. Sie trägt zur individuellen Entwicklung und zur beruflichen Entfaltung aller Mitarbeitenden bei. Auch der Erwerb externer Kompetenzen gehört zu ihren Ansätzen.

Um die Nachfolge zu sichern, hat die WKB einen Prozess eingeführt, der die folgenden Schlüssletappen umfasst:

### - Identifizierung von Schlüsselpersonen:

Die Bank identifiziert Schlüsselmitarbeiterinnen und -mitarbeiter und bietet ihnen geeignete Fortbildungsmassnahmen an, um ihre berufliche Entwicklung zu fördern und sie an die Bank zu binden.

### - Identifizierung von Nachwuchskräften:

Die Bank identifiziert Mitarbeitende als Nachfolgende für Angestellte, die in den nächsten 2 bis 3 Jahren pensioniert werden. Es werden spezielle Schulungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass sie auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet sind.

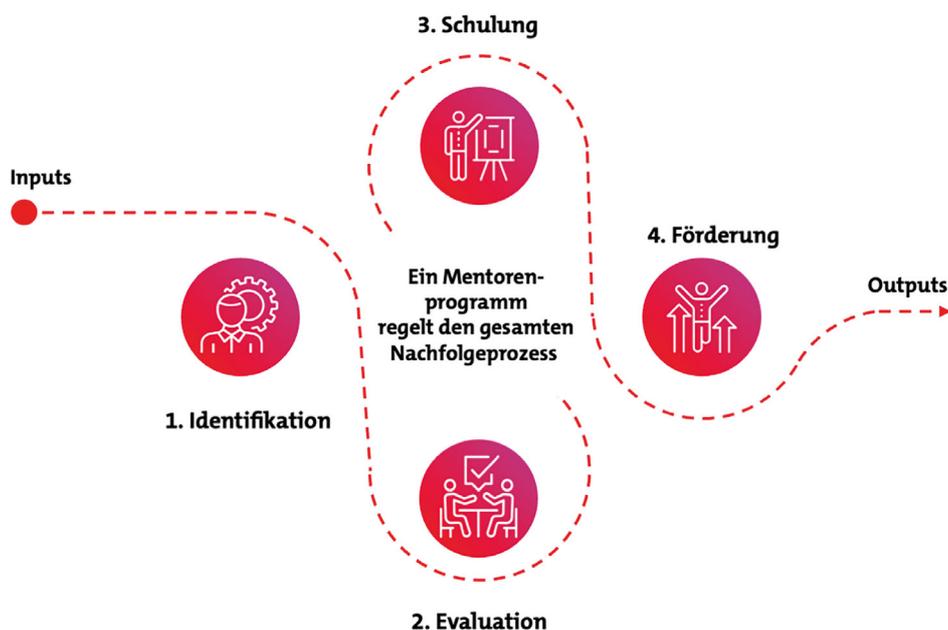
### - Treffen mit der Generaldirektion:

Die Bank organisiert Treffen zwischen Nachwuchskräften, Schlüsselpersonen und der Generaldirektion. Diese Veranstaltungen sollen sie ins Rampenlicht rücken und ihnen die Möglichkeit bieten, sich vorzustellen und sich direkt mit der Geschäftsleitung auszutauschen.

### - Beteiligung an Transformationsprojekten:

Die Bank fördert die aktive Beteiligung des Nachwuchses und von Schlüsselpersonen an Transformationsprojekten, um sie in die strategischen und operativen Entwicklungen einzubeziehen.

## NACHFOLGEZYKLUS



### **ARBEITGEBERMARKE**

Wir verpflichten uns, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem die Fähigkeiten jedes und jeder Einzelnen geschätzt werden und Chancengleichheit für alle gewährleistet ist.

### **Gesundheit am Arbeitsplatz**

Wir führen Massnahmen durch, um das Wohlbefinden, die Zufriedenheit und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zu verbessern.

### **Diversität und Inklusion**

Wir garantieren Gleichbehandlung in jeder Phase des beruflichen Werdegangs.

### **Arbeitgebermarke**

Wir verpflichten uns, moderne und attraktive Arbeitsbedingungen zu bieten. Wir schaffen ein Umfeld, in dem die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben durch flexible Gestaltungsmöglichkeiten eine hohe Priorität hat. Darüber hinaus bieten wir innovative und solide Leistungen, z.B. in Bezug auf Elternurlaub, Sozialleistungen oder auch Vorsorge. Eine höhere Flexibilität ist mit Teilzeitarbeit möglich, um den unterschiedlichen individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.

### **KOMPETENZEN UND AUSBILDUNG**

Wir investieren in Weiterbildung und berufliche Entwicklung, um unsere Talente vorzubereiten und die Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu gewährleisten.

So können wir die folgenden Möglichkeiten erwähnen:

- Interne Mobilität
- Bildungsakademie
- Leadership Training
- Nachwuchsprogramm

### **DIGITALISIERUNG**

Wir antizipieren die Entwicklungen im Bankensektor und passen unsere Personalressourcen und Instrumente an, um die Herausforderungen von morgen zu meistern. Wir begleiten und unterstützen unsere Mitarbeitenden bei der digitalen Transformation und entwickeln so ihre Beschäftigungsfähigkeit.



Swiss Association for Quality

### **SAQ-ZERTIFIZIERUNG**

Verkaufsberaterinnen und -berater müssen den vom Bund anerkannten Zertifizierungslehrgang SAQ (Swiss Association for Quality) durchlaufen. Dieser bestätigt, dass der Inhaber der Zertifizierung über die notwendigen Fähigkeiten verfügt, um seine Funktion zu erfüllen, und die entsprechenden Verhaltensregeln kennt.

Die Zertifizierung ist drei Jahre lang gültig. Um die kontinuierliche Qualität zu gewährleisten und die Ausübung ihres Berufs fortzusetzen, ist eine Rezertifizierung für Verkaufsberater/innen bis zum Ende ihrer beruflichen Tätigkeit obligatorisch.

Dieses Qualitätsmerkmal stellt sicher, dass sie die beruflichen Kenntnisse beherrschen und mit den Entwicklungen Schritt halten können.

Innerhalb der WKB sind die folgenden Berufsprofile zur Zertifizierung zugelassen:

- Zertifizierter Individualkundenberater
- Zertifizierter Privatkundenberater
- Zertifizierter KMU-Kundenberater
- Certified Corporate Banker (CCoB)
- Kundenberater affluent
- Wealth Management Advisor (CWMA)

# Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz

Die Förderung der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden ist auch für die WKB ein übergeordnetes Prinzip. Sie ergreift vorbeugende Massnahmen und setzt sich für die Vermeidung von arbeitsbedingten Krankheiten und Unfällen ein. Auch die Zugänglichkeit und die Gestaltung der Räumlichkeiten werden berücksichtigt, um den Komfort von Mitarbeitenden mit Behinderungen zu gewährleisten.

Die Bank sorgt sich um die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Im Jahr 2024 hat sie verschiedene präventive oder

unterstützende Massnahmen im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz durchgeführt, wie z.B. Workshops zur Ergonomie am Arbeitsplatz oder andere lokale Massnahmen, die den spezifischen Bedürfnissen der Teams entsprechen. Darüber hinaus bietet sie kostenlos die Leistungen des betrieblichen Sozialdienstes ASES an, um Gespräche oder Beratung zu erhalten, um Lösungen für persönliche Schwierigkeiten, Familienfragen, Suchtprobleme oder Todes- und Trauersituationen zu finden.

		Einheit	2024	2023	2022	2021
<b>GRI</b>	<b>Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz</b>					
403-9	Berufsunfälle (inkl. Bagatellunfälle ohne Arbeitsunterbrechung)	Anzahl	3	4	0	0
403-10	Absentz tage pro Mitarbeitende/n	Anzahl	6.27	5.82	6.53	4.88
	- wegen Krankheit	Anzahl	5.48	4.93	5.84	4.52
	- wegen Unfall	Anzahl	0.79	0.89	0.69	0.36

Je nach Ort und Bedarf werden weitere Massnahmen zur Gesundheitsförderung angeboten, wie z.B. höhenverstellbare Arbeitsplätze, die das Arbeiten im Stehen ermöglichen, oder die Bereitstellung von Bildschirmen, die einen spürbaren Sehkomfort begünstigen. 2024 war auch in Bezug auf Veränderungen und Digitalisierung ein bedeutendes Jahr. Im Rahmen eines grossen Projekts wurde die IT- und Telefonanlagen ersetzt und in die Cloud migriert.

Im Falle von Mutterschaft gewährt die Bank einen Urlaub von mindestens 16 Wochen bei voller Lohnfortzahlung, der

spätestens mit der Entbindung beginnt. Seit dem 1. Januar 2023 beträgt der Vaterschaftsurlaub 20 Tage, d.h. 10 Tage als gesetzliches Minimum plus 10 Tage, die von der Bank geschenkt werden. Die Bank schützt und achtet die Persönlichkeit ihrer Mitarbeitenden. Sie legt Wert darauf, dass ihre Integrität am Arbeitsplatz gewahrt wird. Diskriminierungen, insbesondere aufgrund der Herkunft, der Nationalität, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, der Religion oder des Alters, werden nicht geduldet. Sie sorgt auch für den Datenschutz (DS) der Mitarbeitenden gemäss den entsprechenden Anforderungen.

		Einheit	2024	2023	2022	2021
<b>GRI</b>	<b>Mutterschaft/Vaterschaft</b>					
401-3	Mitarbeiterinnen, die Mutterschaftsurlaub bezogen haben	Anzahl	7	8	0	9
	Rückkehr rate nach Mutterschaftsurlaub	%	100%	88%	100%	100%
	Mitarbeiter, die Vaterschaftsurlaub bezogen haben	Anzahl	9	5	8	8

Die Personalrichtlinien sind Bestandteil der Arbeitsverträge. Sie beinhalten Verhaltensregeln, die sich insbesondere auf Mobbing, sexuelle Belästigung sowie auf die ethischen Regeln für das Bankgeschäft, die Kundenbeziehungen, die Vertraulichkeit oder die geltenden Vorschriften beziehen (vgl. Verhaltenskodex, den der/die Mitarbeitende erhält und unterschreibt). An den Informationstagen für neue Mitarbeitende werden Themen wie ihr Schutz, physische und IT-Sicherheit,

Compliance, Geldwäscherei, Insiderhandel, Interessenkonflikte und Korruption besprochen. Sie bestätigen schriftlich, dass sie die Richtlinien erhalten haben und verpflichten sich, diese einzuhalten. Alle werden aktiv einbezogen um die Steuerung und Überwachung der Veränderungsprozesse optimal zu gewährleisten. Für Personen ab 55 Jahren bietet die WKB ein Seminar zum Thema Vorbereitung auf den Ruhestand an.

## RISIKOBEHAFTETE MITARBEITENDE ANTIZIPIEREN UND ERKENNEN

Um Persönlichkeitsverletzungen oder Unregelmässigkeiten wie Verstösse gegen Gesetze, Vorschriften und Normen zu melden, stehen den Mitarbeitenden interne Kanäle zur Verfügung. Anonymität und Diskretion sind gewährleistet (siehe Seite 26 Hinweisgebung/Whistleblowing).

## MITARBEITERZUFRIEDENHEIT UND BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Alle zwei bis drei Jahre werden Zufriedenheitsumfragen unter den Mitarbeitern durchgeführt. Das Analyseinstrument JSA (Job Stress Analysis) wurde erstmals bei der Zufriedenheitsumfrage 2023 eingesetzt, bei der die Teilnahmequote bei 80% lag. Dieser Ansatz ermöglicht es der Personalabteilung, die Ressourcen, Belastungen, den Gesundheitszustand und die Motivation der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zu ermitteln. Es wurden verschiedene präventive Massnahmen zur Verringerung von Stressfaktoren umgesetzt. Die erste Massnahme wurde im Dezember 2023 eingeleitet. Dabei geht es um die Schaffung der Funktion des «Feel-Good-Officers», die darin besteht, zu Massnahmen zur Stressreduzierung und zur Steigerung der Zufriedenheit sowie zur Gesundheit am Arbeitsplatz beizutragen, indem man Vorschläge einbringt und aktiv an gesundheitsfördernden Aktivitäten teilnimmt (Workshops, Veranstaltungen, Kommunikation usw.), mit den Kollegen und Kolleginnen der Personalabteilung bei ihren Bemühungen zusammenzuarbeiten und Problematiken aus der Praxis weiterzuleiten. 2024 erfolgte eine allgemeine Mitteilung an alle Mitarbeitenden, um sie für die Thematik der psychischen Gesundheit zu sensibilisieren und ihnen Wege aufzuzeigen, wie sie eine gute «Life-Work-Balance» beibehalten können.

## UNTERSTÜTZUNG DER MITARBEITENDEN BEIM GESUNDHEITSPROJEKT

Im Jahr 2013 hat die Bank ein Gesundheitsprojekt ins Leben gerufen. In diesem Zusammenhang hat sie sich eine betriebliche Sozialberatung zugelegt: Proitera, später ASES. Dieser Dienst kann unseren Mitarbeitenden in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung bieten. Die Sozialarbeiterinnen von ASES beraten und begleiten Personen bei Bedarf, um Lösungen bei persönlichen, familiären, gesundheitlichen, finanziellen oder arbeitsplatzbezogenen Schwierigkeiten zu finden.

## PERSONALKOMMISSION

Der aus acht Mitgliedern bestehende Vorstand hat zum Ziel, Aktivitäten (Sport, Kultur und Freizeit) ins Leben zu rufen, damit die Mitarbeitenden auch ausserhalb des Arbeitsumfelds gesellige Momente miteinander verbringen, die Interessen und Anliegen der Mitarbeitenden zu vertreten und als Bindeglied zwischen ihnen, den Human Relations und der Generaldirektion zu fungieren. Im Jahr 2024 bot die Personalkommission folgende Aktivitäten an: Nachtskitouren im Januar, Weinworkshop im Februar, Wintersportausflug im März, Urban Training jeden Dienstagabend im Mai und Juni, Jassturniere, japanischer Kochkurs, Fussballturnier, Einführung in den Golfsport, Yogasitzungen und Muskelaufbau zum Jahresende.



Mit nahestehenden Personen in Kontakt bleiben



Neues lernen



Sportlich aktiv sein



Seine Kreativität ausleben



Kommunizieren



Sich selbst so akzeptieren, wie man ist



Meditieren



An sich selbst glauben



Um Hilfe bitten



Sich gesund ernähren



Zu delegieren lernen



Genug schlafen

# Schwerpunkt II

# Umwelt

- 48 Grundsätze
- 49 Klima
- 54 Ressourcenverbrauch

# Grundsätze

Die WKB fördert **erneuerbare Energien** und achtet auf eine **nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagepolitik**. Sie reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die mit ihren eigenen und indirekten Aktivitäten verbunden sind. Sie sensibilisiert ihre Mitarbeitenden für die **klimatischen Herausforderungen**. Sie verpflichtet sich, zu **Projekten für nachhaltige Entwicklung in ihrem eigenen Gebiet** beizutragen. Sie bietet **Produkte und Dienstleistungen** an, die die Energiewende fördern. Sie achtet darauf, dass sie die geltenden Normen und Anforderungen in Bezug auf das Klima einhält.

Relevante Themen	In 2024 durchgeführte Aktionen
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<p>Klima</p> <p>Die Bank hat ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz (Berichtsjahr 2023) erstellt, die zeigt, dass sie ihr Ziel, ihre Treibhausgasemissionen in den Scopes 1, 2 und 3 (ohne finanzierte Emissionen) bis 2030 um 35% zu senken, weiterhin erfüllt. Für das Jahr 2023 hat sie ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen auf 749t/CO<sub>2</sub> reduziert, d. h. um 36% für den Zeitraum 2019 bis 2023.</p> <p>Die WKB hat zum ersten Mal eine Berechnung ihrer Emissionen vorgenommen, die auf den Hypothekar- und Anlageportfolios finanziert werden. Die Ergebnisse werden im Bericht der Task Force on Climate-related Financial Disclosure (TCFD) veröffentlicht, welcher im Anhang zu finden ist.</p>
 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	<p>Ressourcenverbrauch</p> <p>Die WKB hat ihre Aktionen zur Steigerung der Energieeffizienz ihrer Gebäude fortgesetzt. Sie unternahm Anstrengungen, um Wärmequellen in ihren eigenen Gebäuden zu ersetzen. Sie setzte ihre Überwachung der Einsparungen bei Energie und natürlichen Ressourcen fort, insbesondere beim Verbrauch von Heizenergie, Papier und Strom sowie bei der Abfallentsorgung.</p>
 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<p>Die WKB hat die regulatorischen Anforderungen erfüllt und ihren ersten TCFD-Bericht erstellt, der Auskunft über die Unternehmensführung, die Strategie und das Klimarisikomanagement der WKB gibt. Sie hat auch am PACTA-Test 2024 teilgenommen.</p>

# Klima

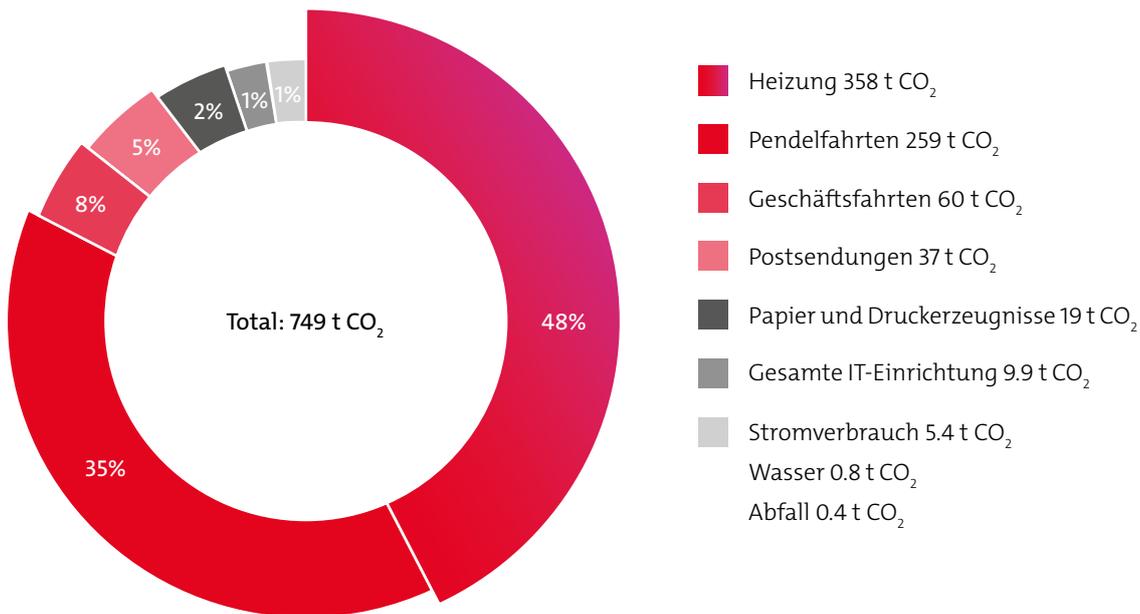
## KOHLENSTOFFBILANZ

Die Bank erstellt ihre Ökobilanz nach den branchenüblichen Standards. Die Treibhausgasemissionen werden in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten ausgedrückt.

Die Ökobilanz deckt die gesamte WKB (100% der Mitarbeitenden) ab, welche die Scopes 1, 2 und 3\* umfasst. Sie wurde nach dem Label Swiss Climate SA für das Jahr 2023 erstellt. Die Überprüfung erfolgt durch die unabhängige externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SGS, Société Générale de Surveillance SA.

Die Gesamtemissionen der WKB für das Jahr 2023 belaufen sich auf 749 t CO<sub>2</sub>. Dies entspricht einem Rückgang um 10,4% (-87 t CO<sub>2</sub>) im Vergleich zum Jahr 2022. Im Vergleich zum Basisjahr ist dies ein Rückgang um 36% (-425 t CO<sub>2</sub>). Swiss Climate bescheinigt die Reduzierung der Emissionen des Unternehmens sowie die kontinuierlichen Bemühungen und Investitionen zu diesem Zweck in Übereinstimmung mit ISO 14064-1 und nach den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol. Swiss Climate stellt sicher, dass unsere Ziele klimaverträglich sind und verwendet dazu die Prinzipien der Science Based Targets (SBTi).

## CO<sub>2</sub>-BILANZ



\* Scope 1 betrifft die direkten Emissionen, z.B. im Zusammenhang mit der Fahrzeugflotte der WKB.

Scope 2 betrifft die indirekten Emissionen, die beispielsweise mit dem Stromverbrauch der Gebäude der WKB zusammenhängen.

Scope 3 umfasst ein breites Spektrum an indirekten Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Bank, einschliesslich Rohstoffe, Logistik, Geschäftsfahrten, tägliche Fahrten der Mitarbeitenden und mehr.

## DETAILS ZU DEN TREIBHAUSGASEMISSIONEN DER WKB

		Einheit	2023	2022	2021	2020	2019	2019 bis 2023 (Entwicklung)
<b>GRI</b>	<b>Indikatoren</b>							
	<b>Treibhausgasemissionen</b>							
	Total Scopes (ApME) <sup>1</sup>	t	749	836	870	1'058	1'175	-36%
305-1	- direkt (Scope 1) <sup>2</sup>	t	259	276	300	326	322	-20%
305-2	- indirekt (Scope 2) <sup>3</sup>	t	10	10	26	19	19	
305-3	- Indirekte «Sonstige» (Scope 3) <sup>4</sup>	t	480	550	544	713	834	
	Total Quelle (ApME)	t	749	836	870	1'058	1'175	
	Elektrizität	t	5	6	7	6	7	
	Heizung	t	358	378	399	431	426	
	Pendelverkehr	t	259	306	305	322	415	
	Postsendungen	t	37	40	45	53	58	
	IT-Einrichtung	t	10	33	44	172	172	
	Berufsverkehr	t	60	47	40	43	62	
	Papier und Druckerzeugnisse	t	19	23	27	27	32	
	Wasser	t	1	3	2	4	3	
	Abfall	t	1	1	2	1	1	
305-4	THG pro Mitarbeiter <sup>5</sup>	kg	1'510	1'738	1'758	2'168	2'484	-40%
305-4	THG pro Million der Bilanzsumme <sup>6</sup>	kg	35	43	47	59	71	-49%

<sup>1</sup> THG-Emissionen ausgedrückt in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten; alle verwendeten Emissionsfaktoren entsprechen den ApME-Standards (Version 2018).

<sup>2</sup> Berücksichtigt alle Treibhausgasemissionen, die direkt durch das Unternehmen verursacht werden und kontrolliert werden können.

<sup>3</sup> Berücksichtigt alle THG-Emissionen, die von einem externen Energieversorger verwendet werden, um ein Unternehmen mit Energie zu versorgen.

<sup>4</sup> Berücksichtigt alle Treibhausgasemissionen, die durch die Aktivitäten eines Unternehmens verursacht werden, aber an anderer Stelle entstehen.

<sup>5</sup> Gesamt-THG-Emissionen der WKB (Scopes 1 bis 3) geteilt durch die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

<sup>6</sup> Gesamte Treibhausgasemissionen der WKB (Scopes 1 bis 3), geteilt durch die Bilanzsumme der Bank.

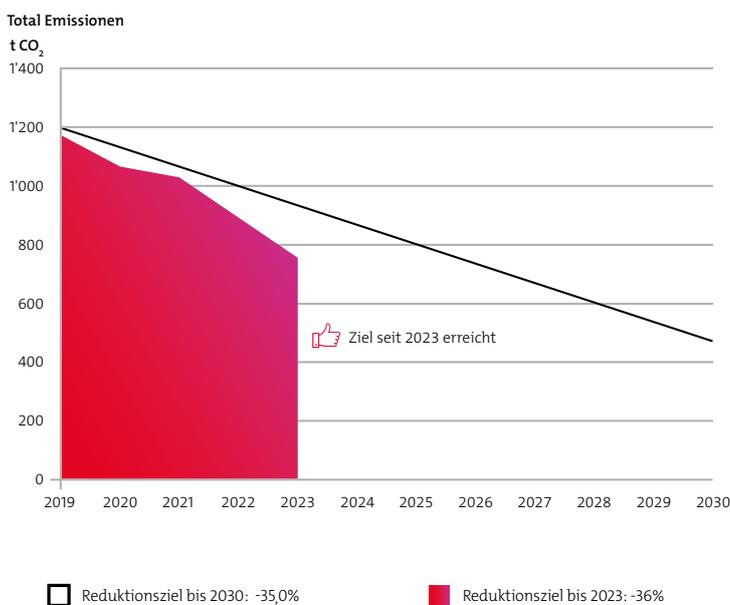
### ZIEL ZUR REDUZIERUNG DER EIGENEN EMISSIONEN

Für den Zielzeitraum (2019–2030) hat sich die WKB eine Reduzierung der gesamten Treibhausgasemissionen um 35% zum Ziel gesetzt. Die folgende Abbildung ermöglicht es, das Ziel für 2030 und die bis zum aktuellen Jahr erzielten effektiven Emissionsreduktionen zu visualisieren. Die tatsächlichen Emissionen der WKB liegen bislang unter dem Reduktionspfad. Zwischen 2019 und 2023 konnte die Bank ihre Emissionen somit um fast 36% reduzieren. Das Swiss Climate Label (Swiss Climate Silver Certificate) bestätigt die Emissionsreduktion des Unternehmens sowie die kontinuierlichen Anstrengungen und Investitionen, die zu diesem Zweck unternommen wurden. Swiss Climate stellt zudem sicher, dass die Ziele der Bank klimaverträglich sind und verwendet dazu die Prinzipien der Science Based Targets (SBTi). Für das Jahr 2023 erhält die WKB zum dreizehnten Mal das Label Swiss Climate CO<sub>2</sub> Optimised.

Im Rahmen der Bemühungen der WKB, die CO<sub>2</sub>-Emissionen ihrer Aktivitäten zu bewerten und die verschiedenen regulatorischen Anforderungen zu erfüllen, wurde eine erste Berechnung für das Jahr 2023 für die Hypothekarportfolios, die Verwaltungsmandate und die Unternehmenskredite durchgeführt. Diese Berechnung zielt darauf ab, die indirekten Emissionen zu identifizieren, um die Auswirkungen der Aktivitäten besser zu verstehen und Verbesserungsziele für die Zukunft zu definieren.

### FINANZIERTE EMISSIONEN

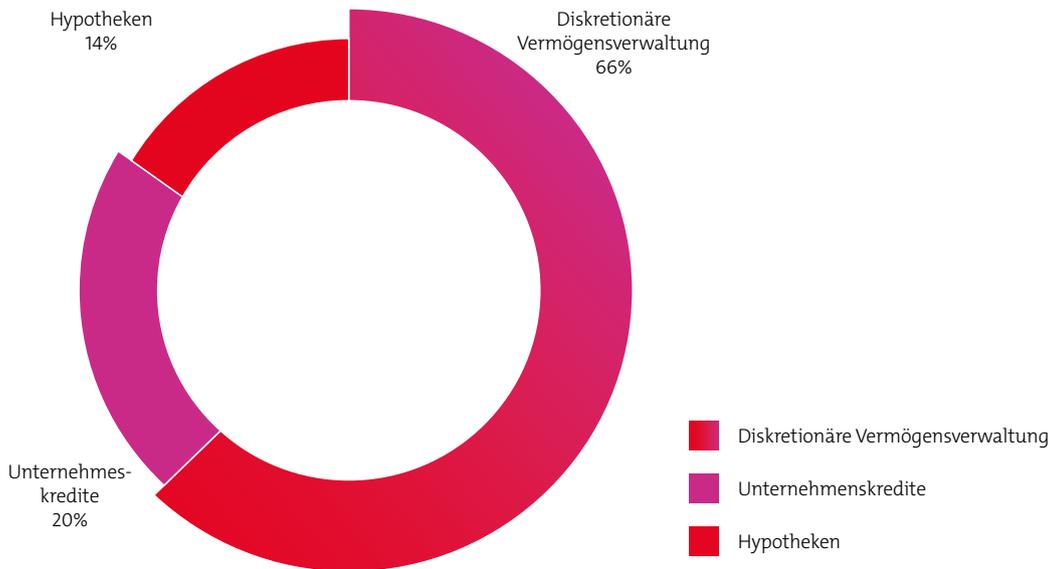
Die finanzierten Emissionen bezeichnen die Emissionen, die von den Finanzinstituten durch ihre Investitionen indirekt verursacht werden (Scope 3.15). Sie sind ein wichtiger Hebel im Hinblick auf das vom Bund gesetzte Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 zu reduzieren



### VISION UND AUSRICHTUNG AUF DEN ÜBERGANGSPLAN

Anhand der Ergebnisse können die Tätigkeitsbereiche mit den höchsten Emissionen ermittelt und Massnahmen zur Verbesserung der Datenqualität festgelegt werden. Dieser erste Schritt ist Teil eines schrittweisen Vorgehens, dessen erste Etappe darin besteht, die Bemühungen auf die vorrangigen Sektoren zu konzentrieren.

### Aufteilung der finanzierten Emissionen (t CO<sub>2</sub>) nach Anlageklasse der WKB



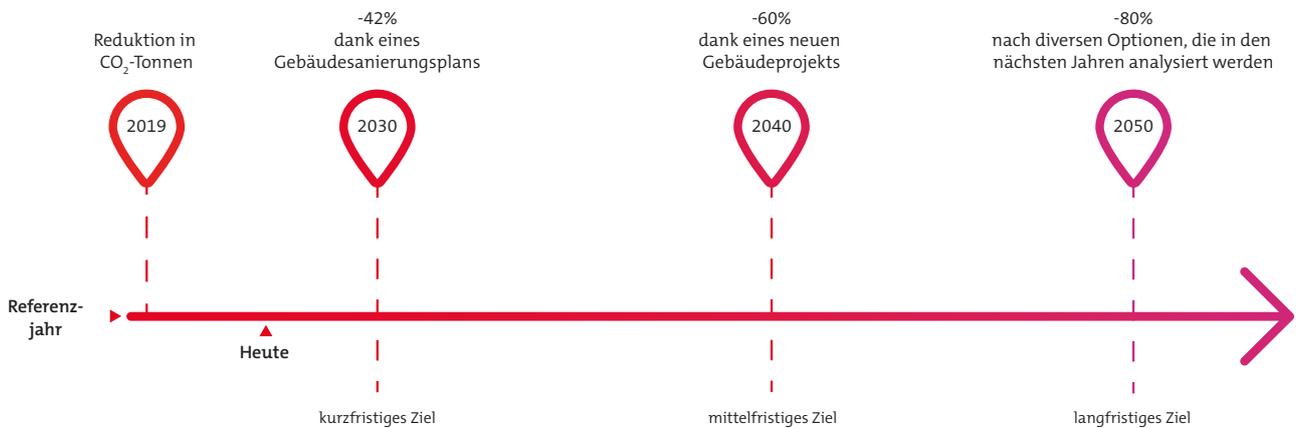
Dank dieses konsolidierten Überblicks kann die Bank gezielte Massnahmen festlegen, die im Einklang mit der Entwicklung ihres Übergangsplans für 2025 stehen.

## ÜBERGANGSPLAN

Im Rahmen ihrer Verpflichtung zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen hat sich die Bank das Ziel gesetzt, ihre Treibhausgasemissionen bis 2030 bei den Scopes 1 und 2 um 35% zu senken. Dieses Ziel, das für das Berichtsjahr 2023 erreicht wurde, wurde überprüft und angepasst.

Im Jahr 2025 wird die Bank ihren Übergangsplan ausarbeiten (Scope 3). Diese Aufgabe stellt eine echte Herausforderung dar da sie die Einbeziehung neu berechneter finanzieller Emissionen (Scope 3.15) in einem Bereich beinhaltet, in dem die Praktiken noch nicht ausgereift sind. Der Plan zielt jedoch darauf ab, Klimafragen, nachhaltige Entwicklung und andere noch zu definierende Schlüsseldimensionen zu integrieren

## ÜBERGANGSPLAN SCOPE 1 UND 2



# Ressourcenverbrauch

GRI	Indikatoren	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019	2019 bis 2023 (Entwicklung)
	<b>Energieverbrauch</b>							
	Energieverbrauch bei der WKB	kWh	3'183'836	3'284'290	3'325'772	3'432'654	3'613'896	-12%
	- Verbrauch von Dienstfahrzeugen	kWh	654	682	654	625	522	
	- Verbrauch von Gebäuden	kWh	3'183'182	3'283'608	3'325'118	3'432'029	3'613'374	-12%
	- Strom	kWh	1'618'227	1'571'033	1'468'960	1'544'739	1'745'244	-7%
	- Wärme	kWh	1'564'955	1'712'575	1'856'158	1'887'290	1'868'130	-16%
	- Erneuerbare Energien	kWh	329'013	379'494	424'402	380'338	390'394	
	- Fossile Brennstoffe	kWh	1'235'942	1'333'081	1'431'756	1'506'952	1'477'736	
	- Erdgas	kWh	929'083	997'009	1'130'726	1'065'945	1'008'880	
	- Erdöl	kWh	306'859	322'523	301'030	441'007	468'856	
302-1	Gesamtenergieverbrauch von Gebäuden	GJ	11'462	11'823	11'973	12'358	13'010	
	- davon erneuerbar	GJ	7'010	7'022	6'816	6'930	7'688	
	- davon nicht erneuerbar	GJ	4'452	4'802	5'157	5'427	5'322	
	- Anteil an erneuerbarer Energie	%	61%	59%	57%	56%	59%	
302-3	Energieverbrauch pro Mitarbeitende/n	GJ	23,1	24,6	24,2	25,3	27,5	
	<b>Berufsverkehr</b>							
	Berufsverkehr total	km	748'792	750'957	503'410	545'221	819'424	-9%
	- Bahn	km	515'997	552'799	339'629	366'498	558'217	
	- Privatfahrzeuge	km	170'483	166'788	138'896	148'843	210'236	
	- Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens	km	37'662	25'538	24'885	29'880	27'751	
	- Flugzeug	km	24'650	5'832	-	-	23'220	
	<b>Papierverbrauch</b>							
301-1	Papierverbrauch total	kg	21'617	25'036	28'813	29'165	33'097	-35%
301-2	- Anteil an Recyclingpapier	%	94,3%	99,2%	99,1%	98,8%	24,5%	
	- Anteil an FSC-Papier	%	5,7%	0,8%	0,9%	1,2%	75,5%	
	<b>Wasserverbrauch</b>							
303-5	Wasserverbrauch total	m <sup>3</sup>	5'779	6'031	5'218	8'423	7'274	-21%
	- Trinkwasser	%	100%	100%	100%	100%	100%	
	<b>Abfall</b>							
306-3	Abfall insgesamt	kg	41'434	46'170	54'526	52'363	68'014	-39%
306-4	- Recycling	kg	41'239	45'531	52'216	52'023	67'709	
	- Abfallverwertungsquote	%	99,5%	98,6%	95,8%	99,4%	99,6%	
306-5	- Zur Entsorgung bestimmte Abfälle	kg	50	329	2'170	340	260	
306-5	Sondermüll	kg	145	310	140	-	45	
	<b>Kühlmittelverluste</b>							
	Kühlmittelverluste	kg	-	-	-	-	-	

### BIKE TO WORK

Zwischen Mai und Juni 2024 nahm die WKB an der «Bike to work Challenge» teil, einer Möglichkeit, die Gesundheit im Unternehmen zu fördern, aber auch dazu beizutragen, die durch Pendlerfahrten verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Für diese Teilnahme legten dreizehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vier Teams über 1'782 Kilometer mit dem Fahrrad zurück.

### BEZUSCHUSSUNGSPROGRAMM FÜR MITARBEITENDE

Um die sanfte Mobilität zu unterstützen und zu fördern, hat die WKB ab Januar 2021 ein Bezuschussungsprogramm für ihre Mitarbeitenden ins Leben gerufen. Dieses bietet Vorteile beim Kauf eines Abonnements für öffentliche Verkehrsmittel (bis zu CHF 300.– pro Jahr), eines Elektrowehos (CHF 500.– alle 3 Jahre) oder eines Elektroautos (CHF 1'000.– alle 5 Jahre).

	Einheit	2024	2023	2022	2021
<b>Bezuschussungen</b>					
ÖV-Abonnement	Anzahl	39	38	42	23
Elektrowehos	Anzahl	8	6	9	14
Elektroautos	Anzahl	5	12	11	8
Höhe der gezahlten Zuschüsse	in CHF	20'172	26'378	27'586	18'725
Anzahl der Begünstigten	Anzahl	52	56	62	45

# Schwerpunkt III

## Finanzen und Produkte

- 57 Grundsätze
- 58 Kundenzufriedenheit
- 59 Verantwortungsvolle Produkte und Dienstleistungen
- 68 Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken

# Grundsätze

Die WKB setzt auf langfristige, partnerschaftliche Finanzbeziehungen mit ihren Kunden und Kundinnen und stellt deren **Zufriedenheit** in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen. Sie sorgt mit ihren kompetenten und engagierten Mitarbeitenden für eine **transparente** und **professionelle Beratung**. Sie beugt Interessenkonflikten in Beratungstätigkeiten vor, indem sie finanzielle Anreize zurückhaltend, angemessen und **diskriminierungsfrei** gewährt. Sie bietet **transparente und verständliche Produkte** an, die in einer klaren Sprache präsentiert werden. Sie bringt regionale Verankerung und digitale Transformation in Einklang, um die vielfältigen Bedürfnisse ihrer Kunden in Übereinstimmung mit ihren Grundwerten Kompetenz, Innovation, Nähe und Nachhaltigkeit zu erfüllen.

Relevante Themen	In 2024 durchgeführte Aktionen
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	Kundenzufriedenheit Zufriedenheitsumfrage 2024
 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	Verantwortungsvolle Produkte und Dienstleistungen Erarbeitung neuer Produkte zur Lancierung im Jahr 2025
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken Nachhaltigkeitsschulungen für Beratende, um Informationsquellen und Instrumente auszumachen, die für die Betreuung der Kundschaft bei ihren Projekten notwendig sind.

# Kundenzufriedenheit

Die WKB gehört zu den effizientesten Banken der Schweiz (Cost-Income-Ratio von 43,5%). Sie stellt die Zufriedenheit ihrer Kunden in den Mittelpunkt ihrer Strategie und achtet auf den Aufbau langfristiger Geschäftsbeziehungen, indem sie eine transparente und professionelle Beratung sowie verständliche, erwartungs- und bedürfnisgerechte Produkte anbietet. Da Kundennähe ein zentrales Element ihrer Strategie ist, verfügt die WKB über ein solides physisches und digitales Netzwerk, das es ihr ermöglicht, sich hervorzutun. Die Entscheidungszentren, die sich im Wallis befinden, sorgen für eine hohe Reaktionsfähigkeit und schnelle Entscheidungen.

Die WKB verfügt über einen Beratungsprozess, der es ihr ermöglicht, auf die Erwartungen und Bedürfnisse ihrer Kunden einzugehen und gleichzeitig eine regelmässige Betreuung und einen regelmässigen Kontakt zu gewährleisten. Mit

verantwortungsvollen Beratungsleistungen trägt sie dazu bei, Überschuldung aufgrund übermässig hoher Risikobereitschaft zu verhindern. Da die Qualität der Dienstleistungen von entscheidender Bedeutung ist, gibt es auch einen speziellen Prozess für die Bearbeitung möglicher Beschwerden, um eine **kontinuierliche Verbesserung der** Dienstleistungen zu gewährleisten. Um die Zufriedenheit der Kunden und ihre externe Wahrnehmung der Bank zu messen, wird alle vier Jahre eine Umfrage durchgeführt.

# Verantwortungsvolle Produkte und Dienstleistungen

Das Vertriebsnetz der WKB gliedert sich in 34 Geschäftsstellen, die sich in bevölkerungsreichen Regionen, in der Talebene oder in den Bergen befinden. Ihre Kundschaft, die sich aus Privatpersonen, Unternehmen und Körperschaften zusammensetzt, stehen somit die Kompetenzen von fast 220 Beratern und Beraterinnen, 62 Auszahlungsautomaten, 19 Einzahlungsautomaten und 14 Multifunktionsgeräten zur Verfügung. Sie bietet ihren Kunden und Kundinnen die Dienstleistungen des Retail, Corporate und Asset Management Banking an. Die WKB hält etwa 25% der Marktanteile im Wallis.

Die Walliser Kantonalbank, welche tief in ihrer Region verankert ist, setzt sich dafür ein, die Bedürfnisse der Walliser und Walliserinnen zu erfüllen. Als Institut, dessen Auftrag es ist, die regionale Wirtschaftsentwicklung zu fördern und gleichzeitig den kollektiven Wohlstand zu stärken, bietet die Bank Produkte und Dienstleistungen an, die ihre Werte verkörpern und ESG-Prinzipien beinhalten.

Kundentyp	Verantwortungsvolle Produkte	Soziale Dimension	Umweltdimension	Governance-Dimension
Privatpersonen	Darlehen und Kredite für energetische Sanierungen, Fahrzeuge mit Energielabel A, Darlehen für Familien und Studierende	Erleichterung des Zugangs zu sauberer Energie und zu Finanzmitteln (finanzielle Inklusion)	Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Prozess zur Überprüfung des Impacts von Darlehen
Unternehmen und Personengesellschaften	Kredite für Energieeffizienz und Projekte im Bereich erneuerbare Energien, Beratung bei der Unternehmensübertragung	Unterstützung der Beschäftigung in nachhaltigen Sektoren	Transparenzkriterien bei den finanzierten Projekten, Unterstützung von Unternehmen mit Hang zu Nachhaltigkeit	Transparenzkriterien und regionale wirtschaftliche Wertschöpfung

*Die Anlageprodukte sind auch für Privatpersonen erhältlich (siehe Produktpalette in der Tabelle im folgenden Kapitel)*

## VERANTWORTUNGSVOLLE FINANZIERUNGEN

Durch ihr Kreditgeschäft mit Privatpersonen, Unternehmen und Körperschaften, das hauptsächlich auf den Kanton Wallis ausgerichtet ist, trägt die WKB zur Schaffung und Erhaltung zahlreicher Arbeitsplätze bei. Die WKB vermeidet Geschäfte, die ihrem Ruf oder Image schaden könnten. Sie ist wachsam gegenüber den Risiken und den sozialen und ökologischen Auswirkungen, die mit ihren Finanzierungen verbunden sind. Sie unterstützt die Projekte ihrer Kundschaft zur Energiewende, indem sie verschiedene Arten von Finanzierungen zur Verfügung stellt. Das personalisierbare Hypopakete zur Finanzierung eines Hausbaus oder einer Wohnung bietet eine massgeschneiderte Betreuung und Flexibilitätsoptionen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen und es ihnen

ermöglichen, sich gegen zukünftige Ereignisse abzusichern. Zudem können sie von einem grünen Bonus (Öko-Rabatt) profitieren, wenn sie nachhaltig investieren. Der EcoHome-Kredit finanziert Projekte im Bereich der sauberen Energie. Kunden, die schnell die energetische Verbesserung ihres Hauses finanzieren möchten, bietet die WKB diesen Kredit zu einem Vorzugszins an, um ihre eigene Energie mit verschiedenen Mitteln zu erzeugen, wie Sonnenkollektoren, Wärmepumpen usw. Der Renovationskredit der WKB ist speziell für die Finanzierung von Renovations- oder Ausbauarbeiten an der Wohnung gedacht. Er ermuntert die Kunden auch dazu, die Energiebilanz ihres Hauses zu verbessern, denn die Bank beteiligt sich an den Kosten für eine GEAK- oder GEAK+-Energieanalyse.

## FINANZIELLE INKLUSION

Im Rahmen ihrer ESG-Strategie für die soziale Dimension **fördert** die Bank **den Zugang zu Finanzierungen** mit einem «Familienbonus» auf ihre Hypotheken. Diese Initiative soll Familien mit günstigeren Finanzierungsbedingungen unterstützen und damit ihr Engagement für die finanzielle Inklusion verstärken. Sie fördert auch den Zugang zu einem Studium, indem sie Studierenden oder Auszubildenden eine Finanzierung mit dem Paket Bildung anbietet, das kostenlose Produkte und Dienstleistungen sowie einen Kredit zu Vorzugszinsen umfasst. Das Paket Jugend der WKB markiert einen wichtigen Schritt, um das Sackgeld oder die ersten Löhne der Kunden zwischen 12 und 26 Jahren zu verwalten. Basisdienstleistungen (Konto, Karte) werden durch ein digitales Angebot (Mobile-Banking, E-Banking, WKB-Twint) und durch zahlreiche lokale und regionale Vorteile und Exklusivangebote ergänzt.

Mit dem von 24 Kantonalbanken gegründeten Verein «FinanceMission» sensibilisiert die WKB Jugendliche auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld. Ihr Ziel ist es, die Finanzkompetenz zu fördern und die Jugendverschuldung wirksam zu bekämpfen. Jedes Jahr findet in der letzten Märzwoche die «Swiss Money Week» statt. Ziel dieser Woche ist es, die breite Öffentlichkeit für die Themen Geld und finanzielle Grundbildung zu sensibilisieren. Die «Swiss Money Week» wird vom Schweizer Netzwerk für Finanzkompetenz organisiert. Die WKB hat ihre Kontopakete-Lösungen (Förderung von Selbstbedienungsleistungen) weiter verbessert und durch ein neues Paket ergänzt. Dieses Willkommenspaket bietet eine vollständig digitale und kostenlose Bankbeziehung. So hat der WKB-Kunde jederzeit Zugriff auf sein Geld mit digitalen Tools wie einer Debitkarte, WKB-Twint, E-Banking usw.

## KREDITPOLITIK

Die Walliser Kantonalbank erfüllt den Auftrag, den ihr der Gesetzgeber durch eine aktive Kreditpolitik an Privatkunden, Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften erteilt hat. Ihre Beziehung zu den Akteuren des Wirtschaftslebens beruht auf Partnerschaft und Risikoteilung. In diesem Bankgeschäft, das sich unmittelbar auf die Walliser Wirtschaft auswirkt, zeichnet sich die WKB durch ihre Fähigkeit aus, selbst in weniger zukunftssträchtigen Branchen Unternehmen mit intakten Perspektiven ausfindig zu machen und sie zu Kunden zu machen oder bestehende Beziehungen zu stärken. Dank ihrer Nähe, ihrer lokalen Verankerung und der

Professionalität ihrer Mitarbeitenden verfügt die WKB über ausgezeichnete Kenntnisse des Immobilienmarktes und des Wirtschaftsgefüges der KMU; sie kann daher die Risiken von Fall zu Fall bewerten, indem sie ihre Analyse nicht nur auf eine statistische oder probabilistische Prüfung stützt, sondern auch auf die Zukunftsaussichten und qualitative Aspekte wie die Qualität der Bausubstanz und ihr Alter, die Kompetenz des Managements und die Zweckmässigkeit des Geschäftsmodells der verfolgten Strategie. Das Kreditrisikomanagement stellt eine strategische Kompetenz der WKB dar. Bei der Bearbeitung von Kreditgeschäften achtet die Bank daher besonders auf die besten Good-Governance-Standards (siehe Geschäftsbericht Corporate Governance und Seite 16 des vorliegenden Berichts).

## BEWERTUNG VON IMMOBILIEN

Um ihre Reaktionsfähigkeit auf Übergangsrisiken zu verbessern, hat die Bank neue Instrumente in ihre Systeme integriert, die die Datenqualität erhöhen und eine Bewertung mit folgenden Dimensionen liefern:

### - Nachhaltigkeit:

Der CO<sub>2</sub>-Rechner ermöglicht eine Bewertung des Energiebedarfs und der Treibhausgasemissionen. Anhand der erfassten Daten lassen sich auch die Energieeffizienzklassen des Gebäudes bestimmen.

### - Natürliche Gefahren:

Für den Standort des bewerteten Objekts wird die bestehende Naturgefahrenstufe\* (Lawinen, Murgänge, Erdbeben, Steinschlag, Überschwemmungen, Hagel, Radon, Erdbeben, Stürme, Rinnsale) definiert. Damit kann die Bank die FINMA-Pflicht zur Berücksichtigung materieller finanzieller Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel und anderen natürlichen Veränderungen erfüllen.

### - Renovationsrechner:

Die für Immobilienbewertungen erfassten Daten ermöglichen es, einen Bericht für Kunden zu erstellen, der nachhaltige Informationen zu seiner Immobilie enthält.

*\* Die genannten Gefahren sind auf einer fünfstufigen Skala des Bundesamtes für Umwelt BAFU eingeordnet. Diese Skala stellt eine Kombination aus der Intensität und der Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Ereignisses dar.*

Mit Geld richtig umgehen mit dem Verein FinanceMission auf:

[financemission.ch/](http://financemission.ch/)



**VERANTWORTUNGSVOLLE INVESTITIONEN**

Die nachhaltige Entwicklung gehört zu den wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen bei Anlageentscheidungen und Praktiken nimmt stark zu. Anleger versuchen zunehmend, ihre Performance zu steigern und prüfen langfristige Risikofaktoren gründlich, um neue Investitionsmöglichkeiten auszumachen. Die WKB hat sich zum Ziel gesetzt, ihr Angebot weiterzuentwickeln und einen Ansatz zu verfolgen, der Rentabilität und Nachhaltigkeit miteinander in Einklang bringt. In ihren Anlagefonds werden Unternehmen, die in bestimmten Rüstungssektoren tätig sind, ausgeschlossen. Für den Kunden bietet diese Art von Produkten die Möglichkeit, die Rentabilität geschickt mit der Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien im Zusammenhang mit der Umwelt, dem sozialen Bereich und/oder der Governance in Einklang

zu bringen. Unter ihren verschiedenen Zertifikaten bietet die WKB drei nachhaltige Zertifikate an. Die Zertifikate «Nachhaltige europäische Aktien» und «Nachhaltige globale Aktien» sind Produkte, die in einen diversifizierten Korb aus robusten und effizienten europäischen bzw. globalen Unternehmen investieren, die eine überdurchschnittliche Umwelt-, Sozial- und Good-Governance-Politik (ESG) betreiben. Das Zertifikat «Aktien Megatrend Selection» wird nach den Megatrends (Digitalisierung, Energiewende, Bevölkerungsalterung und Aufstieg der Mittelschicht) zusammengestellt, indem aktiv die aussichtsreichsten Titel jedes Anlagethemas ausgewählt werden. Dabei werden die «verantwortungsvollsten» Unternehmen bevorzugt, die empfänglich für Umweltfragen und soziale Beziehungen sind und die Grundsätze der guten Unternehmensführung (ESG) befolgen.

Merkmale	Nachhaltige europäische Aktien	Nachhaltige globale Aktien	Aktien Megatrend Selection
Basiswerte	Aktien	Aktien	Aktien
WKB-Ausschluss			
ESG-Ansatz	Best-in-Class	Best-in-Class	Best-in-Class
ESG-Rating			

Siehe Definition der Ratings auf der nächsten Seite.

Im Jahr 2023 hat die WKB die Grundzüge ihrer verantwortungsvollen Anlagepolitik verfeinert, indem sie:

- Ihre Grundsätze für die Berücksichtigung von ESG-Kriterien darlegt;
- Ihre Rating-Methode verstärkt, die unter «ESG-Merkblatt», auf der externen Website der WKB verfügbar ist;
- Ihre Kunden und Kundinnen und alle ihre Stakeholder informiert und für Transparenz sorgt;
- Eine ESG-Abdeckung von mindestens 70% für ihre Flex-Anlagefonds sicherstellt.

Demnächst wird das neue Projekt «MOVE TO ESG 2.0» ins Leben gerufen, um unter anderem die Weiterentwicklung der Swissbanking-Richtlinien «Integration von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken in die Anlageberatung und Vermögensverwaltung»

und der AMAS-Selbstregulierung zur «Transparenz und Offenlegung von Informationen durch Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug vom 29. April 2024» umzusetzen.

### ESG-METHODIK DER WKB

Das Asset Management der WKB bestätigt seinen Prozess der Bewertung und der eigenen Integration der Kriterien nach einer Planetenskala von 0 Planeten (= keine ESG-Merkmale) bis zu drei blauen Planeten. Diese Bewertung wird nur für Finanzinstrumente verwendet, die Teil seines Anlage- und Beratungsuniversums sind. Der Bewertungsprozess unterscheidet sich je nach Art und Anlageklasse der Finanzinstrumente:

### 1. AUSSCHLUSSKRITERIEN

#### Unkonventionelle Waffen

- chemische Waffen
- biologische Waffen
- Atomwaffen
- Streumunition
- Antipersonenminen

#### Thermische Kohle

Kohleabbau oder -herstellung von mehr als 5% des Umsatzes

### 2. ESG-BEWERTUNG

#### Kollektive Produkte mit direkten Wertpapieren nach dem angewandten ESG-Ansatz (von AMAS anerkannt):

- Gemäss dem auf die Produkte angewandten ESG-Ansatz
- Ausschluss
- Integrierung
- Best-in-Class
- Themenbereich
- Impact Investing
- Aktives Aktionariat

#### Direkte Wertpapiere Gemäss LSEG-Rating:



### 3. ESG-RATING

#### Planetenskala

Planeten	ESG-Ansatz
3 Planeten	Themenbereich oder Impact
2 Planeten	Positives Screening/ Best-in-Class
1 Planet	Ausschluss und/oder Integrierung
0 Planeten	Kein ESG-Ansatz

#### Direkte Wertpapierprodukte

Planeten	LSEG-Scoring
3 Planeten	A+ A A-
2 Planeten	B+ B B-
1 Planet	C+ C C-
0 Planeten	D+ D D- oder nicht geratet

#### Fondsanlageprodukte

Die ESG-Gesamtbewertung eines solchen Anlageprodukts ist der Median der ESG-Bewertung der zugrunde liegenden Anlagen.

ESG-Methoden der Bank auf:  
[www.wkb.ch/esg-merkblatt](http://www.wkb.ch/esg-merkblatt)



Ausschluss, Integration von ESG-Kriterien und Best-in-Class sind die wichtigsten Hebel, die die WKB bei der Auswahl und Verwaltung von Investments einsetzt. Eine Ausschlusspolitik wird auf alle Anlagefonds und Verwaltungsmandate angewandt. Sie zielt darauf ab, Aktivitäten und Praktiken, die sowohl in finanzieller als auch in nicht-finanzieller Hinsicht Risiken bergen, sowie Unternehmen, die die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen nicht einhalten, aus dem Anlageuniversum auszuschliessen.

<b>ESG-Ansatz</b>	<b>Begriffserklärung</b>
Ausschluss	Dieser Ansatz besteht darin, bestimmte Emittenten aufgrund von Aktivitäten oder Praktiken, die gegen bestimmte Normen oder Werte verstossen, systematisch von einem Anlageprodukt auszuschliessen.
ESG-Integration	Wir sprechen von Integration, wenn nachhaltige Risiken oder Chancen systematisch im Verwaltungsprozess des Anlageprodukts berücksichtigt werden.
Best-in-Class/ Positives Screening	Der Aufbau eines Portfolios, das sich auf Nachhaltigkeit bezieht, zielt durch die Anwendung verbindlicher Kriterien darauf ab, bessere Ergebnisse im Vergleich zu einem Investitionsauftrag zu erzielen.
Themenbereich	Anlageprodukte, die sich auf ein Umwelt- oder Sozialthema konzentrieren und zu nachhaltigen Lösungen beitragen, gelten als thematische Produkte (Beispiel: ein Themenfonds für Wassermanagement).
Impact Investing	Ein solches Produkt zielt auf eine messbare positive soziale und/oder ökologische Auswirkung ab. Hier ist es wichtig, den Begriff der Messung dieser Wirkung (z.B. mithilfe von Leistungsindikatoren) zu beachten.
Aktives Aktionariat	Diese Disziplin wird entweder durch die Ausübung der Stimmrechte angewandt, wobei ein Anleger die Nachhaltigkeitsproblematik angeht, indem er seine Stimmrechte aktiv nach ESG-Grundsätzen (oder einer ESG-Politik) ausübt, oder durch einen aktiven Dialog des Aktionärs mit dem Management der Unternehmen, in die er investiert hat, oder mit anderen Stakeholdern, um diese davon zu überzeugen, in ihrem Einflussbereich Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien zu berücksichtigen.

In der Kategorie der Flex-Anlagefonds nach Schweizer Recht wird der ESG-Ansatz, der im Oktober 2022 von der FINMA validiert wurde, über die Auswahl der Zielfonds umgesetzt. Mindestens 70% dieser müssen einen oder mehrere ESG-Ansätze umsetzen (Ausschluss der von der Bank festgelegten Kriterien und/oder Anwendung eines ESG-Ansatzes gemäss der Definition der AMAS). Ein ähnliches Management wird für unsere luxemburgischen Fondsprodukte angewandt. Für den Equity Switzerland Fund (kollektive Anlagen in direkte Wertpapiere) müssen mindestens 70% der Anlagen des Fonds die gewählten ESG-Ansätze umsetzen. Dieser Teil des Portfolios darf keine Positionen von ausgeschlossenen Unternehmen

enthalten (Unternehmen, die auf der von der Schweizerischen Vereinigung für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen «SVVK-ASIR» veröffentlichten Liste stehen, sowie Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau von thermischer Kohle erzielen). Darüber hinaus wird bei der Verwaltung des Fonds ein positiver Screening-Ansatz innerhalb der einzelnen Sektoren angewandt. Die drei nachhaltigen WKB-Zertifikate (kollektive Anlagen in direkte Wertpapiere), d.h. «Nachhaltige europäische Aktien», «Nachhaltige globale Aktien» und «Aktien Megatrend Selection», erfüllen die von der Bank festgelegten Ausschlusskriterien und wenden einen Best-in-Class-Ansatz an.

Datenstand per 31.12.2024  
 AuM in Mio. CHF

	AuM (Mio. CHF)	AuM ESG (Mio. CHF)	ESG-Anteil (%)
<b>Produkttypen</b>			
Private Verwaltungsmandate Star Select	510	407	80%
Private Verwaltungsmandate Active Portfolio Swiss Focus	107	84	79%
Private Verwaltungsmandate Smart	53	39	74%
Institutionelle Verwaltungsmandate	1'048	816	78%
Flex-Anlagefonds	704	520	74%
Nachhaltige WKB-Zertifikate (Europa und Welt)	19	19	100%
WKB-Zertifikate Real Assets	22	7	32%
Zertifikate Aktien Megatrend Selection	32	32	100%
WKB-Fondszertifikate Schweizer Immobilien	50	30	60%
Fonds Equity Switzerland	287	246	86%
Fonds Swiss Equity Quality & Dividend+	57	57	100%
<b>Total</b>	<b>2'889</b>	<b>2'257</b>	<b>78%</b>

Datenstand per 31.12.2024  
AuM in Mio. CHF

	Anleihen	Moderat	Ausgewogen	Dynamisch	Aktien
<b>Mandat Star Select CHF</b>					
	0%	0%	0%	0%	2%
	20%	35%	47%	60%	73%
	51%	40%	33%	26%	16%
	29%	25%	20%	14%	9%
ESG-Volumen in %	71%	75%	80%	86%	91%
ESG-Ratings					
AuM in Mio.	0,2	157,6	227,9	89,0	13,3

	Sicherheit	Defensiv	Ausgewogen	Offensiv
<b>Active Portfolio-Swiss Focus</b>				
	0%	0%	0%	0%
	30%	33%	40%	56%
	44%	43%	41%	32%
	27%	24%	19%	12%
ESG-Volumen in %	73%	76%	81%	88%
ESG-Ratings				
AuM in Mio.	1,8	71,0	8,3	17,7

	Moderat	Ausgewogen	Dynamisch
<b>Mandat Smart CHF</b>			
	0%	0%	0%
	45%	62%	75%
	21%	14%	7%
	34%	24%	18%
ESG-Volumen in %	66%	76%	82%
ESG-Ratings			
AuM in Mio.	13,0	31,9	6,1

	Rating
<b>Institutionelles Mandat CHF</b>	
	0%
	20%
	58%
	22%
ESG-Volumen in %	78%
ESG-Ratings	
AuM in Mio.	1'048,2

	Flex Conservative	Flex Opportunity	Flex Pension 35	Flex Invest 35 EUR	Flex Pension 65
<b>Flex-Anlagefonds</b>					
	1%	3%	0%	0%	11%
	39%	51%	52%	54%	52%
	35%	26%	18%	33%	13%
	25%	20%	30%	13%	24%
ESG-Volumen in %	75%	80%	70%	87%	76%
ESG-Ratings					
AuM in Mio.	145,8	91,4	362,9	38,8	65,4

	Real Assets	Immobilien
<b>Anlagefondszertifikate</b>		
	0%	4%
	15%	6%
	17%	49%
	68%	41%
ESG-Volumen in %	32%	59%
ESG-Ratings		
AuM in Mio.	22,4	50,0

	Equity Switzerland	Swiss Equity Quality & Dividend
<b>Equity-Anlagefonds</b>		
Anteil mit ESG-Ansätzen	85,54%	99,82%
Anteil ohne ESG-Ansatz	14,35%	0%
Cash-Anlagen	0,11%	0,18%
ESG-Ratings		
AuM in Mio.	287,4	56,8

	Europa nachhaltig	Welt nachhaltig	Megatrend
<b>Zertifikat in direkten Linien</b>			
AuM (Mio.)	8,1	10,9	32,2
Index	MSCI Europe	MSCI World	
ESG-Ansatz	Best-in-Class	Best-in-Class	Best-in-Class
Aktualisierung der ESG-Daten	Dez. 24	Dez. 24	April 24

### **LANCIERUNG EINES NEUEN FONDS**

Die Bank erweitert ihr Angebot an Anlagedienstleistungen mit der Lancierung ihres achten Anlagefonds, dem «BCVS/ WKB Swiss Equity Quality & Dividend». Dieser Fonds investiert in Aktien von Schweizer Unternehmen, die aufgrund ihrer Qualität ausgewählt wurden, mit dem Ziel einer dynamischen Portfolioverwaltung, die Nachhaltigkeitskriterien (ESG, Best-in-Class-Ansatz) berücksichtigt. Nach unserer internen Bewertung hält er 2 Planeten.

### **DIGITALES ANGEBOT UND FERNBERATUNG**

Die Bank ist sich ihrer kundennahen Rolle im Kanton bewusst. Sie hat einen wichtigen Digitalisierungsprozess eingeleitet, der sich in den nächsten Jahren fortsetzen wird und darauf abzielt, ihre Dienstleistungen zu modernisieren und gleichzeitig die menschliche Verbindung zu erhalten. Dieser Prozess umfasst die Entwicklung fortschrittlicher Lösungen für die Datenverwaltung, Überprüfungen ihrer Produktangebote und gründliche Analysen zur Optimierung der digitalen Tools. Durch die schrittweise Einführung von Selbstbedienungslösungen strebt die Bank an, ihre Dienstleistungen zugänglicher und nachhaltiger zu gestalten und gleichzeitig den Kunden ein Erlebnis zu bieten, das auf die modernen Bedürfnissen abgestimmt ist.

Im Jahr 2025 möchte die Bank den Service und die Zugänglichkeit mit Fernberatungstools verbessern.

### **PRODUKTPALETTE**

Unsere Produkte zur Unterstützung von Projekten zur Energiewende finden Sie auf unserer externen Website.

Entdecken Sie unsere Produkte  
zur Unterstützung von Projekten  
zur Energiewende auf :

[www.wkb.ch/finanzen-und-produkte](http://www.wkb.ch/finanzen-und-produkte)



# Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken

## FINANZIERUNG - VERANTWORTUNGSVOLLE BERATUNG UND SCHULUNGEN

Im Rahmen des Engagements der Bank für eine verantwortungsvolle Verkaufspraxis und zur Integration verantwortungsvoller Praktiken auf allen Stufen ihrer Organisation nehmen alle neuen Mitarbeitenden an obligatorischen E-Learning-Modulen zu den Grundlagen der CSR teil. Diese Module sensibilisieren die Angestellten und Beschäftigten für die Grundprinzipien der CSR und ESG-Aspekte. Für Beratende werden je nach Kundensegmentierung und regulatorischen Anforderungen spezifische Schulungen angeboten. In diesem Sinne haben sie beispielsweise E-Learning-Module zu ESG-Finanzierungen absolviert. Darüber hinaus nahmen sie an einer Präsenzschiulung über die «Methodik und Instrumente der WKB - ESG-Finanzierung» teil, deren Ziel es war, die Methodik der ESG-Finanzierung bei der WKB zu kennen und zu wissen, wo sie die entsprechenden Informationen und Ressourcen finden, um die Kunden beraten zu können. Die Schulung umfasste auch die Verfolgung und Dokumentation der ESG-Präferenzen der Kunden in den internen Systemen.

### Richtlinien für Anbieter von Hypotheken zur Förderung der Energieeffizienz:

Anbieter von Hypotheken sorgen dafür, dass ihre Kundenberater/innen und/oder Hypothekarspezialist/innen angemessene und regelmässige Weiterbildungen darüber erhalten, wie der Wert der Liegenschaften langfristig erhalten werden kann, wie die Energieeffizienz von Gebäuden verbessert werden kann sowie über die Finanzierung der entsprechenden Massnahmen.

## INVESTITIONEN - VERANTWORTUNGSVOLLE BERATUNG UND SCHULUNGEN

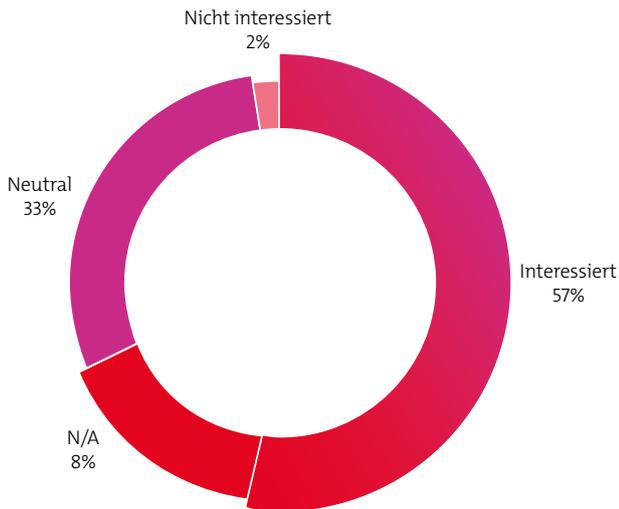
Die WKB verpflichtet sich, den Erwartungen ihrer Kunden und Kundinnen gerecht zu werden, indem sie ihnen die geeignetsten Anlagelösungen unter Berücksichtigung der Risiken anbietet. In puncto verantwortungsvolles Investieren möchte die WKB vor allem transparent agieren. Sie betrachtet den Kampf gegen Greenwashing als vorrangig, um einen wirksamen Schutz ihrer Kunden und Kundinnen zu gewährleisten und ihre Stakeholder zu informieren. Was die Produkte betrifft, sind Factsheets und ESG-Berichte mit Klimainformationen zu den Anlagen erhältlich. Im Jahr 2024 setzte die WKB die Richtlinien der SBVg (Schweizerische Bankiervereinigung) in Bezug auf ESG (Umwelt, Soziales, Governance) um. Diese Richtlinien sind am 1. Januar 2024 in Kraft getreten.

Die WKB hat sich zum Ziel gesetzt, sich den PRI-Grundsätzen (Principles for Responsible Investment) anzuschliessen. Dieses Programm soll verantwortungsvolles Investieren fördern und die Transparenz durch eine jährlich bewertete Berichterstattung unterstützen. Diese Bewertung wird das kontinuierliche Lernen durch den Austausch mit Gleichgesinnten, den Zugang zu Schulungen und Webinaren, Neuigkeiten im Zusammenhang mit der Entwicklung des regulatorischen Umfelds und gemeinsame Projekte von Signataren oder Initiativen fördern.

### Richtlinien für Finanzdienstleister zur Integration von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken in die Anlageberatung und Vermögensverwaltung:

Diese zielen darauf ab, die ESG-Präferenzen der Kundinnen und Kunden sowie mögliche ESG-Risiken in die Anlageberatung und Vermögensverwaltung zu integrieren und für mehr Transparenz zu sorgen. Im Rahmen der Anlageberatung und Vermögensverwaltung ist die Festlegung des Risikoprofils des Kunden ein zentraler Schritt. Im Einklang mit der Anwendung der Richtlinien der SBVg integriert die WKB die Erwartungen ihrer Kunden in Bezug auf die Nachhaltigkeit. Zusätzlich zu den finanziellen Dimensionen (Anlageziele, Finanzkraft, Risikoaversion und Anlagehorizont) werden bei der Erstellung des Anlegerprofils auch die nichtfinanziellen Erwartungen (ESG-Performance - Umwelt, Soziales, Governance) berücksichtigt. Je nach den Erwartungen des Kunden können spezifische Anlageprodukte angeboten werden, z.B. thematische Anlagefonds, die in Unternehmen investieren, die Lösungen für ökologische und soziale Herausforderungen anbieten.

## ESG-PRÄFERENZEN DER KUNDEN PER 31.12.2024



Die Erhebung der ESG-Präferenzen bei den Kunden wurde Anfang 2024 mit einer punktuellen Überwachung durch die ESG-Verantwortliche des Asset Management & Advisory eingeleitet. Diese sorgfältig durchgeführte Initiative ermöglichte es der Bank, einen klaren Überblick über die von ihren Kunden geäußerten ESG-Präferenzen zu erhalten. Über 2000 Präferenzklärungen wurden eingeholt, so dass sich der oben stehende Trend feststellen lässt, der das Interesse der Kunden und Kundinnen an Anlagen mit ESG-Merkmalen bestätigt.

### FINANZIERT EMISSIONEN

Das Thema der finanzierten Emissionen wird in einem separaten Kapitel Klimabericht 2024 gemäss den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) unter Schwerpunkt II Umwelt behandelt.

# Schwerpunkt IV

## Regionale Verankerung

- 71 Grundsätze
- 72 Wirtschaftliche Leistung
- 73 Regionale Wertschöpfung
- 75 Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

# Grundsätze

Die WKB trägt zur Stärkung und Entwicklung der **regionalen Wirtschaft** sowie zur Erhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen bei. Die Bank für effiziente, innovative und kundennahe Lösungen im Wallis und in der Schweiz begleitet und unterstützt ihre Kundschaft in jeder Lebensphase und hilft ihnen, ihre finanziellen Ziele mit leistungsstarken Produkten, einem kundennahen physischen Vertriebsnetz und bedürfnisgerechten digitalen Hilfsmitteln zu erreichen. Sie engagiert sich für lokale Unternehmen und sichert so Arbeitsplätze in der Region. Die WKB greift nach Möglichkeit auf Lieferanten zurück, die sich in **ihrem eigenen Aktionsradius** befinden, und unterstützt so kleine und mittlere Unternehmen. Wenn sie Produkte einkauft oder einem Lieferanten einen Auftrag erteilt, berücksichtigt sie die **Aspekte der nachhaltigen Entwicklung**. Sie unterstützt Unternehmen, Vereine und andere Institutionen in partnerschaftlicher Weise und setzt ihre Politik des Mäzenatentums fort.

## Relevante Themen

## In 2024 durchgeführte Aktionen

 8 MENSCHENNÄHE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM	Wirtschaftliche Leistung	Die Bank hat ein ausgezeichnetes Geschäftsjahr erzielt, das es ihr ermöglicht, einen Beitrag zur lokalen Wirtschaft zu leisten, eine höhere Dividende an ihre Aktionäre auszuschütten und in die Digitalisierung zu investieren, um das Arbeitsumfeld ihrer Mitarbeitenden zu erleichtern.
 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	Regionale Wertschöpfung	Die Bank setzte ihre Politik des Mäzenatentums über die Stiftung «100 Jahre WKB» fort und vergab Preise im humanitären, sozialen, kulturellen und Jugendbereich.
 12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION	Teilnahme am gesellschaftlichen Leben	Die Bank baute ihr Sponsoring aus, indem sie Hauptpartnerin eines wichtigen Ereignisses im Kanton, der Foire du Valais, wurde und gleichzeitig ihre Unterstützung für lokale Gesellschaften, Sportclubs, Kulturvereine und lokale Veranstaltungen fortsetzte.

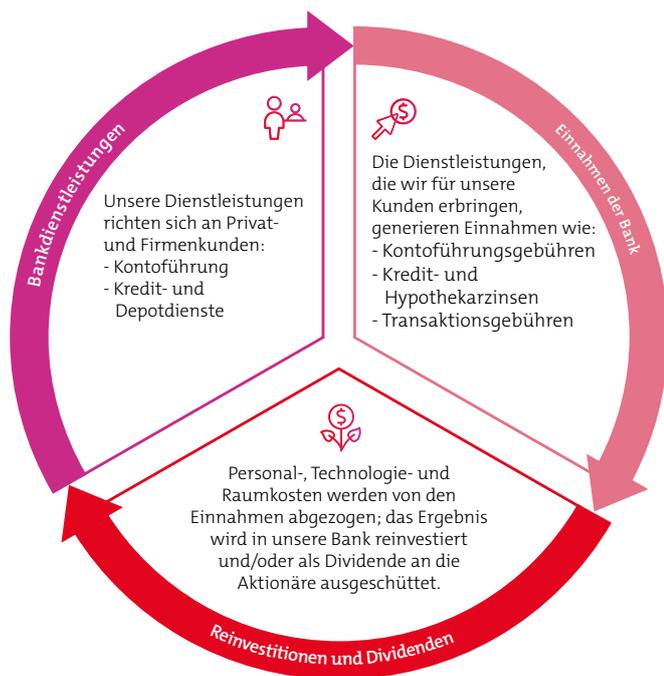
# Wirtschaftliche Leistung

## WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Die wirtschaftliche Leistung der WKB spielt eine wichtige Rolle bei der Unterstützung der Wirtschaft und der Gesellschaft des Kantons Wallis. Das lokale Ökosystem profitiert direkt und indirekt vom Erfolg ihres nachhaltigen Geschäftsmodells, da die WKB ein in ihrer Region verankertes Arbeitgeberin und Finanzinstitut ist.

Die von der Bank erwirtschafteten Erträge aus Dienstleistungen für Privat- und Firmenkunden werden nach Abzug der Betriebskosten reinvestiert, gemeinnützigen und unternehmerischen Förderprojekten zugewiesen und an die Aktionäre ausgeschüttet.

Um die Bedürfnisse ihrer Kunden und Kundinnen abzudecken und zu erfüllen, stützt sich die Bank auf ein Vertriebsnetz, das aus 22 Filialen in bevölkerungsreichen Regionen, in der Talebene oder in den Bergen besteht, sowie auf 12 Beratungsbüros. Ihrer Kundschaft stehen somit die Kompetenzen von fast 220 Beratenden, 62 Auszahlungsautomaten, 19 Einzahlungsautomaten sowie 14 Multifunktionsgeräte zur Verfügung.



# Regionale Wertschöpfung

Die WKB ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Wirtschaft des Kantons Wallis, zur Schonung der Ressourcen sowie zum Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Die Bank legt Wert auf einen nachhaltigen Ansatz in der Region und engagiert sich insbesondere für kulturelle und soziale Projekte.

Ob Familien oder Schulen, junge Erwerbstätige oder KMU, Sport oder Kultur, die WKB unterstützt speziell Organisationen und Veranstaltungen in der Region (siehe Geschäftsbericht «Dem Wallis und seiner Bevölkerung verpflichtet»).

		Einheit	2024	2023	2022	2021	2020
<b>GRI</b>	<b>Gesellschaftliches Engagement</b>						
	<b>Wertschöpfung</b>						
201-1	Schaffung direkt erzeugter und verteilter wirtschaftlicher Werte	Mio. CHF	210,1	207,8	193,1	187,5	200,9
	- Aktionäre	Mio. CHF	63,2	60,8	56,1	54,5	52,9
	- Öffentliche Hand (einschliesslich Staatsgarantie, ohne Berücksichtigung der Dividenden)	Mio. CHF	23,6	24	20	20	9
	- Mitarbeitende (einschliesslich ausserordentlichem Pensionskassenbeitrag)	Mio. CHF	84	84	81	78	107
	Übriger Geschäftsaufwand ohne Staatsgarantie*	Mio. CHF	39,3	39	36	35	32

\*Die oben dargestellten Werte für 2024 sind zwecks höherer Genauigkeit mit Dezimalen angegeben. Die aufgerundeten Vorjahreswerte wurden ebenfalls entsprechend angepasst.

## BCVS DECLIC

Das Hauptziel der Stiftung «BCVS Décllic» ist die Stärkung des Wirtschaftsgefüges im Wallis in Form von Bürgschaften für von der WKB gewährte Darlehen. Dieser Ansatz entspricht voll und ganz ihrem wirtschaftlichen Auftrag,

*«zur ausgewogenen Entwicklung der Walliser Wirtschaft beizutragen.»*

Im Einzelnen bürgt die Bank mit diesem Fonds für Unternehmen (natürliche Personen - Einzelunternehmen, einfache Gesellschaften oder juristische Personen) in der Gründungs- oder Entwicklungsphase, um Darlehen zu erhalten, für die der Schuldner keine ausreichenden Sicherheiten bieten kann. Der Fonds kann sich auch an Unternehmen beteiligen, die von ihren Führungskräften oder einem Teil der Aktionäre übernommen werden (Management-Buy-out, Capital Transmision).

## UNTERSTÜTZUNG VON PROJEKTEN

In ihrem CSR-Bericht 2023 äusserte die Bank ihre Ambitionen, im Bereich der Finanzierungsinstrumente zur Unterstützung der Walliser Unternehmen bei ihren ESG-Projekten zuzulegen. Dieses Ziel verfolgte sie auch im Jahr 2024. Sie startete ein Pilotprojekt zur Unterstützung von Beispielprojekten in Zusammenarbeit mit Fördermittelstellen, dessen Umsetzung für 2025 geplant ist.

## STIFTUNG CARBON FREE VALAIS

Die Bank ist neben anderen Unternehmen Gründungsmitglied der Stiftung Carbone Free Valais. Die kollektive Initiative zielt darauf ab, beispielhafte Projekte zu fördern und die KMU in ihren nachhaltigen Bestrebungen zu unterstützen. Bis heute wurde das Augenmerk auf die Strukturierung der Governance und der Prozesse der Stiftung gerichtet, um eine Organisation zu schaffen, die ihren Ambitionen entspricht. Dank dieser Strukturierung wird die Stiftung in der Lage sein, zukünftige Projekte zu identifizieren, deren Umsetzung ihre Rolle als Akteur bei der Energiewende stärken wird. Die Bank unterstützt in Zusammenarbeit mit den anderen Gründungsmitgliedern weiterhin die Bemühungen, die Stiftung zu einem Katalysator für nachhaltige Veränderungen zu machen. Im Sinne der Kohärenz gegenüber allen Stakeholdern wird sich die künftige Kommunikation an dem gemeinsamen Willen der Gründungsmitglieder orientieren, die Stiftung als Ganzes und ihre Errungenschaften kollektiv zu würdigen.

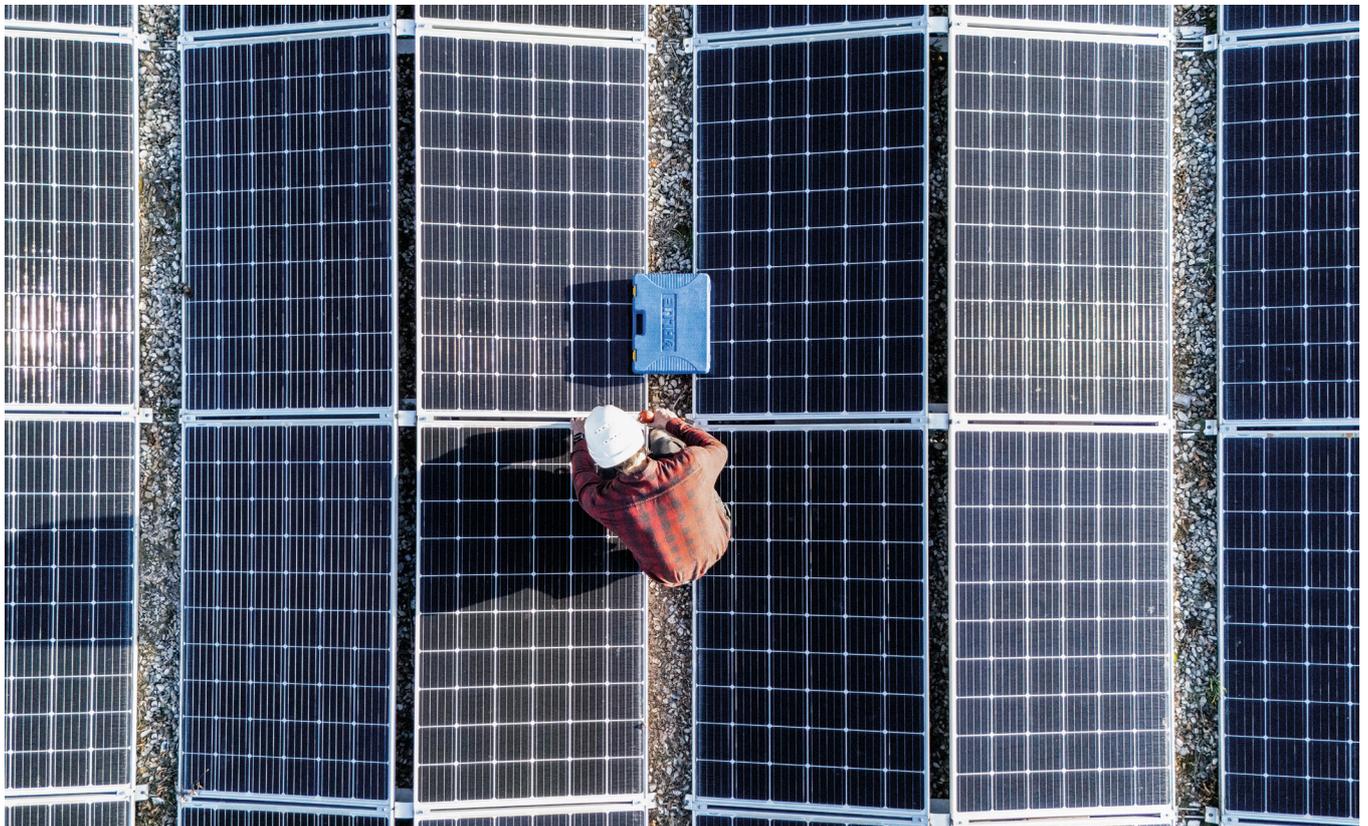
### **BESCHAFFUNG MIT NACHHALTIGEM CHARAKTER**

Die Beschaffung ist Teil des zertifizierten Prozesses der WKB und Teil der periodischen Lieferantenbewertung, die durch das Label Valais excellence zertifiziert ist. Die Geschäftsbeziehungen zu den meisten Lieferanten bestehen seit vielen Jahren. Wenn es um neu zu beschaffende Produkte geht, zieht die Bank ab einem bestimmten Warenwert mehrere Angebote in Betracht, die nach vordefinierten Kriterien bewertet werden. Die Kriterien der nachhaltigen Entwicklung, die Aspekte der Ökologie, der Arbeitsmethoden, der Menschenrechte und der sozialen Auswirkungen umfassen, sind ein integraler Bestandteil dieser Bewertung. Lieferanten, bei denen die WKB diesbezüglich spürbar negative Auswirkungen feststellt, werden nicht berücksichtigt.

Die wichtigsten Beschaffungen betreffen die Informatik, erhaltene Dienstleistungen, Marketingprodukte, die Gebäudeinfrastruktur sowie Büromaterial. Die Bank greift, soweit möglich, auf Lieferanten aus ihrem eigenen Aktionsradius zurück. Die Bank plant, ihre Praktiken zu überprüfen und einen Aktionsradius festzulegen, um diesen bis 2027 in einer Politik für nachhaltige Beschaffung zu formalisieren.

### **CSR-KOMMUNIKATIONSPOLITIK**

Im Jahr 2024 führte die Bank eine CSRD-Prüfung durch, um ihre Positionierung zu sehen und ihre Entwicklungsambitionen in diesem Bereich zu definieren. Die Bank arbeitete an der Festlegung einer CSR-Strategie, die in die Gesamtstrategie und den Kommunikationsplan der Bank integriert ist.



# Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

Die Bank ermutigt ihre Mitarbeitenden, sich in Mandaten und Nebenbeschäftigungen zu engagieren, sofern diese zur Stärkung des Images und/oder der Geschäftstätigkeit der Bank beitragen. Diese Tätigkeiten müssen jedoch mit der Arbeitsorganisation vereinbar sein (Kundenservice, Stellvertretungen), dürfen nicht den Interessen der Bank (z.B. Image, Werte usw.) zuwiderlaufen oder ein Reputations-, Finanz- oder sonstiges operationelles Risiko für die Bank bergen. Zu

diesem Zweck verlangt sie von allen ihren Mitarbeitenden, dass sie ihre Mandate und Nebentätigkeiten ausserhalb der Bank melden, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Die Meldungen werden jährlich von der Personalabteilung überwacht und nachverfolgt.

		Einheit	2024	2023	2022	2021	2020
<b>GRI</b>	<b>Mandate</b>						
413-1	Aktivitäten mit Einbezug der lokalen Gemeinschaft Impact-Beurteilung und Entwicklungsprogramm	Anzahl	291	323	319	328	348

Die WKB unterstützt Gesellschaften, Vereine und andere Institutionen in einer partnerschaftlichen Weise. Sie setzt sich für lokale Unternehmen ein und sichert so Arbeitsplätze in der Region. Die WKB greift nach Möglichkeit auf Lieferanten aus ihrem eigenen Geschäftsgebiet zurück und unterstützt damit kleine und mittlere Unternehmen. Wenn sie Produkte einkauft oder einem Lieferanten aufgrund von Vergabekriterien einen Auftrag erteilt, berücksichtigt sie die Aspekte der nachhaltigen Entwicklung.

Die Kriterien für die Vergabe der verschiedenen gewährten Unterstützungen entsprechen der Kommunikations- und Marketingstrategie sowie dem Markenterritorium. Diese systematische Analyse ermöglicht es, die verschiedenen Entscheidungen zu harmonisieren und transparenter zu machen.

Konkret werden die Unterstützungsanträge (von Mäzenatentum bis zu grossen Partnerschaften) nach denselben Kriterien geprüft:

- Positionierung:	- Kollektiv - Kantonal
- Technische Aspekte:	- Budget/Kosten - Werbesichtbarkeit und Valorisationsmöglichkeit
- Image:	- Assoziation mit dem Image und Übereinstimmung der Werte des Antragstellers mit den Werten der WKB (Nachhaltigkeit, Nähe, Kompetenz und Innovation)
- Kommunikation:	- Kontaktgelegenheiten - Opportunität(en) - Zielpublikum - Medienberichterstattung
- Nicht zulässig sind:	- Riskante Aktivitäten - Umweltschädigung - Ausserkantonale - Individuelles Sponsoring

Jede Massnahme wird systematisch auf ihre Umsetzung hin überprüft.

Das Engagement der WKB für die Walliser Bevölkerung zeigt sich auch in den Veranstaltungen und Gesellschaften, die sie unterstützt, sei es im sozialen, künstlerischen, kulturellen, sportlichen oder auch akademischen Bereich. Dieses Engagement äussert sich in verschiedenen Formen. Dabei kann es sich um eine finanzielle Hilfe, wie eine Spende, einen Mitgliedsbeitrag, einen Partnerschaftsvertrag

für grössere Veranstaltungen oder eine andere finanzielle Unterstützungsleistung handeln. Es kann sich aber auch in einer Hilfe logistischer Art oder in der Bereitstellung von Bankdienstleistungen konkretisieren. Ob sichtbar oder unauffällig, der Ansatz der WKB ist Teil einer Perspektive mit Kommunikations- und Imagezielen. Das Teilen gemeinsamer Werte bildet den Eckpfeiler ihrer Sponsoringpolitik.

Die WKB unterstützt diese Walliser Veranstaltungen:



Um ihre Kunden optimal zu betreuen und die ihr so wichtige Nähe zu pflegen, investiert die Walliser Kantonalbank jedes Jahr in ihr Filialnetz. Die Renovierung der Regionalfilialen in Brig zu Beginn des Jahres 2024 und kürzlich die Filialen in Monthey und Sitten veranschaulichen dieses Beispiel. Da ihre Kunden ihre laufenden Geschäfte lieber über ihr Smartphone oder ihren Computer abwickeln und für Gespräche mit einem echten Mehrwert in eine Filiale gehen, passt die WKB ihre Filialen an die Bedürfnisse ihrer Kunden und Kundinnen an. So weichen die traditionellen Schalter immer mehr einer durchgehend zugänglichen Zone, benutzungsfreundlichen Räumen und angepassten Beratungszimmern. Die Filialen werden moderner, heller, funktioneller und persönlicher.

#### **DIE STIFTUNG «100 JAHRE WKB»**

Um ihren Auftrag gegenüber der Walliser Bevölkerung zu vervollkommen, unterstützt die WKB mit ihrer Stiftung «100 Jahre WKB» aktiv bemerkenswerte Initiativen oder Aktionen im humanitären, sozialen und kulturellen Bereich sowie junge Talente. Die Stiftung hat seit ihrer Gründung zahlreiche Personen oder Vereine ausgezeichnet und Preise an 200 Begünstigte im Gesamtbetrag von über 1,3 Millionen Franken verteilt. 2024 vergab sie CHF 50'000.– an vier Walliser Vereine, die im humanitären und sozialen Bereich tätig sind, an zwei junge Sportler/innen und an zwei Kulturvereine.



«Die Preisträger nahmen ihre Sterne bei einer Preisverleihung in Empfang. Nicht auf dem Bild: Malorie Blanc – Ski Alpin, Nils Haltinner – Ski Alpin.»

#### **DER PRIX CRÉATEURS WKB**

Aufgrund ihres bedeutenden Platzes innerhalb der Walliser Wirtschaft ist die WKB Partnerin und Initiatorin des Prix Créateurs WKB, der mit CHF 30'000.– pro Jahr dotiert ist. Der Preis wird seit 2007 gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung

Wallis organisiert. Am Abend der Verleihung des Prix Créateurs WKB werden dem Gewinner CHF 25'000.– überreicht. Die übrigen CHF 5'000.– werden an den Favoriten der ehemaligen Finalisten des Prix Créateurs WKB vergeben.

#### **EINE BANK FÜR JUNGE LEUTE**

Die WKB und die Gesamtheit der Kantonalbanken setzen sich für finanzielle Allgemeinbildung der Jugendlichen in der Schweiz ein. Die 24 Kantonalbanken haben in Zusammenarbeit mit den Lehrerdachverbänden der Deutschschweiz (LCH) und der Romandie (SER) den Verein «FinanceMission» gegründet, um die Finanzkompetenz zu fördern und die Jugendverschuldung wirksam zu bekämpfen. FinanceMission hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu sensibilisieren und ihre Finanzkompetenz zu fördern. Dazu stellt der Verein ein lehrplanbasiertes, unterhaltsames und lehrreiches Angebot für den Unterricht in Schulklassen zur Verfügung. In den letzten Jahren hat FinanceMission über den Verband Schweizerischer Kantonalbanken mehrere Kampagnen zu Themen rund um Geldfragen verbreitet. Während dieser Kampagnen wurde auch eine weitere Plattform, <https://www.jugendbudget.ch/>, geschaffen und beworben. Diese bietet Inhalte für Jugendliche oder Eltern, um zu verstehen, wie man in der Familie gut mit Geld umgeht.

Zum Bildungsangebot gehört auch die «Swiss Money Week», die jedes Jahr in der letzten Märzwoche stattfindet. Ziel dieser Woche ist es, die breite Öffentlichkeit für die Themen Geld und finanzielle Grundbildung zu sensibilisieren. Die «Swiss Money Week» wird vom Schweizer Netzwerk für Finanzkompetenz organisiert.

Die WKB ist die bevorzugte Bankpartnerin der Jugend: von der Geburt über die Lehrjahre bis hin zur Kindheit und zum Eintritt in das Berufsleben. Sie steht den jungen Wallisern und Walliserinnen zur Seite. Mit dem Sparkässeli-Konto WKB Start bietet sie ab der Geburt exklusive Angebote und einen Bonus von bis zu CHF 150.– bei der Kontoeröffnung. Mit einem Paket Jugend ab 12 Jahren und zahlreichen Bankvorteilen sowie spezifischen Angeboten, die in einem Katalog namens MyWKB enthalten sind, unterstützt sie das Erlernen des Finanzmanagements. Sie bietet auch ein Leistungsprogramm an, um den Zugang zu einem Hochschulstudium zu erleichtern. Ein Studienkredit verschafft Personen in Ausbildung eine finanzielle Unterstützung beim Erreichen ihrer Ziele.

Die Aktionäre der WKB werden mithilfe des Jahres- und Halbjahresberichts, des Briefs an die Aktionäre, über das Internet oder bei Veranstaltungen wie der Generalversammlung über die Aktivitäten der Bank informiert.

# Quellenangaben

- 78 Index des GRI-Standards
- 88 Lexikon der Abkürzungen
- 90 Betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung  
begrenzter Sicherheit

# Index des GRI-Standards

Die Walliser Kantonalbank hat die in diesem Index genannten Informationen für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 in Anlehnung an die GRI-Standards mitgeteilt.

## GRI-Standard

Allgemeine Informationen

Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken

## Verweise, erläuternde Kommentare und Auslassungen<sup>1</sup>

2-1	Details zur Organisation	NB24, GB24
2-2	Rechtsträger, die in die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation einbezogen sind	NB24, Inhalt des CSR-Berichts, Umkreis
2-3	Zeitraum, Häufigkeit und Kontaktstelle der Berichterstattung	NB24, Inhalt und Ziele des CSR-Berichts
2-4	Umformulierungen von Informationen	Keine
2-5	Externe Versicherung	Das Label Swiss Climat CO <sub>2</sub> Optimised Das Label Fair-ON-Pay wurden von der Société Générale de Surveillance SA (SGS) kontrolliert und validiert. Der Bericht war Gegenstand einer betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit von Deloitte.

## Tätigkeit und Arbeitnehmer

2-6	Tätigkeiten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	NB24, Regionale Verankerung
2-7	Beschäftigte	Alle Daten stammen aus dem für die gesamte Bank gemeinsamen Personalverwaltungssystem der WKB. NB24, Arbeitgeber
2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	Alle Daten stammen aus dem für die gesamte Bank gemeinsamen Personalverwaltungssystem der WKB.

## Governance

2-9	Struktur und Zusammensetzung der Governance	NB24, Unternehmensführung GB24, Unternehmensführung
2-10	Ernennung und Auswahl der Mitglieder des obersten Leitungsorgans	GB24, Unternehmensführung
2-11	Vorsitz des obersten Leitungsorgans	NB24, Unternehmensführung GB24, Unternehmensführung
2-12	Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Überwachung des Impact Managements	NB24, Unternehmensführung GB24, Unternehmensführung
2-13	Delegierung der Verantwortung für das Impact Management	NB24, Unternehmensführung GB24, Unternehmensführung
2-14	Rolle des obersten Leitungsorgans in der Nachhaltigkeitsberichterstattung	NB24, CSR-Governance GB24, Governance
2-15	Interessenkonflikte	NB24, Ethik und Konformität GB24, Unternehmensführung Richtlinie zur Bewältigung von Interessenkonflikten bei der WKB
2-16	Kommunikation der wichtigsten Anliegen	NB24, Finanzen und Produkte
2-17	Gemeinsame Kenntnis des obersten Leitungsorgans	NB24, CSR-Governance

2-18	Bewertung der Leistung des obersten Leitungsorgans	GB24, Finanzbericht
2-19	Vergütungsrichtlinien	GB24, Corporate Governance und Finanzbericht NB24, Arbeitgeber
2-20	Prozess zur Bestimmung der Vergütung	GB24, Governance
2-21	Verhältnis der jährlichen Gesamtvergütung	NB24, Arbeitgeber

### Strategie, Politiken und Praktiken

2-22	Erklärung über die Nachhaltigkeitsstrategie	GB24, Botschaft der Präsidenten NB24, Botschaft der Präsidenten, CSR-Strategie
2-23	Politische Engagements	GB24, Unternehmensführung NB24, Ethik und Konformität
2-24	Integration von politischem Engagement	GB24, Unternehmensführung NB24, Ethik und Unternehmensführung
2-25	Prozess zur Behebung negativer Auswirkungen	NB24, Finanzen und Produkte
2-26	Mechanismen zur Ratsuche und zur Äusserung von Anliegen	NB24, Arbeitgeber NB24, Ethik und Konformität
2-27	Konformität mit Gesetzen und Vorschriften	Keine Nichtkonformität
2-28	Mitgliedschaft in Vereinen	Die WKB ist Mitglied des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB), der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg), der Association of Sustainability Specialists (ASD)
201-2	Finanzielle Auswirkungen und andere klimabedingte Risiken und Chancen	NB24, CSR-Risikomanagement Klimabericht 2024 (TCFD)

### Engagement von Stakeholdern

2-29	Ansatz für das Engagement von Stakeholdern	NB24, Stakeholder und relevante Themen
2-30	Tarifverhandlungen	NB24, Arbeitgeber

### Relevante Themen

3-1	Prozess zur Bestimmung der relevanten Themen	NB24, Stakeholder und relevante Themen
3-2	Liste der relevanten Themen	NB24, Stakeholder und relevante Themen

### Umwelt Materialien

#### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Umwelt
301-1	Verwendete Materialien nach Gewicht oder Volumen	21'617 kg Papier Tabelle Ressourcenverbrauch
301-2	Verwendete recycelte Materialien	Papier Tabelle Ressourcenverbrauch

## Energie

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Umwelt
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Tabelle Ressourcenverbrauch
302-3	Energieintensität	Tabelle Ressourcenverbrauch
302-4	Senkung des Energieverbrauchs	In den letzten Jahren konnte der Energieverbrauch im Standortnetz kontinuierlich gesenkt werden, während das Geschäftsvolumen deutlich anstieg.

## Wasser und Abwässer

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Umwelt
303-1	Interaktionen mit Wasser als gemeinsame Ressource	Alle Standorte der WKB sind an das lokale Wasserversorgungssystem sowie an lokale Kläranlagen angeschlossen.
303-2	Umgang mit den Auswirkungen von Wassereinleitungen	Die Bank leitet keine Abwässer ab.
303-5	Wasserverbrauch	Tabelle Ressourcenverbrauch

## Biodiversität

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Umwelt
304-1	Eigene, gepachtete oder verwaltete Aktivitätsstandorte, die sich in oder an Schutzgebieten und Gebieten mit hoher Biodiversität ausserhalb von Schutzgebieten befinden.	Die WKB besitzt keine Immobilien in der Nähe oder innerhalb von Schutzgebieten

## Emissionen

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Umwelt
305-1	Direkte Treibhausgasemissionen (Geltungsbereich 1)	Tabelle Details zu Treibhausgasemissionen
305-2	Indirekte Treibhausgasemissionen (Geltungsbereich 2)	Tabelle Details zu Treibhausgasemissionen
305-3	Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Geltungsbereich 3)	Tabelle Details zu Treibhausgasemissionen Klimabericht 2024 (TCFD)
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Tabelle Details zu Treibhausgasemissionen
305-5	Verringerung der Treibhausgasemissionen	NB24, Umwelt

## Abfall

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Umwelt
306-1	Abfallerzeugung und wesentliche Auswirkungen von Abfall	Die WKB produziert hauptsächlich Papierabfälle (Akten und Altpapier) sowie Hausmüll
306-2	Umgang mit signifikanten Auswirkungen von Abfall	Sämtliche Abfälle der WKB werden nach den geltenden Vorschriften von spezialisierten Unternehmen entsorgt oder recycelt. Als Sondermüll gelten nicht recycelte Bestandteile von Elektro- und Elektronikschrott sowie Batterien. Diese werden nach den geltenden Regeln von spezialisierten Unternehmen entsorgt.
306-3	Erzeugter Abfall	Tabelle Ressourcenverbrauch
306-4	Nicht zur Entsorgung bestimmter Abfall	Tabelle Ressourcenverbrauch
306-5	Zur Entsorgung bestimmter Abfall	Tabelle Ressourcenverbrauch

## Arbeitgeber, Beschäftigung

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Arbeitgeber
401-1	Einstellung neuer Mitarbeitender und Personalwechsel	NB24, Arbeitgeber
401-2	Vergünstigungen für Vollzeitbeschäftigte und nicht für Temporär- oder Teilzeitbeschäftigte	NB24, Arbeitgeber
401-3	Elternurlaub	NB24, Arbeitgeber

## Mitarbeiter-Management-Verhältnis

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Arbeitgeber
402-1	Mindestankündigungsfristen für operative Änderungen	Soweit sie das Arbeitsverhältnis betreffen, entsprechen die Mitteilungsfristen für Änderungen wesentlicher betrieblicher Änderungen mindestens den gesetzlichen Kündigungsfristen oder den Fristen des Arbeitsvertrags, falls diese länger sind.

## Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Arbeitgeber
403-1	Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	NB24, Arbeitgeber
403-2	Identifizierung von Gefahren, Bewertung von Risiken und Untersuchung unerwünschter Ereignisse	NB24, Arbeitgeber
403-6	Förderung der Gesundheit von Arbeitnehmenden	NB24, Arbeitgeber
403-9	Arbeitsunfälle	NB24, Arbeitgeber
403-10	Berufskrankheiten	NB24, Arbeitgeber

## Aus- und Weiterbildung

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Arbeitgeber
404-1	Durchschnittliche Anzahl Ausbildungsstunden pro Jahr und pro Mitarbeitenden	NB24, Arbeitgeber
404-2	Programme zur Kompetenzsteigerung von Mitarbeitenden und Übergangshilfsprogramme	NB24, Arbeitgeber
404-3	Prozentualer Anteil der Mitarbeitenden, die von Performance Reviews und Karriereentwicklung profitieren	100%, ausser in besonderen Fällen, wie z.B. wenn Mitarbeitende im Laufe des Jahres kommen oder gehen

## Diversität und Chancengleichheit

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Arbeitgeber
405-1	Diversität der Leitungsgremien und der Beschäftigten	NB24, Arbeitgeber
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen und Männern	Fair-ON-Pay-Label

## Bekämpfung von Diskriminierung

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Arbeitgeber
406-1	Fälle von Diskriminierung und ergriffene Korrekturmassnahmen	Keine

## Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Arbeitgeber
407-1	Betriebe und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen gefährdet sein könnte	Keine. Weder ein Standort der WKB noch einer ihrer Lieferanten befindet sich in Risikogebieten. Die Vereinigungsfreiheit ist in der Bundesverfassung verankert (Artikel 23). Die WKB unterstützt die gewerkschaftlichen Aktivitäten ihrer Mitarbeitenden und stellt sich in keiner Weise gegen deren Beitritt zu einer Gewerkschaft. Die WKB macht ihre Mitarbeitenden auf den Schweizerischen Bankpersonalverband (SBPV) aufmerksam.

## Vertraulichkeit von Kundendaten

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Ethik und Konformität
418-1	Begründete Beschwerden über die Verletzung der Vertraulichkeit von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	Keine

## Korruptionsbekämpfung

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Finanzen und Produkte
205-1	Aktivitäten, die im Hinblick auf das Korruptionsrisiko bewertet wurden	NB24, Ethik und Governance Politik zur Bekämpfung von Korruption
205-2	Kommunikation und Schulung in Bezug auf Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	NB24, Ethik und Politik zur Bekämpfung von Korruption
205-3	Nachgewiesene Fälle von Korruption und ergriffene Massnahmen	NB24, Ethik und Governance Keine

## Wettbewerbswidriges Verhalten

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Finanzen und Produkte
206-1	Klagen wegen wettbewerbswidrigem Verhalten und Kartellpraktiken	Keine Beschwerden, die speziell gegen die Kantonalbanken oder die WKB eingereicht wurden

## Produktportfolio

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Finanzen und Produkte
G4-F56	Anteil am Portfolio nach Geschäftssegment	NB24, Finanzen und Produkte
G4-F58	Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Nutzen	NB24, Finanzen und Produkte
G4-F57	Produkte und Dienstleistungen mit sozialem Nutzen	NB24, Finanzen und Produkte

## Finanzen und Produkte

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Finanzen und Produkte GB24, Die Vermögensverwaltungsbank
417-1	Anforderungen an die Information über Produkte und Dienstleistungen und die Kennzeichnung	Im Jahr 2024 gibt es keinen von der WKB identifizierten Fall.
417-2	Fälle von Nichtkonformität bei Informationen über Waren und Dienstleistungen und die Kennzeichnung	Im Jahr 2024 gibt es keinen von der WKB identifizierten Fall.

## Active-Ownership-Ansatz

### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Finanzen und Produkte
G4-F510	Anteil der Geschäftskunden, mit denen Umwelt- und Sozialthemen besprochen werden	NB24, Finanzen und Produkte
G4-F511	Anteil der Anlagen, deren ökologische und soziale Performance bewertet wurde	NB24, Finanzen und Produkte

### Regionale Verankerung, wirtschaftliche Leistung

#### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Regionale Verankerung
201-1	Direkt erzeugter und verteilter wirtschaftlicher Wert	NB24, Regionale Verankerung
201-2	Finanzielle Auswirkungen und andere klimabedingte Risiken und Chancen	NB24, CSR-Risikomanagement Klimabericht 2024 (TCFD)
201-3	Verpflichtungen aus leistungsorientierten und anderen Pensionsplänen	NB24, Arbeitgeber
201-4	Öffentliche finanzielle Unterstützung	Die WKB erhält keine staatlichen Subventionen.

### Marktpräsenz

#### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Regionale Verankerung
202-2	Anteil von Führungskräften, die aus der lokalen Gemeinschaft rekrutiert wurden	Im Einklang mit ihrem Wunsch nach regionaler Verankerung rekrutiert die WKB die überwiegende Mehrheit ihres Personals lokal auf ihren regionalen Märkten

### Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen

#### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Regionale Verankerung
203-1	Investitionen in Infrastruktur und Mäzenatentum	Stiftung 100 Jahre WKB
203-2	Bedeutende indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	NB24, Regionale Verankerung

### Lokale Gemeinschaften

#### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Regionale Verankerung
413-1	Aktivitäten, die die lokale Gemeinschaft einbeziehen, Folgenabschätzung und Entwicklungsprogramme	NB24, Regionale Verankerung Politik zur Prävention und zum Umgang mit Interessenkonflikten
G4-FS13	Zugangspunkte in Gebieten mit geringer Bevölkerungsdichte oder schwacher städtischer Struktur	Die Kunden der WKB haben Zugang zu einem ausgedehnten Netz von Filialen und Bancomaten sowie zu Remote-Self-Service-Diensten.

### Beschaffungspraktiken

#### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Regionale Verankerung
204-1	Anteil der Ausgaben bei lokalen Anbietern	NB24, Regionale Verankerung

### Umweltbewertung von Lieferanten

#### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Regionale Verankerung
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft werden	NB24, Regionale Verankerung

### Soziale Bewertung von Lieferanten

#### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Regionale Verankerung
414-1	Neue Lieferanten, die anhand sozialer Kriterien geprüft werden	NB24, Regionale Verankerung

### Öffentliche Politik

#### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Regionale Verankerung
415-1	Politische Beiträge	NB24, Ethik und Governance

### Individueller Indikator

#### Relevante Themen

3-3	Umgang mit relevanten Themen	NB24, Regionale Verankerung
	Kundenzufriedenheit	NB24, Stakeholder und relevante Herausforderungen NB24, Finanzen und Produkte

## Grundlage für die Berichterstattung spezifischer Indikatoren

Indikatoren	Referenzen	Zusätzliche Informationen
Anteil des Kreditportfolios in Sektoren mit hohem CO <sub>2</sub> -Ausstoss	GVU-Bericht, Klimabericht 2024 (TCFD)	Prozentualer Anteil des Kreditportfolios der Bank gegenüber Gegenparteien in den Sektoren Erdöl, Gas, Kohle, Elektrizität, Automobil, Zement, Luftfahrt und Stahl, die in der PACTA-Methodik (Paris Agreement Capital Transition Assessment) definiert sind.
Anteil der verwalteten Vermögen mit ESG-Ansatz, die in Star Select-, Smart- und Active Portfolio-Mandate investiert werden	GVU-Bericht, S. 64 und 65	Die Verwaltungsmandate Star Select, Smart und Active Portfolio setzen auf Anlagen, die mit mindestens einem blauen Planeten versehen sind: ohne jedoch einen bestimmten Prozentsatz an ESG-kompatiblen Anlagen nach der Planetenmethode zu garantieren.
Anteil der verwalteten Vermögen mit ESG-Ansatz, die in Flex-Anlagefonds investiert werden	GVU-Bericht, S. 64 und 66	Die zugrunde liegenden Investments, die einen ESG-Ansatz von Flex-Anlagefonds umsetzen, sind Anlagen, die ein Rating von einem, zwei oder drei blauen Planeten erhalten (niedriges ESG, moderates ESG oder hohes ESG). Dieses Rating der zugrunde liegenden Investments wird je nach Art des ESG-Ansatzes gemäss den AMAS-Definitionen für Fonds und ETFs ermittelt (siehe Details auf S. 62).
Anteil der verwalteten Vermögen mit ESG-Ansatz, die in den Equity Switzerland Fund investiert werden	GVU-Bericht, S. 64 und 66	Die zugrunde liegenden Investments, die einen ESG-Ansatz des Equity Switzerland Fund umsetzen, sind direkte Wertpapiere (Aktien und Obligationen), bei denen ein Ausschluss- und Positive-Screening-Ansatz gemäss den AMAS-Definitionen angewendet wird. Die Titel des ESG-Teils weisen im Durchschnitt eine höhere ESG-Bewertung auf als der Referenzindex.
Anteil der verwalteten Vermögen mit ESG-Ansatz, die in nachhaltige WKB-Zertifikate (Europa und Welt) investiert werden.	GVU-Bericht, S. 64 und 66	Die zugrunde liegenden Investments mit einem ESG-Ansatz für nachhaltige WKB-Zertifikate sind direkte Wertpapiere (Aktien), bei denen einer der ESG-Ansätze (Ausschluss + positives Screening oder Themenbereich oder Impact Investing) gemäss den AMAS-Definitionen angewendet wird. Diese zugrunde liegenden Investments weisen im Durchschnitt ein Refinitiv-Rating zwischen A+ und C- auf.

# Lexikon der Abkürzungen

AM	Asset Management	kWh	Kilowattstunde, Einheit zur Messung des Verbrauchs eines jeden Haushalts
AMA	Asset Management Advisory	LCH	Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
AMAS	Asset Management Association Switzerland	m <sup>3</sup>	Kubikmeter
ApME	Association for Environmental Management and Sustainability in Financial Institutions (Verband für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten)	MoPec	Modell für Energievorschriften der Kantone
		MSCI	Morgan Stanley Capital International
		MSE	Medizinisch-soziale Einrichtung
AR	Allgemeines Reglement	NB	Nachhaltigkeitsbericht
AuM in Mio.	Assets under Management (in Millionen)	NCSC	Nationales Zentrum für Cybersicherheit
BR	Bundesrat	NE	Nachhaltige Entwicklung
CAUD	Prüfungs- und Risikoausschuss	nPD	Neues Datenschutzgesetz
CO <sub>2</sub>	Kohlendioxid	NTK	Need to Know
CORSE	CSR-Ausschuss	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
COSTRI	Ausschuss für Strategie, digitale Transformation und Innovation	OR	Obligationenrecht
CRM	Client Risk Management	ÖRK	Öffentlich-rechtliche Körperschaft
CRO	Chief Risk Officer	PACTA	Paris Agreement Capital Transition Assessment (Kapitalübergangsbewertung)
CSO	Chief Sustainability Officer	PCAF	Partnership for Carbon Accounting Financials
CSR	Gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens	PD	Datenschutzgesetz
CYP	Challenge Your Potential: Ausbildungszentrum für grundlegende Bankberufe	PK WKB	Pensionskasse der Walliser Kantonalbank
DSGVO	Datenschutzverordnung	PSR	Psycho-soziale Risiken
ESG	Environmental Social Governance	SBT	Science Based Targets
ETF	Exchange Trade Funds	SBTi	Science Based Targets Initiative
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht	SBV	Schweizerische Bankiervereinigung
FSC	Forest Stewardship Council	SER	SIX Exchange Regulation
GB	Geschäftsbericht	SRI	Sozial verantwortliche Investition
GD	Generaldirektion	StGB	Strafgesetzbuch
GEAK/GEAK+	Gebäudeenergieausweis der Kantone	StWE	Stockwerkeigentum
GHG	Greenhouse Gas Protocol, internationales Protokoll zur Schaffung regulatorischer Rahmenbedingungen	SWOT	Strategisches Analyseinstrument zur Identifizierung interner und externer Faktoren, die für das Erreichen von Zielen förderlich und hinderlich sind (Strengths, Weaknesses, Opportunities und Threats).
GJ	Gigajoule	t	Tonne
GRI	Global Reporting Initiative	TCFD	Task Force on Climate-related Financial Disclosures (Task Force zur Offenlegung von klimarelevanten Finanzdaten)
GSD	Sustainable Development Goals (Ziele für nachhaltige Entwicklung)	THG	Treibhausgase
GV	Generalversammlung	UNO	Organisation der Vereinten Nationen
IKS	Internes Kontrollsystem	vgl.	Vergleiche
ISO	International Organisation for Standardisation	VR	Verwaltungsrat
IT	IT-Service-Management	VZÄ	Vollzeitäquivalent
JSA	Job Stress Analysis	WKB	Walliser Kantonalbank
kg	Kilo		
km	Kilometer		
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen		



# Betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit

## **Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit zu ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren**

An den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Walliser Kantonalbank, Sitten

### **Unser Auftrag**

Wir wurden beauftragt, eine Auswahl von Nachhaltigkeitsindikatoren ("Nachhaltigkeitsinformationen"), die im *Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) & nachhaltige Entwicklung 2024* der Walliser Kantonalbank ("die Bank") für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr aufgeführt sind, einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit zu unterziehen.

### **Umfang und Prüfungsgegenstand**

Unser Auftrag zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit bestand aus einer Überprüfung ausgewählter Nachhaltigkeitsindikatoren für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr, die im *Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) & nachhaltige Entwicklung 2024* ("Bericht") der Bank aufgeführt sind, wie im Folgenden dargelegt:

- Interessenkonflikte, auf den Seiten 24, 25 und 75 des Berichts
- Kommunikation und Schulung zu Weisungen und Politiken zur Korruptionsbekämpfung, auf den Seiten 24 und 26 des Berichts
- Anzahl der Beschäftigten, einschliesslich Anzahl der Frauen und Anzahl der Männer, auf Seite 38 des Berichts
- Anzahl der Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten, auf Seite 38 des Berichts
- Anteil von Frauen in der gesamten Belegschaft, der höheren Kaderfrauen (ab Vizedirektorin) und der Kaderfrauen (ab Handlungsbevollmächtigte), auf Seite 38 des Berichts
- Fluktuationsquote der Beschäftigten auf Seite 38 des Berichts
- Rekrutierungen und Rekrutierungsquote, auf Seite 38 des Berichts
- Rekrutierungsquote von Frauen und Rekrutierungsquote von Männern, auf Seite 38 des Berichts
- Jährliche Gesamtvergütungsquote, auf Seite 41 des Berichts
- Deckungsgrad der Pensionskasse, auf Seite 41 des Berichts
- Anzahl der Mitarbeitenden in Ausbildung, darunter Auszubildende, Absolvent/innen der Berufsmaturität, Teilnehmende am internen Bildungsprogramm, Praktikant/innen, auf Seite 42 des Berichts
- Anzahl der Fortbildungstage, auf Seite 42 des Berichts
- Anzahl der Absenztage pro Mitarbeitende/n wegen Krankheit, auf Seite 45 des Berichts
- Anzahl der Mitarbeiterinnen, die Mutterschaftsurlaub bezogen haben, und Anzahl der Mitarbeiter, die Vaterschaftsurlaub bezogen haben, auf Seite 45 des Berichts
- Rückkehrtrate nach Mutterschaftsurlaub, auf Seite 45 des Berichts
- Anteil der verwalteten Vermögenswerte, die einen ESG-Ansatz umsetzen und in Star Select, Smart und Active Portfolio Verwaltungsmandaten investiert sind, auf den Seiten 64 und 65 des Berichts

- Anteil der verwalteten Vermögenswerte, die einen ESG-Ansatz umsetzen und in Flex-Anlagefonds investiert sind, auf den Seiten 64 und 66 des Berichts
- Anteil der verwalteten Vermögenswerte, die einen ESG-Ansatz umsetzen und in die Fonds Equity Switzerland und Swiss Equity Quality & Dividend investiert sind, auf den Seiten 64 und 66 des Berichts
- Anteil der verwalteten Vermögenswerte, die einen ESG-Ansatz umsetzen und in nachhaltige WKB-Zertifikate (Europa und Welt) investiert sind, auf den Seiten 64 und 66 des Berichts
- Schaffung direkt erzeugter und verteilter wirtschaftlicher Werte, auf Seite 73 des Berichts
- Anzahl der Mandate (Mitarbeiterengagements in der Zivilgesellschaft), auf Seite 75 des Berichts
- Anteil des Kreditportfolios in Sektoren mit hohem CO<sub>2</sub>-Ausstoss, auf Seite 16 des TCFD-Berichts

Wir haben keine Prüfungshandlungen für andere im Bericht enthaltene Informationen als für die im vorangegangenen Absatz verwiesenen durchgeführt und geben dementsprechend auch keine Schlussfolgerung zu diesen anderen Informationen ab.

### Anwendbare Kriterien

Die von der Bank verwendeten Berichtskriterien ("anwendbare Kriterien") basieren auf den Standards der *Global Reporting Initiative* ("GRI") sowie für Kredit- und Vermögensverwaltungskennzahlen auf bankspezifischen Definitionen, wie auf Seite 87 des Berichts beschrieben.

### Schlussfolgerung unserer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der dadurch erlangten Prüfungsnachweise sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien erstellt worden sind.

Wir geben keine Schlussfolgerungen ab zu Informationen, die sich auf frühere Perioden beziehen, oder zu anderen Informationen, die im Bericht enthalten sind, einschliesslich eingebetteter Bilder, Audio- oder Videodateien.

### Inhärente Einschränkungen

Wir bieten begrenzte Sicherheit auf die ausgewählten Indikatoren gemäss den anwendbaren Kriterien. Betriebswirtschaftliche Prüfungen zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterliegen inhärenter Grenzen. Jedes Kontrollsystem, so effektiv es ist, kann nicht verhindern, dass wesentliche – beabsichtigte oder unbeabsichtigte – Fehler oder falsche Darstellungen auftreten und unentdeckt bleiben. Da wir stichprobenhafte Prüfungshandlungen durchführen, können wir nicht garantieren, dass Fehler oder falsche Darstellungen, falls vorhanden, entdeckt werden.

Die selbstdefinierten Kriterien, die Art der ausgewählten Indikatoren und das Fehlen konsistenter externer Standards ermöglichen die Anwendung unterschiedlicher akzeptierter Messmethoden, was zu Abweichungen zwischen Unternehmen führen kann. Die angewandten Messmethoden können auch die Vergleichbarkeit der von verschiedenen Unternehmen und innerhalb einer Organisation von Jahr zu Jahr berichteten Indikatoren beeinflussen, da sich diese weiterentwickeln.

## Verantwortung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Bank

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Bank sind verantwortlich für die Erstellung des *Berichts über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) & nachhaltige Entwicklung 2024* und der darin enthaltenen Informationen in Übereinstimmung mit den oben genannten anwendbaren Kriterien. Diese Verantwortung umfasst die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen, die für die Erstellung eines Berichts wesentlich sind und frei von wesentlichen falschen Darstellungen, sei es aufgrund von Betrug oder Fehlern, sind. Diese Verantwortung umfasst die Auswahl und Anwendung der anwendbaren Kriterien sowie der Mess- und Schätzmethode, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Sie umfasst auch ausreichenden Zugang zu den Erklärungen, Dokumenten und anderen Informationen, die für die Durchführung unserer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit erforderlich sind.

## Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung ist es, auf der Grundlage der von uns erlangten Nachweise eine Schlussfolgerung zu den oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren abzugeben.

Unsere Arbeit wurde in Übereinstimmung mit dem *International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised), Betriebswirtschaftliche Prüfungen ausser Prüfungen oder prüferische Durchsichten von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen*, und in Übereinstimmung mit unserem Auftragschreiben durchgeführt. Nach ISAE 3000 (Revised) haben wir Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ausgewählten Indikatoren in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien erstellt wurden.

## Unabhängigkeit und Qualitätskontrollen

Wir haben die Unabhängigkeits- und sonstigen beruflichen Verhaltensanforderungen des International Code of Ethics for Professional Accountants des *International Ethics Standards Board for Accountants* eingehalten. Dieser Kodex legt fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest.

Unser Unternehmen wendet den International Standard on Quality Management 1 (ISQM 1) an und unterhält dementsprechend ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem mit dokumentierten Regelungen und Massnahmen zur Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen, beruflichen Standards und anwendbaren gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen.

## Wesentliche durchgeführte Prüfungshandlungen zur begrenzten Sicherheit

Wir planen und führen unsere Arbeit in den Bereichen durch, in denen wesentliche Fehler in Bezug auf die ausgewählten Indikatoren auftreten können. Die von uns durchgeführten Prüfungshandlungen basieren auf professionellem Urteilsvermögen. Im Rahmen unserer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit der ausgewählten Indikatoren haben wir folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Befragung der verantwortlichen Person für die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) der Bank, um den Governance- und Überwachungsprozess in Bezug auf die Datenerfassung und -verwaltung sowie den Berichterstattungsprozess zu verstehen;

- Befragung von Schlüsselpersonen, die an den Datenerfassungs-, Management- und Erstellungsprozessen des *Berichts über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) & nachhaltige Entwicklung 2024* beteiligt sind, um den Prozess der Datenerfassung, Datenverarbeitung und Berichterstattung zu verstehen;
- Überprüfung der Dokumentation zur Bestätigung der Ergebnisse unserer Befragungen, einschliesslich Nachweisen zur Bestätigung getätigter Aussagen sowie der Dokumentation der Berichterstattungsprozesse und Protokolle relevanter Sitzungen;
- Überprüfung der korrekten Anwendung der Berechnungskriterien gemäss den in den anwendbaren Kriterien festgelegten Methoden;
- Durchführung analytischer Prüfungshandlungen und Prüfung der zugrundeliegenden Daten sowie Einsichtnahme in die Dokumentation auf Basis statistischer und nicht-statistischer Stichproben zur Beurteilung, ob die Daten gemäss den anwendbaren Kriterien erfasst und berichtet wurden.

Die im Rahmen einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit durchgeführten Prüfungshandlungen weichen in ihrer Art und ihrem zeitlichen Ablauf von jenen zur Erlangung hinreichender Sicherheit ab und sind in ihrem Umfang weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird als wenn eine Prüfung zur Erlangung hinreichender Sicherheit durchgeführt worden wäre.

### Eingeschränkte Nutzung

Dieser Bericht wurde ausschliesslich für die Walliser Kantonalbank in Übereinstimmung mit unserem Auftragschreiben erstellt.

Ohne eine Haftung in Bezug auf diesen Bericht gegenüber einer anderen Partei als der Walliser Kantonalbank zu übernehmen oder zu akzeptieren, haben wir der Veröffentlichung unseres Berichts im *Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) & nachhaltige Entwicklung 2024* der Walliser Kantonalbank zugestimmt, um der Walliser Kantonalbank nachzuweisen, dass sie einen Bericht eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers in Bezug auf Nachhaltigkeitsinformationen erhalten hat. Diese Zustimmung erweitert unsere Verantwortung zu keinem Zweck und auf keiner Grundlage. Im Rahmen des gesetzlich zulässigen Umfangs übernehmen wir keine Verantwortung für unsere Arbeit, diesen Bericht, oder unsere Schlussfolgerungen gegenüber anderen Personen als der Walliser Kantonalbank.

### Deloitte SA



Sandro Schoenenberger  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Christian Jung  
Direktor

Genf, 26. März 2025

# Impressum

## **VERANTWORTLICHE FÜR DIE PUBLIKATION UND REDAKTION**

Géraldine Varone, WKB

## **KOORDINATION KOMMUNIKATION UND MARKETING**

Virginie Pastore-Mayor, WKB

## **SCHRIFTSATZ**

Sasha Ricciardi, WKB

## **ÜBERSETZUNG INS DEUTSCHE**

Remo Dürr, WKB

## **LEKTORAT DEUTSCH**

Alexandra Raschke, WKB

## **PORTRÄTFOTOGRAFIE VON ALINE DE RIEDMATTEN**

Olivier Maire, Studio54

## **FOTOGRAFIEN BOTSCHAFT DER PRÄSIDENTEN, REGIONALE WERTSCHÖPFUNG UND STIFTUNG «100 JAHRE WKB»**

Kévin Manand, Studio Viens & Vois

## **ÜBRIGE FOTOGRAFIEN**

WKB

©WKB

Nachdruck der Texte mit Quellenangabe gestattet.  
Dieser Bericht wird in deutscher, französischer und  
englischer Sprache veröffentlicht.  
Massgebend ist die französische Fassung.

März 2025



**Walliser Kantonalbank**  
Place des Cèdres 8, 1950 Sitten

wkb.ch